Freiwillige Feuerwehr Pollham
pol. Bezirk Grieskirchen / Oberösterreich
Feuerwehr-Nr.: 04116
Telefon/Fax: 07248 / 62908
E-Mail: 04116@gr.ooelfv.at
Homepage: www.ff-pollham.at
4710 Pollham 14

31. Dezember 2015

Chronik 2015

Dezember 2014 / Jänner 2015

Situation rund um das Zeughaus der FF-Pollham

Fotos wurden von Hofinger Martin gemacht!
Der Schriftverkehr wurde von unseren Kassier Hinterberger Manfred bearbeitet!

Freiwillige Feuerwehr Pollham
Feuerwehr-Nr.: 04116
Tel./Fax 07248/62908
E-Mail-Add.: 04116@gr.ooelfv.at

Pollham, 11. Dezember 2014

An den
Oö. Landesfeuerwehrverband
z.Hd. LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner
Petzoldstraße 43
A-4017 Linz

Betreff: Dokumentation „ Zustand Feuerwehrzeughaus" der FF Pollham

Sehr geehrter Herr Landesbranddirektor !

Das Kommando der FF-Pollham erlaubt sich, eine Dokumentation des desolaten Zustandes unseres Feuerwehrzeughauses zu übermitteln und ersucht um Unterstützung durch das Landesfeuerwehrkommando.

Mit kameradschaftlichen Gruß

(Siegfried Mörtenhuber, HBI)

Freiwillige Feuerwehr Pollham
pol. Bezirk Grieskirchen / Oberösterreich
Feuerwehr-Nr.: 04116
Telefon/Fax: 07248 / 62908
E-Mail: 04116@gr.ooelfv.at
Homepage: www.ff-pollham.at
4710 Pollham 14

Pollham, 12.12.2014

An den
Gemeinderat der Gemeinde Pollham

Pollham 31
4710 Grieskirchen

Betreff : Dokumentation Zustand Feuerwehrhaus

Seit unserem Antrag v. **21.April 2011** auf Neubau eines Feuerwehrzeughauses, hat sich betreffend Zustand und Ausstattung des Feuerwehrzeughauses keine positive Veränderung ergeben bzw. wurde der darauf folgende Gemeinderatsbeschluss **nicht umgesetzt**.
Auf Grund des bedenklichen baulichen Zustandes des Feuerwehrzeughauses, sieht sich das Kommando der FF-Pollham veranlasst, ja sogar verpflichtet, die derzeit herrschenden **Missstände** in Form einer Dokumentation des **Ist-Standes** aufzuzeigen .
Zu diesem Zwecke wurde die *Fa Schindelar ZT GMBH* mit der **Beweissicherung** der Holztramdecke über der Fahrzeughalle beauftragt. Das Protokoll liegt der Dokumentation bei.
Um eine Gefährdung unserer Kameradinnen auszuschließen wurden die darin angeführten Maßnahmen durchgeführt. (Sicherung durch Unterstellung) Die Sanierung der Holztramdecke wird als notwendig erachtet, oder die betroffenen Räume dürfen nicht mehr genutzt werden.

Die nachfolgende Dokumentation sollte eigentlich jeden Verantwortungsträger der Gemeinde Pollham nachdenklich stimmen, ob ein derart desolater Bau eine adäquate Wirkungsstätte für **ehrenamtlich tätige** Feuerwehrkameradinnen sein kann. Es ist einfach nicht einzusehen, dass der Neubau eines Feuerwehrhauses für parteipolitische Planspiele herhalten muss und dafür die Sicherheit der gesamten Gemeindebevölkerung, sowie aller Feuerwehrkameradinnen aufs Spiel gesetzt wird. Wir sehen uns daher veranlasst die Verantwortungsträger der Gemeinde Pollham als auch des Landes O.Ö in die Pflicht zu nehmen und übertragen somit auch die Verantwortung für eine funktionierende Feuerwehr in der Gemeinde an diese Institutionen.
Die Einsatzbereitschaft ist unter den u.a. Zuständen sicher nicht mehr gegeben.
Abschießend ergeht an alle Mitglieder des Gemeinderates der dringende Apell, einen Neubau des Feuerwehrzeughauses voranzutreiben um diese **triste und gefährliche** Situation zu beenden.

Für das Kommando

Dieses Schreiben ergeht weiters an

Landesrat Max Hiegelsberger
Landesfeuerwehrkommando O.Ö
Bezirksfeuerwehrkomando Grieskirchen
Abschnittsfeuerwehrkomando Grieskirchen

Dokumentation der IST-Situation betreffend
Feuerwehrzeughaus FF-Pollham

1.) **Deckenträger aus Holz**,
auf das Beweissicherungsverfahren durch ZT wird verwiesen

Küche

Detail- Küche -

Die Holztramdecken in der Küche als auch im Schulungsraum sind im Bereich des Deckenauflagers in einem bedenklichen Zustand, sodass eine gefahrlose Benützung dieser Räume nicht mehr gewährleistet ist. Zeitweise halten sich bis zu 30 Personen im Schulungsraum auf.
Auf das Gutsachten des Statikers wird verwiesen

2.) Schimmelbildung

Durch permanent unbemerkten Wassereintritt über das inzwischen über 60 Jahre alte Ziegeldach wurde die oberste Geschossdecke im Bereich des Jugendzimmers stark in Mitleidenschaft gezogen. (siehe auch Pkt. 7) Die daraus resultierende Schimmelbildung macht diesen Raum zur Gänze unbenutzbar. Pilzsporen u. Modergeruch stellen eine Gesundheitsgefährdung dar

3.) Jugendjacken, Jugendhelme, Jugendraum

Die gesamte Schutzbekleidung der Jugendgruppe wurde bereits v. Schimmel befallen und musste bereits aus dem Raum entfernt werden und einer Spezialreinigung zugeführt werden.
Fakt ist, dass der Jugendgruppe und auch den aktiven Feuerwehrkameraden von Seiten des Kommandos der Zutritt zu diesen Räumen untersagt werden müsste, um eine Gesundheitsgefährdung durch Pilzsporen auszuschließen.

Eine ordnungsgemäße Aufbewahrung der Schutzkleidung unserer Jugendgruppe ist in Folge der auftretenden Feuchtigkeit nicht mehr möglich.
Vermutlich hat sich der Schimmel auch schon in der Zwischendecke breit gemacht. Der starke Modergeruch lässt dies vermuten.
Es besteht höchster Handlungsbedarf.

Die Lederriemen der Jugendhelme sind auf Grund der herrschenden Feuchtigkeit bereits v. Schimmel befallen

4.) Sanitäre Einrichtungen .

Derzeit steht uns ein WC im 1. Stock zur Verfügung, welches sowohl von den Damen als auch den Herrn benützt werden muss.
Es gibt keine Waschräume, kein warmes Wasser, keine Duschen sowie entsprechende Umkleideräume getrennt nach Geschlechtern. Das einzige Waschbecken im Haus ist die Spüle in der Küche. Eigentlich befinden wir uns diesbezüglich noch in den 50iger Jahren.

Die einzige Warmwasserquelle befindet sich in der Küche in der Form eines kleinen Durchlauferhitzers. Es ist unmöglich einen Kübel warmes Wasser für div. Reinigungszwecke in einem Zug herunterzulassen, da es der Durchlauferhitzer nicht schafft. Effektive Reinigungsarbeiten sind daher im Winter beinahe unmöglich.
Im Schulungsraum sowie in der Küche existiert lediglich eine in Eigenregie installierte Elektroheizung. Die übrigen Räume im 1. Stock können überhaupt nicht beheizt werden.
Verstärkt wird diese Situation noch durch die undichten Fenster, welche ebenfalls aus den 50igern stammen. (Siehe Pkt 5)

5) **Fenster**:

Die Fenster sind in einem erbärmlichen Zustand und tragen mit dazu bei, dass ein derartig ungesundes Klima in den Räumen herrscht. Eine Sanierung wurde bereits des Öfteren urgiert, da bereits der Fensterkitt herausgefallen ist.

6) Elektro-Verteiler : ebenfalls aus den 50igern

7) **Dach :**

Die folgenden Aufnahmen dokumentieren den desolaten Zustand des Daches.

Die Ziegel sind teilweise stark durchlässig und setzen dadurch bereits an der Innenseite Grünspan an. Die Dachkonstruktion ist ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen. (Schimmelbildung) Die alten Dachziegel brechen serienweise womit es immer wieder zu Wassereintritt kommt.

Schimmelbefall im Bereich der Mauerbank und der Sparren

8) Schlauchturm:

Beim Anblick bzw. beim Betreten des Schlauchturms fühlt man sich ins Mittelalter zurückversetzt. Es stellt dies die einzige Möglichkeit dar die nach Einsätzen oder Übungen gereinigten Schläuche zur Trocknung aufzuhängen. Die hölzerne Konstruktion ist nur mehr sehr schwer zu bewegen und ein Betreten des Turmes erscheint eher bedenklich. (siehe Stiege 2 Fotos weiter)

Die Wasserleitung im Schlauchturm muss im Winter überhaupt abgedreht werden um ein Einfrieren zu verhindern. Die notdürftige Isolierung reicht im Extremfall nicht aus.

9) Selbstgebaute Heizung, Fahrzeughalle, Einsatzbekleidung.

Die von Kameraden selbst gebaute Heizung im Bereich der Spinde, kann jedoch die durch Kälte u. Feuchtigkeit hervorgerufene Schimmelbildung an Einsatzstiefeln u. Kleidung nicht verhindern. Es gibt keine Möglichkeit, nasse Einsatzkleidung zu trocknen, was natürlich bei längeren Einsätzen zu Engpässen führen kann und einen schnelleren Verschleiß derselben mit sich bringt.

10) Fahrzeughalle

Eine ordnungsgemäße Aufbewahrung der im Vorjahr angekauften Einsatzbekleidung in der Fahrzeughalle ist auf Grund der vorherrschenden Platzverhältnisse nur erschwert möglich, zumal sich 2 Mann einen Spind teilen müssen.
Die Fahrzeughalle platzt aus allen Nähten. Zum Anziehen bleibt oft nicht einmal ein halber Meter.

Die Einsatzstiefel werden trotz laufender Reinigung v. Schimmel befallen.

Ein Öffnen der Tür zur Mannschaftskabine des Fahrzeuges ist in der Halle kaum möglich

Im Einsatzfall ist ein rasches Anziehen der Einsatzbekleidung beinahe unmöglich.

Unser Einsatzfahrzeug passt gerade noch in die Garage.
Es wurde in Eigenregie die Durchfahrtshöhe des Tores angepasst, was jedoch den fallweisen Kontakt des Fahrzeuges mit der Decke der Garage nicht verhindern kann

11) Gerätewartraum

Der Gerätewarteraum beschränkt sich auf eine Fläche v. rd. 2m², wobei hier auch noch das WAS untergebracht ist

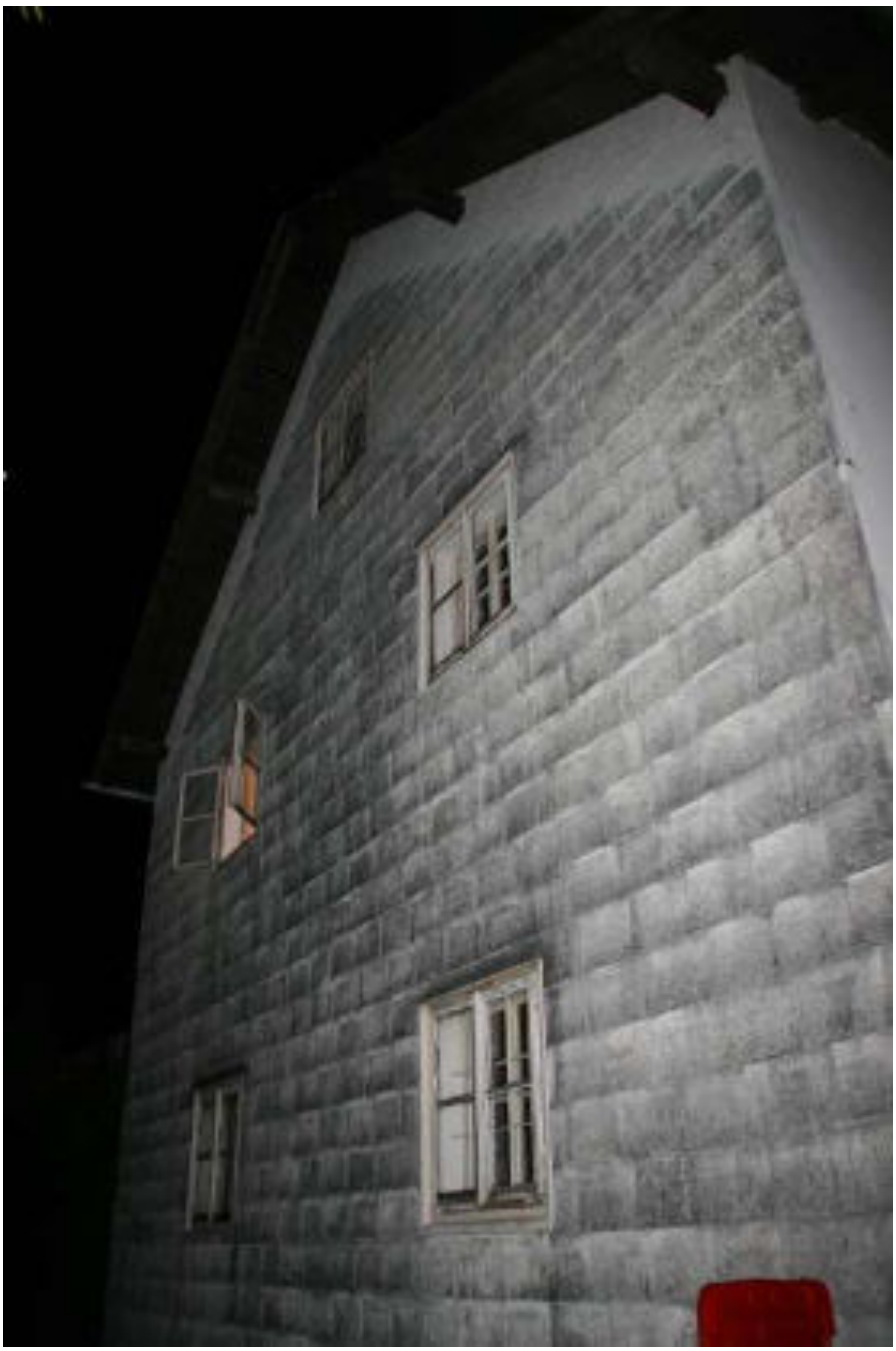
12) Vorplatz

Der Vorplatz grenzt direkt an die öffentliche Straße Richtung Hainbuch. Diverse Reinigungsarbeiten an unseren Fahrzeugen können teilweise nur auf öffentlicher Straße erfolgen und stellen eine große Gefahr für die Kameraden dar. Es gibt keine Parkplätze beim Feuerwehrhaus, sodass im Einsatzfall erst die Landesstraße überquert werden muss, um vom öffentlichen Parkplatz zum Feuerwehrhaus zu gelangen.

13) Fassade

Der Verfall des Hauses ist auch schon an der Fassade des Gebäudes ersichtlich. Das feuchte Mauerwerk lässt bereits den Verputz abbröckeln.

lham



dieses Foto könnte als Hintergrund zu einem Horrorfilm dienen,
ist aber die Wetterseite unseres Zeughauses

14) Mannschaftsraum

Ein Mannschaftsraum im eigentlichen Sinne ist nicht vorhanden.
Die Spinde mit Einsatzkleidung befinden sich in der unbeheizten Fahrzeughalle. Es ist im Winter eine Zumutung sich dort umzuziehen zumal sich Kleidung u. Stiefel kalt und feucht anfühlen.
Unsere Kameradinnen müssen sich neben den Kameraden umziehen.
Dieser Zustand ist einfach untragbar.

Schindelar
DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

BEWEISSICHERUNG

4710 Grieskirchen · Dr. Müllner-Platz 1 · T +43(0)7248/640 91-0 · F +43(0)7248/640 91-9 · office@ib-schindelar.at

FF Pollham
z.H. Hr. Mörtenhuber

Pollham

Grieskirchen, 26.11.2014

BV FF Pollham
Beweissicherung Decke Fahrzeughalle

Auftrag Nr.:	14-454
Ort, Datum:	Grieskirchen, am 26.11.2014
Zahl:	14-454-2014/11/26 – 01 – S01
Anmerkung:	

Schindelar ZT GmbH

14-454 Beweissicherung FF Pollham Decke .doc

1. ALLGEMEINES UND SACHVERHALT

1.1 Auftrag

Die Freiwillige Feuerwehr Pollham hat uns mit der Beweissicherung der Holztramdecke über der Fahrzeughalle der FF Pollham beauftragt.

1.2 Grundlagen

- Besichtigung 17.11.2014

1.3 Überprüfung

Bei der am 17.11.2014 vorgenommenen Begehung hat sich nachfolgendes Bestandsbild gezeigt.

Anwesend / Durchgeführt von:

Hr. Siegfried Mörtenhuber
DI Michael Rabengruber, Büro Schindelar ZT GmbH

1.4 Bestandsaufnahme

Über der Fahrzeughalle befinden sich eine Küche, ein Schulungsraum und Nebenräume.

Nach dem öffnen des Fußbodenbelages zeigte sich folgender Bestandsaufbau der Decke (von unten nach oben):

- Putz auf Putzträger
- Rauhschalung ca. 20mm
- Tramlage b/h=12/16-18cm, Abstand ca. 85cm,
  dazwischen teilweise Beschüttung aus Bauschutt
- Rauhschalung 20mm
- Holzdielenbelag
- PVC Boden

Die Tramköpfe sind teilweise mit Teerpappe umwickelt. Das Schalsteinmauerwerk ist bis an die Träme geführt wodurch eine Belüftung nicht gegeben ist.

Der Großteil der Trame ist an der Oberseite morsch, die verbleibenden Holzreste können in einer Tiefe von bis zu 6cm von Hand herausgebrochen werden!!

Die morschen Bereiche erstrecken sich über den gesamten geöffneten Bereich von ca. 50cm ab der Wand.
Eine zusätzliche Überprüfung in Feldmitte wurde noch nicht durchgeführt.

2. STATISCHE ÜBERPRÜFUNG, MASSNAHMEN

2.1 Statische Überprüfung

Eine überschlägige rechnerische Überprüfung der Tramlage hat ergeben, dass unter aktuellen Lasten die geforderten Sicherheiten nicht mehr eingehalten werden können.
Die Decke kann daher nach aktuellen Normen nicht mehr als tragfähig bezeichnet werden. →Sanierung notwendig!

2.2 Maßnahmen

Die Auflagerköpfe der Träme sind Im Erdgeschoss umgehend durch eine Unterstellung zu sichern!

Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes.

Fotos siehe Folgeseiten

Der Gutachter:

Dipl.-Ing. Josef Schindelar

Schindelar ZT GmbH

Montag, 05. Jänner 2015

Es flattert eine Einladung von unserem Herrn Bürgermeister ins Haus!

Gemeindeamt Pollham
4710 Pollham 31
Bezirk Grieskirchen, OÖ.
Tel. 07248 / 68712, Fax DW 20
E-Mail:gemeinde@pollham.ooe.gv.at

Pollham, am 31.12.2014

AW Obermayr-Lehner Gerhard
Forsthof 3
4710 Pollham

EINLADUNG

zur

Sitzung des Bauausschusses

für die Projektplanung für das Haus der Vereine

Du wirst eingeladen, an der Sitzung des Bauausschusses am **Montag, 12. Jänner 2015 um 18:00 Uhr** teilzunehmen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal der Gemeinde Pollham statt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Hans Gigleitner eh.

Pollham sucht Amtsleiter: Einziger Bewerber sprang ab

POLLHAM. Bereits zum zweiten Mal schreibt die Gemeinde Pollham den Posten einer Amtsleiterin/ eines Amtsleiters aus. Der erste und einzige Kandidat war zwei Tage vor Dienstbeginn abgesprungen.

Hans Giglleitner Bild: (KrAi)

Leicht dürfte die Nachbesetzung nicht werden. Der Posten ist für acht Monate befristet. Die Weiterbestellung hängt davon ab, wie es nach der Bürgermeisterwahl im Herbst in der 1000-Einwohner-Gemeinde politisch weitergehen wird. Denn wie berichtet wird sich Bürgermeister Hans Giglleitner (Liste GIG), der seit 1991 auch Amtsleiter in Personalunion ist, ab März bis zur Wahl karenzieren lassen. Er wird nur im Falle seiner Wiederwahl als Bürgermeister auf den Amtsleiterposten verzichten.

Kritik kommt von den politischen Mitbewerbern, allen voran von VP-Bürgermeisterkandidat Ernst Mair. Der Grund für die Karenzierung liegt für ihn auf der Hand: „Giglleiter will die gewonnene Zeit für den Wahlkampf nutzen“, so Mair.

Zu seinen Beweggründen für die Karenzierung zum jetzigen Zeitpunkt sagt Giglleitner zu den OÖN: „Ich brauche Zeit, um den neuen Amtsleiter einzuschulen, und will mich für die Politik freispielen.“ Außerdem sei er zuversichtlich, dass sich jemand für den Amtsleiterposten finden werde.

Politische Eiszeit und Stillstand

Politisch ist die Gemeinde hart umkämpft. Im Herbst wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der ÖVP und dem 58-jährigen Ortschef erwartet, der 2009 nach dem Bruch mit der Volkspartei mit eigener Liste angetreten war und knapp das Rennen um den Bürgermeistersessel für sich entschied. Seither herrscht politische Eiszeit und ein Stillstand bei Projekten.

Aktuelles Beispiel dafür ist das einsturzgefährdete Feuerwehrhaus, wo jetzt Sicherungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten. „Gespräche für ein neues Feuerwehrhaus gab es mit meinen Vorgängern bereits vor 20 Jahren, Giglleitner ist seit 24 Jahren Bürgermeister, seit dieser Zeit ist nichts weitergegangen“, sagt Feuerwehr-Kommandant Siegfried Mörtenhuber. Für Donnerstag hatte der Orts Chef dazu kurzfristig eine dringliche Gemeinderatsitzung einberufen, knapp 3000 Euro für Sicherungsmaßnahmen wurden beschlossen. Gemeldet wurde ihm die Problematik aber bereits einen Tag vor der Gemeinderatsitzung Mitte Dezember.

Freitag, 09. Jänner 2015

1. Freitagübung im Jänner
Übungsleiter war unser Kommandant Mörtenhuber Siegfried

Nach einer kurzen Besprechung im Zeughaus und nach dem „Warmlaufen“ der Gerätschaft ging es zum Pollhamerhof!

Der Kommandant hielt im Gasthaus einen Vortrag über das neue Feuerwehrgesetz!
Anschließend gab es Würstel und Getränke!
War trotzdem eine feine Übung mit 18 Kameraden!

Montag, 12. Jänner 2015

Sitzung des Bauausschusses für die Projektplanung für das Haus der Vereine im Sitzungssaal der Gemeinde Pollham!
Bürgermeister Giglleitner hat eingeladen!
Anwesend waren von der Feuerwehr das kleine Kommando sowie BFK Murauer und AFK Kronsteiner! Neben einigen Gemeinderäten war noch die Musik, die Union, die Volkstanzgruppe und die Theatergruppe vertreten!

Es ging um so „wichtige“ Dinge das diese Sitzung keine Bauausschussitzung sein kann, da diese Sitzung öffentlich war, dass das zu bauende Gebäude kein Haus der Vereine ist, weil die Feuerwehr kein Verein ist und über den Schriftverkehr unseres Herrn Bürgermeister mit Landesrat Hiegelsberger!
Lange Rede, kurzer Sinn, der Bau eines neuen Zeughauses hat zurzeit oberste Priorität in Pollham! Es wurde beschlossen, dass es mit Herrn Ing. Pollhammer vom Land und Herrn Ing. Reisinger vom Landesfeuerwehrverband zu einer Begehung in Pollham kommen wird. Weiters wird ein Baumeister in Zusammenarbeit mit einem Statiker mit den Unterstellarbeiten im Zeughaus beauftragt. Die Sitzung hat 2,5 Stunden gedauert. Ich denke, dieses Ergebnis wäre in 2,5 Minuten zu erzielen gewesen. Schade um die Zeit!

Mittwoch, 21. Jänner 2015

Das Zeughaus ist bis auf weiteres gesperrt –
siehe Schreiben vom Bürgermeister Giglleitner vom 21.01.2015
Zustand Feuerwehrhaus

Laut Kommandant Mörtenhuber wird die Einsatzbereitschaft vorrübergehend der Feuerwehr St. Thomas übertragen!

Gemeindeamt Pollham
4710 Pollham 31
Bezirk Grieskirchen, OÖ.
Tel. 07248 / 68712, Fax DW 20
E-Mail:gemeinde@pollham.ooe.gv.at

Pollham, am 21.01.2015

Zustand Feuerwehrhaus

Feuerwehrkommandant
Siegfried Mörtenhuber
Hainbuch 2
4710 Pollham

Lieber Feuerwehrkommandant Siegfried Mörtenhuber!

Aufgrund der mir zur Verfügung gestellten Unterlagen betreffend des Zustandes des Feuerwehrhauses der FF Pollham muss ich eindringlichst davor warnen, bis zur tatsächlichen Feststellung des Zustandes des Gebäudes durch die einschlägigen Sachverständigen, das Feuerwehrdepot zu betreten!

Als Bürgermeister der Gemeinde Pollham bin ich verpflichtet, im Sinne des § 48 OÖ Bauordnung bei Erlangen der Kenntnis vom Vorliegen eines Baugebrechens dementsprechende Schritte einzuleiten.

Ich bin auch verpflichtet, bei Gefahr im Verzug ohne weiteres Verfahren und ohne Anhörung des Eigentümers, also der FF Pollham die notwendigen Sicherungsmaßnahmen einschließlich der Räumung des Gebäudes und der Gebäudeteile zu verfügen bzw. dann, wenn sich der Zustand einer baulichen Anlage oder eines Teiles davon so verschlechtert hat, dass eine Gefahr für das Leben und die körperliche Sicherheit der Benützer dieser baulichen Anlage (FF-Depot) oder auch nur eines Teiles davon nicht auszuschließen ist, die weitere Benützung dieser baulichen Anlage zu untersagen. Ich bin grundsätzlich dazu verpflichtet, einen Bescheid zu erlassen.

Bevor ich diese drastische Maßnahme setze, habe ich mich schon bemüht, dass die bestimmten Sachverständigen des Landes OÖ und des Feuerwehrverbandes ehestmöglichst den Zustand genauestens untersuchen und mich dann dementsprechend zu informieren, ob allenfalls Sicherungsmaßnahmen, die genannten Verfügungen usw. erforderlich sind. Natürlich werde ich gleich damit auch die Schätzung für die Kosten der notwendigen Sanierungen einfordern.

Ich bitte um Verständnis, ersuche Euch jedoch eindringlichst, das Gebäude nicht mehr zu betreten und für die Sicherung der Fahrzeuge zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

(Gigleitner)

Donnerstag, 22. Jänner 2015 - 07:30 Uhr

Begehung im Zeughaus der FF-Pollham
Bürgermeister Giglleitner hat Baufirma Duswald, DI Josef Schindelar und Kommandant Mörtenhuber eingeladen!
Ergebnis: das Obergeschoß (Küche und Aufenthaltsraum) darf nicht mehr benutzt werden, die Decke wurde durch Unterstellen gesichert, die Fahrzeughalle kann dadurch weiter benutzt werden, ebenso das WC und der Schlauchturm!
Somit kann die Einsatzbereitschaft wieder aufrecht gehalten werden!

Donnerstag, 22. Jänner 2015 - 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

T A G E S O R D N U N G :

Eingabe der Freiwilligen Feuerwehr Pollham über den Zustand des Feuerwehrhauses – Festsetzung über die Durchführung von weiteren Maßnahmen;
Beratung und Beschlussfassung

Eingeladen wurde neben dem Gemeinderat das kleine Kommando der FF-Pollham

Es gab einen Statik-Bericht durch die Firma Schindelar aus Grieskirchen.
Ergebnis dieses Berichtes: Die Tram der 1. Geschoßdecke sind teilweise morsch und vom Holzwurm befallen!
Diese wurde durch Unterstellen gesichert. Herr Schindelar kann uns für dieses Provisorium ca. 1-2 Jahre eine Garantie abgeben – nicht länger!
Es gibt 2 Möglichkeiten – Sanieren oder Neubau!
Bei der anschließenden Diskussion gab es mal wieder das bekannte Hickhack zwischen Bürgermeister Giglleitner und ÖVP-Obmann Mair! Es wurde deswegen die Frage aufgeworfen, ob es nicht doch um die Feuerwehr und das Zeughaus gehen sollte! Es wurde vereinbart, dass der Bau eines neuen Zeughauses oberste Priorität haben muss. Eine Sanierung kommt nicht in Frage! Für die Jugend wäre ein Container eine Option, wobei Mair Ernst einen Container, den er zur Zeit nicht benötigt, zur Verfügung stellen würde. Ein Standort wird gesucht – eventuell hinter dem Zeughaus!
Es werden jetzt die Ergebnisse der beiden Begehungen am 27. und am 29. Jänner abgewartet

Gemeindeamt Pollham

4710 Pollham 31

Bezirk Grieskirchen, OÖ.

Pollham, am 21.01.2015

E I N L A D U N G

Du wirst höflich zu der am **Donnerstag, den 22. Jänner 2015 um 19:00 Uhr** im Gemeindeamtsgebäude - Sitzungszimmer stattfindenden Sitzung des GEMEINDERATES eingeladen.

T A G E S O R D N U N G :

Eingabe der Freiwilligen Feuerwehr Pollham über den Zustand des Feuerwehrhauses – Festsetzung über die Durchführung von weiteren Maßnahmen;
Beratung und Beschlussfassung

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Hans Giglleitner eh.

Sonntag, 25. Jänner 2015

120. Vollversammlung der FF-Pollham

der Kommandant

bei der Begrüßung

zur Vollversammlung

der Schriftführer

beim Verlesen

des Tätigkeitsbericht 2014

Freiwillige Feuerwehr Pollham

pol. Bezirk Grieskirchen / Oberösterreich
Feuerwehr-Nr.: 04116
Telefon/Fax: 07248 / 62908
E-Mail: 04116@gr.ooelfv.at
Homepage: www.ff-pollham.at
4710 Pollham 14

17. Jänner 2015

EINLADUNG zur VOLLVERSAMMLUNG

Am **Sonntag, den 25. Jänner 2015 um 10:00 Uhr** findet

im Saal des Gasthauses Pollhamerhof Lars Boje, Pollham 9

die 120. Vollversammlung der FF Pollham statt.

Aus organisatorischen Gründen wird das Essen um 09:30 Uhr serviert!

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten
2. Totengedenken
3. Protokollverlesung und Verlesung des Tätigkeitsberichtes des Jahres 2014 durch den Schriftführer
4. Rechnungslegung durch den Kassenführer
5. Bericht der Rechnungsprüfer und deren Entlastung
   Wahl von zwei Rechnungsprüfern
6. Bericht des Gerätewartes, des Atemschutzwartes, des Jugendbetreuers und der Bewerbsgruppe
7. Bericht des Feuerwehrkommandanten
8. Angelobungen und Beförderungen
9. Ehrungen
10. Referat des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten
11. Referat des Bezirks-Feuerwehrkommandanten
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Allfälliges

Laut Feuerwehrgesetz 1996 müssen für eine Beschlussfähigkeit mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder (Aktive und Reserve) anwesend sein. Es wird daher dringend ersucht, dass alle Feuerwehrkameraden diesen Termin wahrnehmen.

Teilnahme in brauner Uniform, Jungfeuerwehrmänner im Einsatzanzug!

für das Kommando

HBI Siegfried Mörtenhuber eh.
Kommandant

unser Kassier bei der Rechnungslegung

Em Daniela und Strasser Franz jun. führten die Rechnungsprüfung durch
da es keine Beanstandung gab wurde der Kassier von der Vollversammlung entlastet

Zeugwart Baumann Gerald

Atemschutzwart Zauner Thomas

Jugendbetreuer Mader Elias

Bewerbsgruppenleiter Kapsammer Paul

bei ihren Berichten

von links: Mair Patrick, Aichinger Markus und Mader Jakob wurden angelobt

Kommandant Mörtenhuber (oben), AFK Kronsteiner
und Bürgermeister Giglleitner gratulieren

Em Daniela und Ortner Jasmin wurden zu OFM befördert
an der Krawatte von Jassi müssen wir noch arbeiten

Vollversammlung 2014 am Sonntag, 25. Jänner 2015

Anwesenheitsliste

1.		26.		51.	Spörker Thomas
2.		27.		52.	
3.		28.		53.	
4.		29.		54.	
5.		30.		55.	
6.		31.		56.	
7.		32.		57.	
8.		33.		58.	
9.		34.		59.	
10.		35.		60.	
11.		36.		61.	
12.		37.		62.	
13.		38.		63.	
14.		39.		64.	
15.		40.		65.	
16.		41.		66.	
17.		42.		67.	
18.		43.		68.	
19.		44.		69.	
20.		45.		70.	
21.		46.		71.	
22.		47.		72.	
23.		48.		73.	
24.		49.		74.	
25.		50.		75.	

Danreiter Hubert und Dopler Rupert wurden für 40 Jahre bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft bei der FF-Pollham geehrt

Demmelmayr Johann und Mair Franz wurden mit der Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille I Stufe in Gold ausgezeichnet

Angelobung, Beförderung, Auszeichnung, Ehrung

Vollversammlung am Sonntag 25. Jänner 2015

Dienstgrad	Name	Angelobung	25 Jahre	40 Jahre	50 Jahre	60 Jahre	70 Jahre	80 Jahre	Beförderung zum / Auszeichnung / Ehrung	erledigt
FM	Zehetner Johann		x							
BI	Strasser Franz jun.		x							
FM	Rashed Philipp		x							
OLM	Dopler Rupert sen.			x						
HLM	Danreiter Hubert				x					
EOBI	Zauner Josef					x				
PFM	Aichinger Markus	x							Feuerwehrmann	
JFM	Aschauer Philipp	x							Feuerwehrmann	
JFM	Mader Jakob	x							Feuerwehrmann	
FM	Mair Patrick	x								
FM	Em Daniela								Oberfeuerwehrmann	
FM	Kapsammer Pia								Oberfeuerwehrmann	
FM	Kieslinger Eva								Oberfeuerwehrmann	
FM	Ortner Jasmin								Oberfeuerwehrmann	
EHBI	Mair Franz		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille I Stufe in gold							
OBM	Kapsammer Rudolf		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille I Stufe in gold							
EAW	Demmelmair Johann		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille I Stufe in gold							
EOBI	Zauner Josef		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille I Stufe in gold							
OLM	Mader Alois		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
BM	Mader Engelbert		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
OBM	Hager Karl		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
AW	Hinterberger Manfred		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
OBM	Hofinger Karl		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
OBM	Em Herbert		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
OBM	Em Roland		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
BM	Pimingstorfer Roland		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
OBM	Zauner Josef		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille II Stufe in silber							
OFM	Lehner Roland		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille III Stufe in bronze							
LM	Kaltenböck Peter		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille III Stufe in bronze							
HBM	Köllerer Markus		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille III Stufe in bronze							
HFM	Hager Markus		Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille III Stufe in bronze							

alle Kameraden, die mit einer
Bezirks-Feuerwehrverdienst-Medaille ausgezeichnet wurden

AFK

Kronsteiner Johann

bei seinem

Referat

Bürgermeister Giglleitner Johann bei seinem Referat

Mair Ernst hat als ÖVP-Obmann einiges bezüglich Zeughaus zu sagen nachher gab es Vorwürfe an den Kommandanten, warum ein Politiker bei der Vollversammlung zu Wort kommen darf

Kaltenböck Peter – unser Mann für die Öffentlichkeitsarbeit

Em Herbert und Schriftführer Obermayr-Lehner Gerhard

Fotos von der Vollversammlung

120. Vollversammlung
Protokoll!

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten:
Eröffnung durch Kommandant HBI Mörtenhuber Siegfried!
Begrüßung der Ehrengäste – AFK BR Kronsteiner Johann, Bürgermeister HLM Giglleitner Johann, und unsere Ehrendienstgradträger E-HBI Hinterberger Friedrich, E-HBI Mair Franz, E-BI Schlosser Johann und E-BI Strasser Franz sen. und E-AW Demmelmayr Johann sowie alle politischen Gemeindevertreter!
Entschuldigen lassen sich BFK Murauer Josef und der Bezirksfeuerwehrarzt Pöllhuber Karl-Heinz!

2. Totengedenken:
Die Vollversammlung gedenkt des im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden OLM Rathwallner Franz mit einer Schweigeminute!

3. Protokollverlesung und Verlesung des Tätigkeitsberichtes des Jahres 2014 durch den Schriftführer:
Tätigkeitsbericht des Schriftführers – es gab 2014 4 Brandeinsätze und 20 technische Einsätze mit 142,5 Einsatzstunden!
Der Mitgliederstand mit 31. 12. 10214 beträgt 95 Aktive, 09 Reserve und 17 Jugend.
Weiters wurden 11 Übungen abgehalten, sowie 10 Lehrgänge besucht!

4. Rechnungslegung durch den Kassenführer:
AW Hinterberger Manfred bringt den Kassenbericht 2014 zur Verlesung.
Der Kontostand am 31. 12. 2014 betrug € 83.917.47!
Es gab auch im Jahr 2014 ein Minus wegen Ankauf Bekleidung!

5. Bericht der Rechnungsprüfer und die Entlastung des Kassenführer sowie Wahl von zwei Rechnungsprüfern:
Die beiden Rechnungsprüfer Em Daniela und Strasser Franz jun.. haben der FF-Pollham aufgrund ihrer Prüfung die Entlastung vorgeschlagen. Diese wurde dann von allen anwesenden Mitgliedern erteilt!
Für die beiden nächsten Jahre 2015 und 2016 wurden Zauner Thomas und Ortner Jasmin zu den neuen Rechnungsprüfern bestimmt und bestätigt!

6. Bericht des Gerätewartes, des Atemschutzwartes, des Jugendbetreuers und der Bewerbsgruppe:

Gerätewart Baumann Gerald
KDO – gesamt 51.940 km – im Jahr 2014 - 3.907 km
LFB-A1 – gesamt 5.178 km – im Jahr 2014 - 715 km
Tragkraftspritze – gesamt 15,5 Std. – im Jahr 2014 – 5 Std
Notstromaggregat – gesamt 95,5 Std. – im Jahr 2014 – 8 Std
Danke für die gute Zusammenarbeit

Atemschutzwart Zauner Thomas
Es gibt 2 neue Atemschutzträger
Es wurden im Jahr 2014 3 Atemschutzleistungsabzeichen in Gold gemacht
Er bedankt sich auch für die zahlreiche Teilnahme bei diversen Atemschutzübungen

Jugendbetreuer Mader Elias
Die Jugendgruppe besteht aus 13 Burschen
Es wurden im Jahr 2014 42 Übungen abgehalten
Die Jugendgruppe fuhr zu 10 Bewerben
Es ist eine relativ junge Gruppe, daher ist für 2015 etwas zu erwarten!

Bewerbsgruppenleiter Kapsammer Paul
Es gab 30 Übungen, was so viel wie 40 Tage Feuerwehr für alle bedeutet
Was so viel wie jeder 3. Tag bedeutet – danke an alle!
Es wurde an 10 Bewerben teilgenommen
Paul bedankt sich bei allen für die verlässliche Teilnahme an den Übungen!
Hofinger Martin hat sich verletzt, und Mader Henson war mehr als ein gleichwertiger Ersatz
Hager Max hat im Vorjahr an allen Übungen teilgenommen
Heuer hat er a bissi schleifen lassen, hat bei einer Übung gefehlt
Danke
Der tolle Erfolg heuer war beim Landesbewerb der 9. Rang

Bundesqualifikation ist für nächstes Jahr ein großes Ziel

7. Bericht des Feuerwehrkommandanten:
Begrüßung aller Gäste!
Der Kommandant begrüßt sehr herzlich die Neuzugänge bei der Jugend:
Mario Em, Tobias Igelsböck, Nico König und Tobias Saloschnigg
In den Aktivstand sind Jakob Mader, Markus Aichinger, Philipp Aschauer und Patrick Mair
Vielen Dank für die Bereitschaft, dem Ehrenamt nachzugehen!

Jugendgruppe
Gratulation der Jugend zu einem guten Bewerbsjahr 2014
35. Rang beim Landesbewerb in Steyr ist zwar undankbar aber trotzdem top!
Es waren 300 Gruppen am Start
Der 3. Platz in Silber und der 4. Platz in Bronze bei der Bezirkswertung zeigen eine sehr gute Jahresleistung! Auf Grund der guten Leistungen lädt Landesrat Hiegelsberger zum

Fußballspiel Josko Ried gegen WRC am 9. Mai in die Keine Sorgen Arena nach Ried recht herzlich ein!
Wünsche euch für 2015 ein erfolgreiches und lustiges Jahr!
Danke beim Jugendbetreuer und seinen Helfern für die geleistete Arbeit

Bewerbsgruppe
Es freut uns, dass es in Pollham 2 Bewerbsgruppen gibt
Durch die gemeinsame Bewerbstätigkeit wird die Kameradschaft sichtlich gestärkt und man lernt die Stärken und Schwächen des anderen besser kennen!
Somit ist auch bei einem Einsatz der Einsatzerfolg besser
Pollham 1 ging die Formkurve immer nach oben
Sollte im Jahr 2015 so weitergehen
Zumindest diese Form halten wäre gut!
Der 1. Rang in Bronze beim Landesbewerb in Steyr war sicher ein Höhepunkt 2014
War das erste Mal in der Geschichte von Pollham
Damit ihr auch 2015 in Form bleibt, habe ich euch legales Doping mitgebracht, in Form einer Kiste Grieskirchner Pils, die dann im Laufe der Vollversammlung bei mir abzuholen ist!
Danke an beide Bewerbsgruppen für die erbrachten Leistungen und vielen Trainingsstunden! Ich wünsche euch in der neuen Bewerbssaison viel Erfolg!

Heuer besuchten einige Kameraden Lehrgänge und legten Leistungsabzeichen ab! Herzlichen Dank bei jeden 3 Kameraden, die das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold abgelegt haben! Es sind die ersten 3 in der FF-Pollham, die das gemacht haben! Danke an alle Kameraden, die sich weiterbilden und ihre Freizeit dafür opfern. Danke an alle, die sich für die 1.Freiatagübungen Zeit nehmen! Für die Kameradschaftspflege wird uns schon was einfallen (gemeint ist ein Ersatz für den Schulungsraum im 1. Stock, der ja nicht benutzt werden darf)

Feuerwehrhaus:
2003 wurde ich ins Kommando gewählt. Da war der Neubau eines Zeughauses schon ein Thema. Auch meine Vorgänger bemühten sich schon um einen Neubau. 2007 war ich das erste Mal bei einem Gespräch in Linz mit. Dort wurde uns mitgeteilt, wir könnten jederzeit mit einem Bau beginnen. **Aussage von unserem Bürgermeister Giglleitner „NEIN“ vor 2009 beginnen wir keinen Bau!**
Danach kam die Abstimmung im Gemeinderat zwischen Musikprobelokal oder Feuerwehrhaus mit Bauhof. Diese Abstimmung war meiner Meinung nach nicht in Ordnung. Nur einige wenige der 13 Gemeinderäte schauten sich die Situation im Zeughaus vor Ort an. Ich hätte mir zumindest erwartet, dass alle Gemeinderäte das Feuerwehrhaus besichtigen um sich ein klares Bild der immer schlechter werdenden Bausubstanz zu machen. Am 22. April 2011 schrieben wir dem Gemeinderat, er möge den Feuerwehrhaus-Bau vorziehen. Es gab keine Rückmeldung!
Am 23. Februar 2012 beschließt der Gemeinderat die Vorreihung. Dann gab es laut Bürgermeister Giglleitner 4 Schreiben an den Landesrat Hiegelsberger. Die Feuerwehr wurde nie in Kenntnis gesetzt. Am 12. Dezember 2014 verschicken wir das nächste Schreiben an den Gemeinderat mit Eingang 15. Dezember 2014. Diesem Schreiben legten wir eine Dokumentation über den Ist-Stand und eine Beweissicherung der Decke im Zeughaus von Dipl.-Ing. Schindelar bei! Wir forderten den Bürgermeister auf, die geforderten Maßnahmen lt. Herren Schindelar ehestmöglich umzusetzen.
Am 16. Dezember 2014 war eine Gemeinderatssitzung. Unser Schreiben wurde nicht bearbeitet, obwohl wir auf die Dringlichkeit hinwiesen. Am 12. Jänner 2015 wurde das kleine Kommando zur Bauausschuss-Sitzung eingeladen. 1. Offizielle Einladung zu

einer Besprechung ins Gemeindeamt. Es wurde uns ein Plan von 2009 vorgelegt, mit der Aussage von Bürgermeister Giglleitner, man müsse das Rad nicht neu erfinden. Dann wurden ca. 45 Minuten Schreiben - teilweise nur Auszüge – von Bürgermeister Giglleitner an Landesrat Hiegeslberger vorgelesen! Erst als ich den Bürgermeister auf unser Schreiben vom 15. Dezember 2014 ansprach, kam dieses zum Gespräch. Wieder wurde auf unser Schreiben nicht reagier! Am 19. Jänner 2015 telefonierte ich nochmals mit Bürgermeister Giglleitner. Am 21. Jänner 2015 kam die erste Reaktion – 6 Wochen später. Ich bekam ein Schreiben mit der Aufforderung, das Gebäude nicht mehr zu betreten. Ein Warnhinweis wurde an der Tür zum Zeughaus vom Bürgermeister angebracht! Auf dieses Schreiben setzte ich die FF-Pollham teilweise außer Dienst und nahm die FF-St.Thomas in die Erstalarmierung auf. Am Donnerstag den 22. Jänner 2015 fand ein Lokalaugenschein mit der Firma Duswald, Dipl-Ing. Schindelar, dem Bürgermeister und mir statt! Es war das erste Mal, dass sich der Bürgermeister die Situation im Feuerwehrhaus angesehen hat! Herr Schindelar beschloss, den oberen Bereich der Fahrzeughalle zu sperren! Und die Decke unterzustellen. Der Schulungsraum, die Küche, der Abstellraum wo die Bekleidung hängt darf von der Feuerwehr nicht mehr benutzt werden! Am selben Tag wurde das kleine Kommando zur Gemeinderatssitzung eingeladen.
Weitere Termine: Dienstag, 27. Jänner 2015 findet um 10:00 Uhr ein Lokalaugenschein mit Herrn Pollhammer, Herrn Reisinger, dem Bürgermeister, Herrn Schindelar statt. Von der Feuerwehr werden BFK Murauer und ich anwesend sein.
Am Donnerstag, 29. Jänner findet wieder ein Lokalaugenschein mit Herrn Hüthmair, dem Bürgermeister und der Feuerwehr statt. Da wir die Fahrzeughalle wieder benützen dürfen, ist die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt! Mir persönlich ist es bis heute unverständlich, wie man als Verantwortungsträger der Gemeinde Pollham ein Gebäude derartig herunterkommen lassen kann. Wenn man 24 Jahre täglich vorbeigeht! Vielleicht hätte man auch das eine oder andere Mal reinschaun sollen!
Die Aussage, ich war immer für einen Neubau des Feuerwehrhauses ist mir wirklich zu wenig! Wir brauchen eine schnelle Lösung, die auch hält. Meine persönliche Meinung ist, wir brauchen auch Leute im Gemeinderat, die Stärke zeigen und die sich zutrauen etwas Neues zu schaffen – auch wenn Fehler gemacht werden.
Beispiel ist Michaelnbach, da hat es auch einen komplett neuen Gemeinderat gebraucht, damit was weitergeht!

Danke an alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen. Ich hoffe, dass wir auch mit der beschwerlichen Situation im Feuerwehrhaus noch weiterhin gemeinsam dem Ehrenamt nachgehen.
Danke für die Aufmerksamkeit!

8. Angelobungen und Beförderungen:
4 Kameraden wurden angelobt
4 Kameradinnen wurde befördert

9. Ehrungen:
23 Kameraden wurden geehrt

10. Referat des Abschnitts-Feuerwehrkommandanten:
Begrüßung aller Gäste
Danke für die Einladung
Bezirkskommandant lässt sich entschuldigen
Gratulation für die drei Angelobten
Danke für die Erledigung aller Einsätze, Schulungen und Lehrgänge
Danke für die geleistete Jugendarbeit und Teilnahme an den
Bewerben und Leistungsabzeichen
Jugend-Bewerbsgruppe gut dabei, Bewerbsgruppe ganz vorne dabei
Wenn Ehrgeiz da ist bringt man was zusammen
2013 war ein Jahr mit Hochwasser, 2014 war etwas ruhiger
Es gab trotzdem auch 2014 viele Einsätze und Übungen
Danke für die Einsatzbereitschaft
2015 werden auch wieder Lehrgänge und Leistungsabzeichen im Bezirk angeboten
Es wird Funklehrgänge und Wissenstest geben
Es wird auch Maschinisten-Grundausbildung geben
Es gibt auch Atemschutzleistungsprüfung in Oberwödling
Grundlehrgänge gibt es auch Termine
Termine für Bewerbe sind auch fast alle festgelegt
Sind auf der Homepage nachzulesen
GSF-Übung wird es geben – im Bahnhof Grieskirchen
Alle Vollschutzträger sollten zum Einsatz kommen
Es wird auch wieder für diverse Anschaffungen Förderungen geben
Es gibt eine Beschaffungsaktion für Wärmebildkameras
Flächendeckend in ganz Oberösterreich
Es wurde ein handliches und leicht zu bedienendes Modell ausgesucht!
So eine Kamera kostest € 3.582,- Förderung gibt es € 1.500,-
Es wird eine Kamera pro Pflichtbereich gefördert!
Sollte bis Ende 2017 erledigt sein – über den Dienstweg!
Flaschenfüllungen werden in Zukunft über KHD abgerechnet
Bei Flaschen-Transport sollte Sicherung ein Thema sein
Untersuchung für C-Fahrer sollte nicht übersehen werden
Feuerwehrführerschein ist auch in Zivil gültig
Wer den zivilen Führerschein abgibt, kann trotzdem FF-Autos fahren
Untersuchung nicht übersehen!
Ab 1. Jänner gibt es ein neues Feuerwehrgesetz
Amtswalter können auch aus dem Reservestand kommen
Gesetz gibt es auf der Bezirkshomepage zum Runterladen
Einsatzbekleidung wird auch blau umgestellt
Es geht um einheitliches Auftreten
Jacken können auch wegen der Bestreifung zum Lotsendienst verwendet werden
Geräte sollen ins SyBos eingetragen werden – wird mal eine schöne Arbeit für den
Schriftführer und Zeugwart
Abschnittsinformations-Tagung wird es in Zukunft nicht mehr geben!
Bezirkstagung muss es geben - wird umgestaltet
Feuerwehrhaus
Es brennt der Hut – es bröckelt - gewisse Gefahren sind schon da
Möchte mich politisch nicht einmischen
Es sollte gemeinsam möglichst rasch ein Zeughaus gebaut werden
Gratulation an die Beförderten und Ausgezeichneten
Danke für die viele Arbeit, die in der Feuerwehr geleistet wurde
Viel Erfolg im Jahr 2015

11. Referat des Bezirks-Feuerwehrkommandanten:
Entfällt, da er krankheitshalber verhindert ist

12. Bericht des Bürgermeisters:
Begrüßung aller Kameraden
Gratulation an alle ausgezeichneten, Beförderten und Angelobten!
Alle sind bei der Feuerwehr gut aufgehoben
Gratulation für die Ausgezeichneten Erfolge der Bewerbsgruppe und der Jugend-Bewerbsgruppe
Das wesentliche ist das Thema Feuerwehrhaus
2007 war das Entscheidungsjahr
Da gab es die Abstimmung für den Bau eines Veranstaltungszentrums – Zeughaus wurde an zweiter Stelle gereiht!
Wäre es nach meinem Willen gegangen, wäre das Zeughaus schon lange gebaut!
In der Demokratie muss man eine Abstimmung zur Kenntnis nehmen!
Tatsache ist, dass es dringend notwendig ist, ein neues Zeughaus zu bauen.
Wenn alle Gutachten abgegeben sind, werden alle nach Linz geschickt!
Dort wird dann eine Entscheidung getroffen, wie es mit dem Neubau eines Zeughauses weitergehen wird
Ich habe ein gutes Gewissen, weil ich immer für die Feuerwehr gestimmt habe, wenn es darum gegangen ist, welches Projekt zuerst gebaut werden soll!
Warum sich nicht alle Gemeinderäte den Zustand des Zeughauses angesehen haben ist nicht meine Sache. Jeder Gemeinderat ist mündig, und weiß was er zu tun hat.
Gemeinsam sollte an einem Strang gezogen werden. Nur so können wir ein modernes Haus errichten, nachdem sich alle sehnen. Ich biete euch meine Unterstützung an! Ich habe 2012 die Beschleunigung des Baues eines Feuerwehrhauses im Gemeinderat beschlossen. Schade dass dieser Beschluss nicht einstimmig war! Ich bemühe mich in der Zukunft den Wunsch der Feuerwehr gemeinsam mit euch zu erfüllen!
Alles Gute für 2015 – viel Erfolg bei den Bewerben

13. Allfälliges:
Gratulation an Schlosser Hans, der seinen 75iger gefeiert hat. Es gab ein Geschenk

Es wird wieder eine Sammel-Ankaufsaktion für die Dienstbekleidung geben

Beide Fotoapparate fehlen – vielleicht sollte doch jeder nochmal schauen, ob sie daheim irgendwo liegen. Es wurde wieder eine angekauft

Wortmeldungen:
ÖVP-Obmann Mair Ernst meldet sich zu Wort
Gratulation an die Beförderten
Kassabericht - ist positiv
Feuerwehrhaus – Situation ist unerträglich
Wenn es heißt, da Mair Ernst ist ja ein Musiker und Stabführer
Da sogar mein Bua und meine Neffen bei da Feuerwehr sind, stehe ich sicher hinter dem Projekt Feuerwehrhaus – sollte jetzt das erste Projekt sein
Es ist wichtig, das wir bald was bekommen
Ich wünsch euch und uns dass wir in einigen Jahren über diese schwere Zeit wieder lächeln können!

Unser Kommandant hatte wie immer jede Menge Termine!

Danke beim Kommando für die Unterstützung und bei allen Kameraden für die Übungsteilnahmen und für alles Drumherum. Danke auf für alle Rückmeldungen, egal ob es positiv oder auch negativ ist. Es sollte über alles geredet werden können!
Haben bisher noch immer alles geregelt bekommen!
Wünsch allen noch einen schönen Sonntag!

Da es dann keine Wortmeldung gab schließt Kommandant Mörtenhuber die Vollversammlung um 12:00 Uhr

Für das Feuerwehrkommando:

…… ……..
AW Obermayr-Lehner HBI Mörtenhuber
Schriftführer Kommandant

Fotos von der Vollversammlung

unsere zwei feschen Feuerwehrmädels – frisch befördert

das „prominente Eck“

Bericht auf der Homepage des Bezirksfeuerwehrkommando von HAW Ablinger

Feuerwehrhaus-Obergeschoß behördlich gesperrt

Eines der Hauptthemen bei der Vollversammlung der FF Pollham am 25. Jänner 2015

Zur Vollversammlung und einen Rückblick auf 2014 lud kürzlich die FF Pollham. Dazu waren 52 Kammeraden anwesend.

Vier neue Kameraden wurden angelobt und die vier Feuerwehrfrauen der FF Pollham nach den gültigen Richtlinien zum "Oberfeuerwehrmann" (-frau) befördert.
Die Bezirks-Verdienstmedaille erhielten in Bronze vier Feuerwehrmänner, in Silber neun und in Bronze vier.

Kernthema der Versammlung war allerdings der marode Zustand des Feuerwehrhauses von Pollham. Das oberste Stockwerk wurde auf Grund des desolaten Zustandes bereits behördlich gesperrt und darf nicht mehr betreten werden!!!

„Es brennt der Hut“

Das Pollhamer Feuerwehrhaus ist in desolatem Zustand. Dem Ortschef wird Untätigkeit vorgeworfen.

POLLHAM (mak). Das Obergeschoss des Feuerwehrhauses mit Schulungsraum, Küche und Toilette darf derzeit nicht betreten werden, weil die Decke morsch und einsturzgefährdet ist. Kurzfristig musste Kommandant Siegfried Mörtenhuber nach Einschätzung eines Statikers seine Wehr beim Landeskommando gar einsatzunfähig melden, bis kurzerhand eine provisorische Stützkonstruktion eingebaut wurde. Es gibt kein warmes Wasser, keine eigene Toilette für die Feuerwehrfrauen und auf den Lederriemen der Feuerwehrhelme bildet sich Schimmel. „Laut Brandbekämpfungsverordung ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, dass der Feuerwehr die entsprechende Ausstattung zur Verfügung steht. Das ist bei uns seit Jahren nicht mehr gegeben“, berichtet Mörtenhuber.

> *„Ich bewundere meine Kameraden, die trotz dieser Umstände noch bei uns mitmachen.“*
> SIEGFRIED MÖRTENHUBER

In der Gemeinde knapp 1000-Seelen-Gemeinde herrscht seit Jahren Stillstand bei Projekten. Weder ein Veranstaltungssaal mit Musik-Probenlokal als auch das Alternativprojekt „Haus der Vereine“ für Musikverein und Feuerwehr in der Nähe des Sportplatzes konnten umgesetzt werden. „Ich bin seit 2003 im Kommando und wir haben den Bürgermeister immer wieder auf die Situation hingewiesen“, so der Kommandant.

Kommandant Siegfried Mörtenhuber zwischen den Stützpfeilern, die die Decke provisorisch tragen. Foto: Koudelka

Ortschef Gigleitner hingegnet jedoch, dass er bereits 2007 für die Feuerwehr gestimmt hatte. Es ging in der Gemeinderatsabstimmung darum, ob dem Bau eines Veranstaltungszentrums oder dem eines Feuerwehrhauses der Vorzug gegeben werden sollte. Die knappe Mehrheit sei allerdings für das (mittlerweile geplatzte) Veranstaltungszentrum gewesen. „Es brennt der Hut und ich bin stark dahinter, dass der Neubau des Feuerwehrhauses vorangetrieben wird“, so Gigleitner. Der Ball liege nun bei der Landesregierung. izzpo88

Dienstag, 27. Jänner 2015 - 10:00 Uhr

Begehung im Zeughaus der FF-Pollham

Bericht unseres Kommandanten Mörtenhuber Siegfried

Teilnehmer:
DI Rudolf Pollhammer (Land OÖ), DI Josef Schindelar (Statiker), Ing. Ing. Wolfgang Reisinger (LFK), Josef Murauer (Bezirks-Feuerwehrkommandant), Siegfried Mörtenhuber (Feuerwehrkommandant) Bürgermeister.

Wieder einmal versuchte unser Bürgermeister Hans Giglleitner die Sache schönzureden. Er war und ist für einen Feuerwehrhausneubau und das schon Jahre. (Leider konnte er die letzten 24 Jahre noch nichts umsetzten, weil immer die anderen Schuld sind!)
Herr Ing. Reisinger hat ihn eindringlich auf seine Pflichten und Verantwortungen laut der Brandbekämpfungsverordnung hingewiesen. Die besagt, dass er der Feuerwehr Pollham ein intaktes Feuerwehrhaus und die notwendigen Gerätschaften laut Pflichtbereichsklasse 2 (TLF-2000) zur Verfügung zu stellen hat! usw.

Aussage von Hans: Nach Erhalt der Berichte von Herrn Pollhammer und Herr Schindelar werde ich gleich nächste Wochen ein Ansuchen auf Neubau zu Herrn Landesrat Hiegelsberger senden. (Was hat er bis jetzt gemacht? Es gibt einen gültigen Gemeinderatsbeschluss von 2012)

Herr DI Pollhammer antwortete: Von mir bekommst du keinen Bericht, ich bin im Auftrag von Landesrechnungshof hier!
Herr Ing. Reisinger antwortete: Nicht nächste Woche, heute Nachmittag. (Schon leicht genervt, will er es nicht verstehen oder versteht er es wirklich nicht!!!!)
Der weitere Verlauf des Gesprächs war wie immer: Ausreden, Ausreden und nochmals Ausreden.

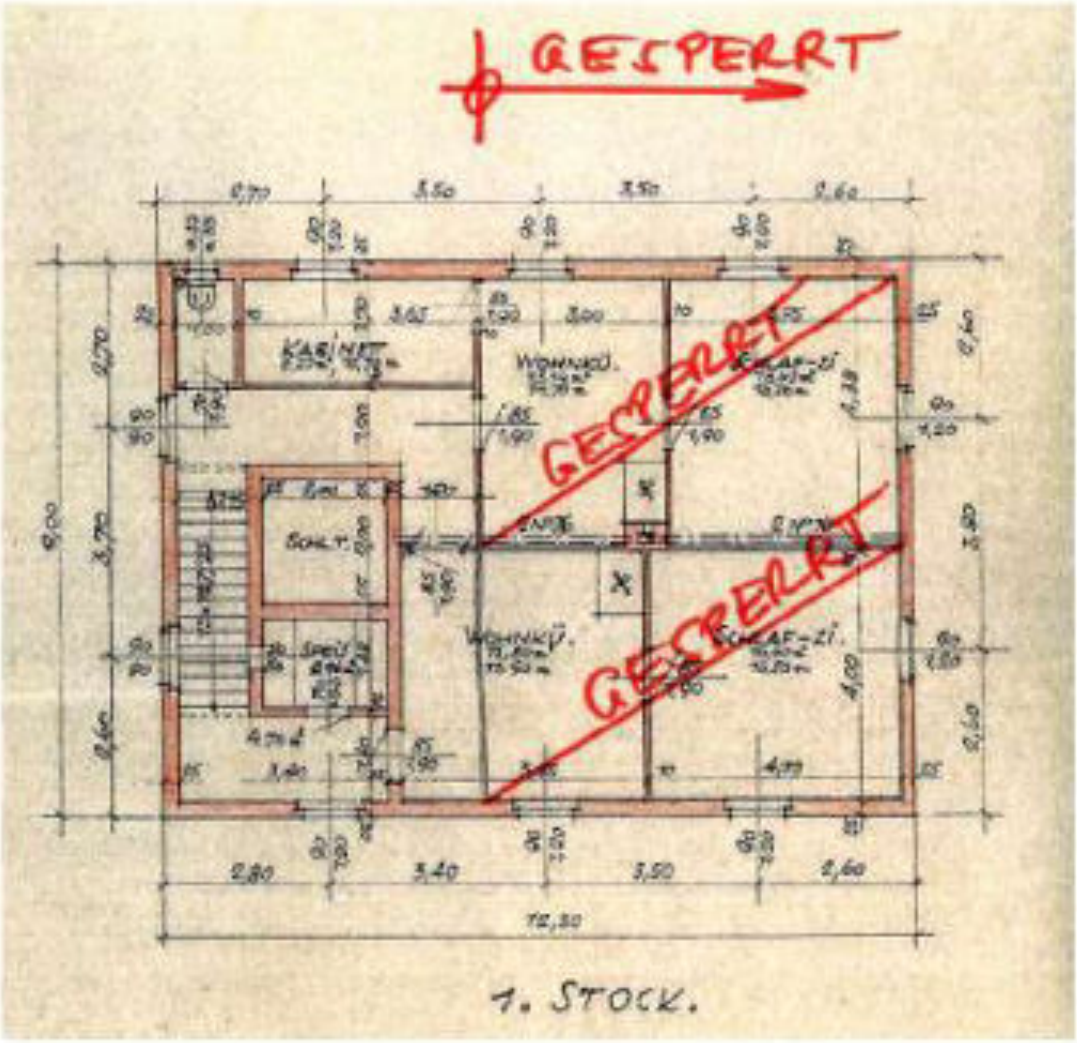
Der Lokalaugenschein ergab nichts Positives: Alle waren vom Zustand des Feuerwehrhauses schockiert und ratlos (Wie ist es möglich ein Gebäude derartig verwahrlosen zu lassen), und wahrscheinlich müssen wir den Dachboden und den Schlauchturm auch noch sperren.

Resümee: Der Bürgermeister Hans Giglleitner ist säumig und das schon Jahre.

Es ist endlich Zeit für eine Veränderung!!!!!!

Zutritt gesperrt

Auf Grund des schlechten Zustandes der Decke über EG im Bereich Depot Feuerwehr sind die im Anhang skizzierten Bereiche im 1. Stock für den Zutritt bis auf weiteres gesperrt – der Schlauchturm kann betreten werden.



Grieskirchen, 26.01.2015

Schindelar ZT GmbH

INGENIEURBÜRO ZT GMBH
Schindelar
DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

BEWEISSICHERUNG

4710 Grieskirchen · Dr. Mütlner-Platz 1 · T +43|0|7248/640 91-0 · F +43|0|7248/640 91-9 · office@ib-schindelar.at

Gemeinde Pollham
z.H. Hr. Bürgermeister Johann Gigleitner

4710 Pollham Nr. 31

Grieskirchen, 02.02.2015

BV Feuerwehr FF Pollham

Beweissicherung Decke Fahrzeughalle, Dachstuhl

Schindelar ZT GmbH.

Auftrag Nr.:	14-454
Ort, Datum:	Grieskirchen, am 02.02.2015
Zahl:	14-454-2015/02/02 – 02 – S01
Anmerkung:	

1. ALLGEMEINES UND SACHVERHALT

1.1 Auftrag

Ende November 2014 wurden wir vom Feuerwehrkommandanten Siegfried Mörtenhuber ersucht, das Feuerwehrdepot in Pollham zu besichtigen. Es zeigt sich eine Durchbiegung der Decke über Depot und diese sollte begutachtet werden. Zwischenzeitlich wurden mehrere Besichtigungen und Aufnahmen getätigt – unser Auftraggeber ist die Gemeinde Pollham.

1.2 Grundlagen

- Besichtigung 17.11.2014 mit Kommandant Mörtenhuber
- Besichtigung 22.01.2015 u. a. mit BGM Gigleitner
- Besichtigung 29.01.2015

1.3 Überprüfung

Bei den vorgenommenen Begehungen hat sich nachfolgendes Bestandsbild gezeigt:

Anwesend und durchgeführt von:

- Bürgermeister Johann Gigleitner
- Hr. Kommandant Siegfried Mörtenhuber
- Hr. Günther Brillinger, Baufirma Duswald
- DI Josef Schindelar, Büro Schindelar ZT GmbH
- DI Michael Rabengruber, Büro Schindelar ZT GmbH

1.4 Bestandsaufnahme

Über der Fahrzeughalle befinden sich eine Küche, ein Schulungsraum und Nebenräume – Grundriss Einreichplan von 1950 vorhanden.
Nach dem Öffnen des Fußbodenbelages zeigte sich folgender Bestandsaufbau der Decke (von unten nach oben):

- Putz auf Putzträger
- Rauhschalung ca. 20mm
- Tramlage b/h=12/16-18cm, Abstand ca. 85cm, dazwischen teilweise Beschüttung aus Bauschutt
- Rauhschalung 20mm
- Holzdielenbelag
- PVC Boden

Die Tramköpfe sind teilweise mit Teerpappe umwickelt. Das Schalsteinmauerwerk ist bis an die Träme geführt, wodurch eine Belüftung nicht gegeben ist.

Der Großteil der Träme ist an der Oberseite morsch, die verbleibenden Holzreste können in einer Tiefe von bis zu 6cm von Hand herausgebrochen werden!

Die morschen Bereiche erstrecken sich über den gesamten geöffneten Bereich von ca. 50cm ab der Wand (ab Auflager).

Eine zusätzliche Überprüfung in Feldmitte wurde am 22.01.2015 durchgeführt. Die Träme sind über die gesamte Länge an der Oberseite morsch! Zusätzlich liegt noch Schädlingsbefall (Holzwurm) der Träme bzw. Rauhschalung vor.

Weiters wurden am 29.01.2015 der Dachstuhl und der Schlauchturm besichtigt. Es ist ein lokaler Wassereintritt zu verzeichnen. Die Mauerbank ist durch den Wassereintritt teilweise morsch, speziell an den im Freien befindlichen Bereichen. Sonst befindet sich der Dachstuhl und der Schlauchturm in einem „guten Zustand" – die restlichen Tragelemente gewährleisten eine noch ausreichende Tragfähigkeit.

2. STATISCHE ÜBERPRÜFUNG, MASSNAHMEN

2.1 Statische Überprüfung

Eine überschlägige rechnerische Überprüfung der Tramlage hat ergeben, dass unter aktuellen Lasten die geforderten Sicherheiten nicht mehr eingehalten werden können. Die Decke kann daher nach aktuellen Normen nicht mehr als tragfähig bezeichnet werden. →Sanierung oder Neubau notwendig!

2.2 Maßnahmen

Die Auflagerköpfe der Träme sind im Erdgeschoss umgehend durch eine Unterstellung zu sichern! Die Unterstellung ist entlang der Regalkästen an der Außenwand und beidseits entlang des Mittelunterzuges vorzunehmen. Steherabstand max. 1,50m mit Deckenstehern (z.B. Doka Systemsteher). Die Zwischenfelder sind noch ausreichend tragfähig und brauchen nicht unterstellt werden.

Die Räume im 1OG (Sitzungssaal, Küche, Nebenraum) sind dauerhaft zu sperren! Der Zugang zum Schlauchturm ist möglich – der Schlauchturm kann weiterhin verwendet werden.

Aus statischer und wirtschaftlicher Überlegung ist das Gebäude nicht zu sanieren – neben den offenen statischen Anforderungen sind Feuchteschäden im ganzen Haus sichtbar. Die Haustechnik ist extrem veraltet und der Dachstuhl ist ebenfalls sanierungsbedürftig.

Mit den vor Ort getroffenen Maßnahmen ist ein aufrechter Betrieb der Feuerwehr gesichert – diese provisorische Maßnahme (Unterstellung im EG) ist mit maximal 2 Jahren zu begrenzen. Wir empfehlen im Herbst 2015 nochmals eine visuelle Sichtung des Bestandes zu beauftragen.

3. ZUSAMMENFASSUNG:

- **Eine gefahrenlose Benützung der Fahrzeughalle und der nicht gesperrten Räume ist aus statischer Sicht möglich.**
- **Die geöffneten Stellen im Fußboden sollten bis auf weiteres offen bleiben um eine visuelle Sichtung vornehmen zu können – die Löcher können mittels Schaltafeln provisorisch abgedeckt werden.**
- **Für Reinigungszwecke können die Räume im OG von Einzelpersonen kurzzeitig betreten werden.**
- **Der Zugang zum Schlauchturm ist möglich – der Schlauchturm kann weiterhin verwendet werden.**

Für Rückfragen und Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Der Gutachter: Dipl.-Ing. Josef Schindelar

Schindelar ZT GmbH

Fotos Besichtigungen siehe Folgeseiten

Besichtigung 22.01.2015

Die Träme sind über die gesamte Länge an der Obersette morsch! Zusätzlich liegt noch Schädlingsbefall (Holzwurm) der Träme bzw. Rauhschalung vor.

Fahrzeughalle noch ohne Unterstellung

Sichtbarer Riss in Feldmitte im Putzträger

Besichtigung 29.01.2015 Dachstuhl und Schlauchturm

lokaler Wassereintritt - die Mauerbank ist durch den Wassereintritt teilweise morsch

Freiliegende Mauerbank stark verwittert

Unterstellung eingebaut – Außen- und Innenwand

Unterstellung angehaut – Innenwand

Montag, 26. – Dienstag, 27. Jänner 2015

Hager Markus besucht in der Feuerwehrschule in Linz den Lehrgang Technisch II

Hager Markus besucht den Technisch Lehrgang 2

Nachdem LM Hager Markus im Dezember bereits den Gruppenkommandantenlehrgang vorzüglich abgelegt hatte, widmete er erneut wertvolle Freizeit für seine Feuerwehr. Er besuchte Ende Jänner den Aufbaulehrgang technisch 2. Auch diesen schloss der vorbildliche Feuerwehrmann vorzüglich ab! Herzliche Gratulation und ein großes vergelts Gott für deine aufgebrachte Zeit! Markus besitzt mittlerweile ein breites und fundiertes Feuerwehrwissen.

Donnerstag, 29. Jänner 2015 - 10:00 Uhr

Begehung im Zeughaus der FF-Pollham

Teilnehmer:
Bürgermeister Giglleitner hat Hofrat DI Wofgang Hüthmair vom Bezirks-Bauamt Wels und Kommandant-Stellvertreter Sulzer Patrick eingeladen!

Es gab nicht wirklich viel Neues. DI Wolfgang Hüthmair hat das Zeughaus besichtigt und das Ergebnis von DI Rudolf Polhammer und von DI Josef Schindelar bestätigt!

nach dem Abstützen der Decke blieb nicht mehr viel Platz übrig

Dienstag, 03.Februar 2015

Spicker Thomas, Dopler Franz und Zauner Thomas nehmen an einem Vortrag bei der FF-St.Thomas teil. Es geht um das Thema Gefahrengut-Transport auf der Straße und der Schiene teil. Vortragender ist Frischmut Hans-Jörg von der FF-Bad Schallerbach!

Mittwoch, 04.Februar 2015

Die 1. Kommandositzung 2015 findet beim Kommandanten in Hainbuch 2 statt

Freitag, 06.Februar 2015

Badetag der Jugend im Aquapulco

die Jugendgruppe im Aquapulco –
links Jugendbetreuer Mader Elias, rechts Mader Johannes

unsere Jugendgruppe – immer zu einem Späßchen aufgelegt

Freitag, 06.Februar 2015

1. Freitagübung im Februar
Übungsleiter war Köllerer Markus
Es gab zwei Filme über „Gefährliche Stoffe“ sowie Beschilderung und Einsatzgruppen
Diese Übung fand im Sitzungssaale der Gemeinde Pollham statt!
Anschließend gab es Jause und Getränke
Es waren 20 Kameraden dabei!

Monatsübung Februar am 6.2.2015

Die Monatsübung des Monats Februar fand erstmals im Sitzungssaal der Gemeinde statt, da unser Feuerwehrhaus nicht mehr für Schulungen verwendet werden kann. Die Übung war eine Schulung in der umfassenden Thematik der gefährlichen Stoffe. Dabei wurden uns Lehrvideos gezeigt und es wurde Wissen bezüglich den vielen gefährlichen Stoffen aber auch bezüglich einsatztaktischer Grundzüge vermittelt. Im Anschluss gab es noch eine Diskussion ehe wir uns die Jause schmecken ließen.

Sonntag, 08.Februar 2015

Start der Bewerbsgruppe in die neue Saison

Schön langsam..... aber doch

.. starten auch die beiden Bewerbsgruppen wieder aus dem Winterschlaf. Am Sonntag, den 08. Februar wurde die kommende Saison im Groben durchbesprochen. Da unser Zeughaus im Obergeschoss nicht mehr zu nutzen ist, wurde die Besprechung beim Wirt in Egg abgehalten.

Es wird erneut 2 Pollhamer Bewerbsgruppen geben, in der 1nser Gruppe sollte Martin Hofinger wieder laufen können, in der 2 er Gruppe scheint es auch Verstärkung zu geben. Alles ist noch nicht ganz klar, aber die alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden welche in den Bewerbsgruppen aktiv sind, sollten ihre Bewerbsschuhe aus dem Keller räumen, denn –

es geht schon wieder los!!

Ende Februar 2015

Die Bewerbsgruppen Pollham 1 und Pollham 2 beginnt im Anbau des Pfarrhofes zu trainieren

Saisonstart 2015

Die Schuhe sind entstaubt und eingefettet, alle motiviert, und da ist sie schon wieder!!!

Die SAISON 2015 hat begonnen!!!

Seit Ende Februar trainieren wieder 2 Pollhamer Bewerbsgruppen wie auch schon in den letzten Jahren in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes. Gleich zu Beginn musste die 1nser Gruppe einen mehrwöchigen Ausfall hinnehmen! Zugpferd und Bronze 5er Sulzer Patrick hat sich 2 Bänder im Sprunggelenk gerissen. Ein schmerzhafter Ausfall, jedoch stehen die Prognosen gut, dass er bereits beim Kuppelcup wieder am Start sein wird.

Langzeitausfall Hofes hat nach seinem Achillessehenriss vor gut 10 Monaten seine ersten Übungen wieder erfolgreich absolviert! Auch die 2te Gruppe kann sich über Zuwächse freuen. Aus der Jugend stieß Jungtalent „Jacksn“ Mader in die Gruppe, ergänzt wird die 2te Truppe von Routinier Doppler Franzi und Wiedereinsteiger Aschenkatz 2 (Offi :)) Mal sehen wie es in den nächsten Wochen weiter geht, ein Ersatzquartier für unser einsturzgefährdetes Depot wurde auf jeden Fall schon gefunden :)

Donnerstag, 12.Februar 2015

Jugendbetreuer-Dienstbesprechung im Gasthaus Schörgendorfer in Michaelnbach
Von der FF-Pollham waren Jugendbetreuer Mader Elias und Helfer Spicker Thomas dabei!

NEUES IN DER JUGENDARBEIT

Hauptamtswalter Raimund Stöger konnte neben den zwei Jugend-Oberamtswaltern Helmut Kersch und Ewald Humer, Mitglieder des Bezirk-Feuerwehrkommandos herzlichst begrüßen. Darunter OBR Murauer, BR Kronsteiner, BR Oberndorfer und BR Neuweg.

Raimund Stöger berichtete über die bevorstehenden Bewerbs- und Jugendtermine für 2015. Des weiteren gab HAW Stöger einen kurzen Rückblick auf die Erfolge und Teilnahmen der Jugendgruppen bei den Bewerben und dem Jugendlager 2014.

Im besonderen wies Stöger aber auf die themenbezogenen Änderungen für 2015 hin. Unter anderem betrifft dies folgende Bereiche: Wissenstest, FJLA-Gold, dem neuen Bewerbsheft Nr. 4. Österreich-Weit wird es 2015 eine spezielle "Feuerwehrwoche" geben. Diese im Juni stattfindende Feuerwehrwoche soll im Besonderen der Feuerwehrjugend gewidmet werden. Es wird einige Aktionen und Veranstaltungen geben. Nähere Details folgen über die Homepages des OÖFLV und die der Feuerwehrjugend.

links hinten sind Spicker Thomas und Mader Elias zu sehen

Donnerstag, 12.Februar 2015

Funkübung der FF-Tegernbach

Abschnittsfunkübung in Tegernbach

Am Donnerstag, 12. Februar 2015 fand die Abschnittsfunkübung der Gruppe B des Abschnittes Grieskirchen in Tegernbach statt.

Für die 8 teilnehmenden Feuerwehren standen verschiedene Aufgaben am Programm:

– Funkverkehr (Einsatzmeldung, Alarmierungsauftrag, Übermittlung)
– Kartenkunde (Aufsuchen von verschiedenen Standorten und durchgeben der Koordinaten, Berechnen von Strecken einer Löschwasserleitung)
– Alarmplan (Arbeiten mit dem eigenen Alarmplan anhand verschiedener Einsatzbeispiele)

Die Übung wurde genauestens von Oberamtswalter für Funkwesen Daniel Hiegelsberger und Kommandant Erwin Auinger mitverfolgt.
An der Funkübung nahmen die *Feuerwehren Wallern, Bad Schallerbach, Schnölzenberg, Grieskirchen, Pollham, St. Thomas, Schlüßlberg und Tegernbach* mit **43** Mann teil

von der FF-Pollham waren Hofinger Martin, Mader Johannes, Doplbaur Alexander und Hieslmair Thomas dabei

Samstag, 14. Februar 2015 - vormittags

01. Einsatz 2015
01. Technischer Einsatz – Verkehrswegsicherung
Da vor der Kirche zwei Bäume gefällt werden mussten, wurde kurzzeitig die Straße gesperrt. Es waren Dopler Rupert und Dopler Franz im Einsatz!

Samstag, 14. Februar 2015 - nachmittags

02. Einsatz 2015
02. Technischer Einsatz – Verkehrswegsicherung
Lotsendienst beim Faschingsumzug in Pollham!
Es waren Dopler Rupert und Dopler Franz im Einsatz!

Samstag, 21. Februar 2015

Die FF-Waizenkirchen veranstaltet in der Eishalle in Peuerbach ein Eisstockturnier!
Die FF-Pollham war mit Hofinger Martin und Dopler Franz dabei. Unsere Mannschaft wurde von 2 Kameraden aus Hofkirchen verstärkt. Dopler Martin und Mayerhuber Markus!
Das Turnier begann um 08:00 Uhr und endete um ca. 14:00 Uhr.

In der Eissporthalle Peuerbach wurde am Sa. 21.02.2009 von der F.F. Waizenkirchen schon das traditionelle 11. Feuerwehr-Kunsteisturnier im Eisstocksport ausgetragen, woran Mannschaften von Freiwilligen Feuerwehren aus ganz Oberösterreich in zwei Gruppen zu je 11 Mannschaften teilnahmen.
Nach Beendigung der Gruppenspiele wurde noch ein Finalspiel ausgetragen, wobei die beiden Gruppen ersten für den Turniersieg (Wanderpokal) ermittelt wurde.
Sieger der Gruppe A wurde die F.F. Gaspoltshofen mit der Mannschaft Johann Grausgruber, Anton Feischl, Ropert Humer u. Karl Famler
Sieger der Gruppe B wurde die F.F. Peuerbach mit der Mannschaft Fritz Leirich, Johann Richter, Martin Wallnegger, Rudolf Kaufmann u. Ludwig Dornetshuber

Die Mannschaft mit Johann Grausgruber der F.F. Gaspoltshofen bestritten das Finalspiel gegen die Mannschaft mit Fritz Leirich der F.F. Peuerbach, welches die Mannschaft von Gaspoltshofen mit 20:0 für sich entscheiden konnte und somit als Turniersieger hervor ging.

Mittwoch, 25. – Freitag 27. Februar 2015

Heidl Markus besucht

in der Feuerwehrschule in Linz

den Lehrgang Technisch I

Samstag, 28. Februar 2015

03. Einsatz 2015
03. Technischer Einsatz – Freimachen von Verkehrswegen
Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall in Kaltenbach sowie Unterstützung des Bergeunternehmens bei der Bergung des PKW und Lotsendienst!
Es wurden ca. 20 kg Ölbindemittel verbraucht!
Es waren Dopler Rupert jun., Dopler Franz, Made Alois, Em Roland, Huemer Richard, Mörtenhuber Siegfried, Spicker Thomas, Zauner Gerhard, Lehner Markus und Schiffner Gerald im Einsatz!

Fotos vom Verkehrsunfall in Kaltenbach

wie auf den Fotos zu sehen ist, wurde einiges „abgeräumt“

Freitag, 06. März 2015

1. Freitagübung 2015
Übungsleiter war Strasser Franz jun.
Es wurden mal wieder alle Geräte gestartet, dann wurde die Weihnachtsbeleuchtung entfernt und unser LFB-A1 einem Check unterzogen!

Anschließend wurde der Container für die Jugend adaptiert!

Franz lud dann am Ende zum Wirt in Egg auf eine Eierspeise ein!
Es waren 17 Kameraden dabei

Bericht von der Homepage

Monatsübung März am 6.3.2015

Die Monatsübung des Monats März, am Freitag den 6.3.2015, stand ganz im Zeichen des Frühlings! Auf dem Programm stand Gerätekunde und auch die Auswinterung von diversen Gerätschaften! Alles wurde gestartet, und die unterschiedlichen Geräte auch wieder genauer erklärt.

Samstag, 07. März 2015

Wissenstest 2015 findet in der Hauptschule Waizenkirchen statt

Köllerer Daniel absolvierte den Wissenstest in Gold,
Holzinger Andreas und Hofinger David den Wissenstest in Silber,
Saloschnigg Nico und König Tobias den Wissenstest in Bronze!
Gratulation, alle haben bestanden!
Danke an die Jugendbetreuer und Helfer für die gute Vorbereitung

von links: Kommandant Mörtenhuber Siegfried, Jugendbetreuer-Helfer Spicker Thomas, Holzinger Andreas, „der Goldene“ Köllerer Daniel, Hofinger David und Kommandant-Stellvertreter Sulzer Patrick
vorne: König Tobias und Saloschnigg Nico

33. WISSENSTEST IN WAIZENKIRCHEN

250 Teilnehmer schlossen am 7. März 2015 erfolgreich den 33. Wissenstest der Feuerwehrjugend in Waizenkirchen ab.

Die Kinder und Jugendlichen zwischen zehn und sechzehn Jahren zeigten was sie alles können: Wissen über Feuerwehrgeräte, das Absetzen eines Notrufs über Telefon, Erste Hilfe bei Verletzungen, Seil- und Knotenkunde oder Brandgefahren im Haushalt vermeiden. All das sehr nützliches Wissen, das man ein ganzes Leben lang immer wieder brauchen kann.

Die Jugendfeuerwehrmitglieder waren sehr gut Vorbereitet. Zu Hause mussten Sie sich bei den Erprobungen schon beweisen. Ausgebildet wird der Nachwuchs von den Jugendbetreuern und Feuerwehrleuten in der eigenen Feuerwehr. Auf welch gutem Niveau zeigt die Statistik: Von 251 angetretenen Jugendfeuerwehrleuten haben **111 die Prüfung in Bronze, 77 in Silber und 62 in der Stufe Gold** absolviert. Ein JFM hat das Leistungsziel diesmal leider nicht erreicht.

Nach so viel Vorbereitung war die Freude bei der Schlussveranstaltung groß. Die Abzeichen wurden von Bezirks- und den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten übergeben.

Das **26-köpfige Bewerterteam** mit Jugend-Hauptamtswalter Raimund **Stöger** und den drei Jugend-Oberamtswaltern Helmut **Kersch**, Hermann **Leitner** und Ewald **Humer** sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Die **FF Waizenkirchen** übernahm die Verköstigung und stellte ausreichend Personal den gesamten Tag zur Verfügung - ein herzliches Danke!

unsere Burschen beim Wissenstest – perfekt vorbereitet

alle haben es geschafft - Gratulation

Montag, 16. März 2015

04. Einsatz 2015
04. Technischer Einsatz
Edlbauer Josef vulgo Moar im Berg hat die FF-Pollham ersucht, ihm beim Adaptieren einer Ablassklappe bei seiner Jauchegrube zu unterstützen. Es war ein Einsatz mit schwerem Atemschutz. Zauner Thomas, Zauner Christian und Dopler Franz waren im Einsatz!

Mittwoch, 18. März 2015

Bezirkstagung in der Mangelburg in Grieskirchen
Die FF-Pollham war mit 12 Kameraden vertreten

Landeshauptmann zu Gast bei der Bezirkstagung 2015

Landeshauptmann Josef Pühringer

"Das Jahr 2014 im Rückspiegel" - Die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten und der Bezirks-Feuerwehrkommandant luden zur Bezirks-Feuerwehrtagung 2015 nach Grieskirchen.

385 Feuerwehrfrauen und -männer aus dem gesamten Bezirk, **20** BürgermeisterInnen und eine große Abordnung Ranghoher Ehrengäste waren am Mittwochabend, 18. März 2015 in die Manglburg Grieskirchen zur **Bezirks-Feuerwehrtagung 2015** gekommen.

Viel Neues wurde bei der Tagung 2015 präsentiert. So war es nicht nur für den neuen Bezirks-Feuerwehrkommandanten Josef **Murauer** eine Premiere, auch der Landeshauptmann von Oberösterreich, Josef **Pühringer** wohnte der gesamten Bezirkstagung bei.

Durch den Wegfall der drei Abschnittstagungen (die sonst im Jänner stattfanden), berichteten heuer erstmals die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Johann **Kronsteiner** (Grieskirchen), Franz **Oberndorfer** (Haag/H.) und Helmut **Neuweg** (Peuerbach) über die Einsätze und Gerätebeschaffungen in ihren Abschnitten.

Oberbrandrat Murauer berichtete in seinem Beitrag über die hohe finanzielle Aufwendung, die die Feuerwehren 2014 zum Beitrag der öffentlichen Sicherheit geleistet hatten. Weiters ging er auf die Ausbildungs- und Bewerbstätigkeit im letzten Jahr ein.

von links: Kommandant Mörtenhuber Siegi, Em Michael, Mader Elias, Mader Jakob

in der Mitte – Em Michael von der Jugendgruppe Pollham

mitte hinten – Strasser Franz jun. von der Bewerbsgruppe Pollham 1

Samstag, 21. März 2015

Aktion Flurreinigung der Gemeinde Pollham
Diese Aktion wurde durch die FF-Pollham tatkräftig unterstützt!

unser Kommandant

schaut irgendwie nicht ganz

zufrieden aus

es wurde wieder

jede Menge

Müll gesammelt

nach getaner Arbeit

ist gut rasten

Mader Josef

und

Hager Markus

Flurreinigungs-Aktionen
unsere Umwelt Profis
POLLHAM
Treffpunkt:
Zeughaus der FF Pollham
21. März 2015 um 08.00 Uhr
Für alle Mitwirkende gibt es Getränke und eine Jause!
unterstützt von: REINWERFEN STATT WEGWERFEN
www.huistattpfui.at

Essens-Ausgabe

durch den Chef persönlich

linkes Bild

Edlbauer Kurt

und

Köllerer Erwin

rechts Mader Elias

Mair Ernst

Lechleitner Manuel

Heidl Markus

die Jause hat

geschmeckt

Kassier Hinterberger Manfred, Bürgermeister Giglleitner und Zauner Gerhard, der uns irgendetwas sagen möchte – denk ich mal

Frau Vizebürgermeister Greinecker Elisabeth mit Familie Waselmayr

Kommandant Mörtenhuber Siegi mit seiner Leonie

Gruppenfoto

Freitag, 27. März 2015

Aktion „Hallo Auto“ in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC

Wie auch die letzten Jahre unterstützte die Feuerwehr Pollham auch heuer wieder die Volksschule beim Fahrtechnik Unterricht.

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg – wie in der Fahrschule gelernt!

der Unterricht fand im oberen Forsthof statt

Samstag, 28. März 2015

Bewerbsgruppenausflug

Bewerbsgruppenausflug am Samstag 28.03.2015

Am Samstag den 28.03.2015 machten sich beide Bewerbsgruppen am Vormittag auf den Weg Richtung Schärding. Anlass dafür war ein geplanter Ausflug anlässlich des Abschlusses der Saison 2014, sowie als endgültiger Startschuss für 2015. Zunächst wurde die Brauerei Baumgartner besichtigt. Wir erhielten eine tolle Besichtigung, ehe es zu Mittag Weißwürste gab und natürlich wurde auch das eine oder andere Bier verkostet.

Am Nachmittag ging es dann nach Bachmannig wo sich die Gruppen im Paintball die Ehre gaben. Es wurden heftige Gefechte ausgetragen und die meisten sind wohl nicht ganz ohne blaue Flecken geblieben. Der Abschluss wurde dann im Gasthof Pollhamerhof gemacht, wo nach der Jause noch eine Präsentation der Erfolgssaison zu sehen war.

Es war ein toller Tag für alle Beteiligten und wir sagen Danke bei unserem Teamchef, der sich um die Organisation gekümmert hat.

Fotos vom Ausflug

Sonntag, 29. März 2015

Freudiges Ereignis im Hause Schiffner
Samuel erblickt das Licht der Welt!
Die gesamte FF-Pollham gratuliert sehr herzlich und wünscht allen drei viel Glück und Gesundheit!

der Feuerwehrstorch wird aufgestellt

Manuela, Gerald und der kleine Samuel

die FF-Pollham wünscht allen Gesundheit und viele schöne Stunden

Montag, 30. März 2015

05. Einsatz 2015
01. Brand- Einsatz
Brand Landwirtschaftliches Objekt

Durch einen Blitzschlag geriet der Bauernhof der Familie Strasser vulgo Wildfellner in Edt, Gemeinde Pollham in Brand!
Die FF-Pollham war mit ca. 50 Mann im Einsatz!

1. Brandeinsatz, Montag 30.03.2015

Am 30.03.2015 um 16.42 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Pollham seitens der LWZ alarmiert. Schon beim Ausrücken wurde die starke Rauchentwicklung wahrgenommen und seitens der FF Pollham sofort die Alarmierung lt. Almst III durchgeführt.

Vermutlich durch ein heftiges Gewitter mit einem Blitzschlag brach im Bereich des Wirtschaftstraktes ein Großbrand aus. Beim Eintreffen der umliegenden Feuerwehren stand der Dachstuhl des landwirtschaftlichen Objekts bereits in Vollbrand. Ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude konnte erfolgreich verhindert werden.

Starke Sturmböen erschwerten die Löschmaßnahmen.

Insgesamt waren am Einsatz 9 Feuerwehren mit rund 150 Mann beteiligt.

Im Gegensatz zu den "objektiven" Berichten der OÖ Nachrichten erlitt NIEMAND eine Rauchgasvergiftung, niemand wurde ins Krankenhaus eingeliefert und es entstand zum Glück kein Personenschaden.

Montag, 30. März 2015

05. Einsatz 2015
01. Brand- Einsatz

WIRTSCHAFTSGEBÄUDE NACH BLITZSCHLAG IN BRAND

Durch ein heftiges Gewitter löste am Montagnachmittag, 30. März 2015 ein Blitzschlag einen Großbrand in der Ortschaft Edt, Gemeinde Pollham aus.

Aufgrund der raschen Ausbreitung auf den gesamten Wirtschaftstrakt des landwirtschaftlichen Objektes wurde Alarmstufe III ausgelöst.

Durch den raschen Einsatz von neun Feuerwehren konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindert werden. Starke Sturmböen erschwerten die Löschmaßnahmen.

Die Wasserversorgung wurde von einem Löschwasserbehälter und zwei weiteren Teiche sichergestellt. Mit Hilfe eines Autokranes musste das gelagerte Heu vom Objekt entfernt und abgeloschen werden.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Pollham, St. Thomas, Tegernbach, Grieskirchen, Bad Schallerbach, Michaelnbach, Oberwödling, Schlüßlberg und St. Marienkirchen/P.
Weiters waren Polizei und das Rote Kreuz, sowie BFKdt Murauer und AFKdt Kronsteiner vor Ort.

PRESSEAUSSENDUNG DER POLIZEI VOM 31.03.2015, 09:08 UHR

Während eines kurzzeitigen Unwetters brach am 30. März 2015 gegen 16:45 Uhr im Wirtschaftsbereich eines landwirtschaftlichen Anwesens in Pollham ein Brand aus. Durch den Brand wurde der gesamte Wirtschaftstrakt bis auf die Grundmauern zerstört. Aufgrund des raschen Einsatzes der zahlreichen Feuerwehren konnte das Übergreifen der Flammen auf den Wohntrakt verhindert werden. Die genaue Brandursache ist derzeit noch unbekannt. Mehrere Zeugen berichteten über einen Blitzeinschlag in das Gebäude. Bei den ersten Löschversuchen durch die Besitzer im Alter von 61 und 62 Jahren, erlitten beide eine leichte Rauchgasvergiftung und wurden mit der Rettung in das Klinikum Grieskirchen verbracht.

der Brand aus der Ferne

Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

EINSATZMELDUNG

ist sofort **NACH ALARMIERUNG** als Alarmierungsbestätigung an die alarmierende Stelle durchzugeben !

Datum: 30.03.2015 alamiert: 16.40 Uhr von: LWZ [X] BWST [ ] sonstige:

Feuerwehr :POLLHAM — ausgerückt um: 16.45 Uhr

WAS ? (Einsatzgrund) Brand landw. Objekt

WO ? (Name, Adresse) ~~EDT 4, 4710 Pollham~~

Gemeinde: Pollham **Bezirk:** Grieskirchen

Anforderung durch: LWZ

BENÖTIGT ? (zusätzliche Feuerwehren, Alarmstufe, Spezialfahrzeuge oder Geräte, Sonderdienste)

Alarmierung Warnstufe 1

Sofortige Nachalarmierung Warnstufe 3

ALARMSTUFE: (Anforderungszeit bei alarmierender Stelle)

I	II	III X

Wichtige Hinweise (wichtige Angaben, Anfahrt u.ä.) **Nur wenn nötig!**

LFK	BFK	AFK	Rettung	Exekutive	Gemeinde	Bezirksfeuerwehrkommando	E-Werk	Gasunternehmen	ÖBB	Straßenmeisterei

Sonstige:

Erreichbarkeit der Einsatzleitung:

Telefon: _____ Funk: _____

Schadenslage: (Kurzbeschreibung nach Erkundung) Brand landw. Objekt Wirtschaftsgebäude

Vorkommnisse/Tätigkeiten: 9 Feuerwehren mit 150 Mann, 3 Rettungsfahrzeuge 6 Mann 2 Fahrzeuge der Exekutive, AFK und BFK

Einsatzleiter BI Strasser Franz jun. in weiterer Folge HBI Mörtenhuber Siegfried

Fahrzeuge: 20 Fahrzeuge Freiw. Feuerwehr, 2 Exekutive, 3 Rotes Kreuz

Mannschaftsstärke 150 FF, 4 Exekutive, 6 Rotes Kreuz

Einsatzende - Einsatzbereitschaft wieder hergestellt: Datum: Uhrzeit: Uhr

Bearbeiter: Kaltenböck **Unterschrift:** _____

Einsatzmeldung

Alarmierungsauftrag

Informationen für LFK (wenn möglich telefonisch): Tel.: 0732/770122 FAX: 0732/7701/2240

Ob. LFV Einsatzmeldung, Version 2.4 vom 15.06.2011

Einsatzprotokoll

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
17.00 bis		
17.05	Eintreffen der umliegenden Feuerwehren	
17.09	Eintreffen AF Grieskirchen	
17.10	Besetzung der Saugstellen	
bis	Zehetner 100 m³ durch FF Pollham und St. Thomas	
	Kitzberger 100 m³ durch FF Tegernbach und Bad Schallerbach	
17.25	Mader Sepp 100 m³ durch FF Oberwödling und Michaelnbach	
17.27	Pumpe FF St. Marienkirchen rückt ab da kein weiteres Löschwaser benötigt	
17.37	TLF St. Marienkirchen rückt ab	
17.39	Wasserversorgung seitens FF Oberwödling und FF Michaelnbach fertig	
18.05	1. Getränkeversorgung für Einsatzkräfte in die Wege geleitet	
18.20	Anfrage an Florian Grieskirchen wegen Organisation Kranwagen mit Zange	
	zum Abräumen des Dachstuhls	
	Sägewerk Gschwendtner nicht erreichbar	
18.32	Fa. Oberndorfer aus St. Thomas mit Kranwagen organisiert	
18.34	Besprechung der Fahrzeugkommandanten	
18.38	Eintreffen von Kaffee und Tee für die Einsatzkräfte der umliegenden	
	Nachbarn, sowie von antialk. Getränken und Jause der FF Pollham	
19.07	Kranwagen der Fa. Oberndorfer trifft ein	
19.13	Kranarbeiten beginnen	
19.30	KDO Grieskirchen rückt ein	
19.40	Einsatzleiterwechsel es übernimmt HBI Mörtenhuber	
19.45	Versorgung für Einsatzkräfte in angrenzender Garage eingerichtet	
20.22	Pumpe Schlüsselberg rückt ein	
20.26	Wasser holt bei Zehetner, Bassin leer, FF St. Thomas baut ab	
20.30	Atemschutztrupp FF Pollham betritt Brandobjekt zur Schaumbekämpfung	
20.45	Atemschutztrupp Pollham Ende	
20.55	Lotse Em Roland bei Zufahrtsweg abgezogen	

OÖ. LFV - Einsatzprotokoll Version 2.4 vom 15.05.2013

Einsatzprotokoll

Uhrzeit	von - an / Inhalt	erledigt Zeichen
21.10	Benzin für Aggregate wird geholt	
21.30	Tank Grieskirchen rückt ein	
21.32	Pumpe St. Thomas rückte ein	
21.45	Meldung Pumpe Michaelnbach – Wasserstand ausreichend	
21.50	RLFA Bad Schallerbach rückt ein, lässt bei Zubringleitung 4 B Schläuche verbaut!!	
21.50	Lagebesprechung der FF Pollham Einteilung über weiteren Verbleib der Kameraden und grobe Einteilung der Feuerwache	
22.00	Benzin 60,45 Liter trifft ein	
22.55	Umstellung des Kranwagens	
23.00	ASF Grieskirchen rückt ein	
23.15	Tank Oberwödling rückt ein	
23.30	KLF Grieskirchen rückt ein	
23.40	Pumpe Tegernbach ersetzt Pumpe durch Pumpe Pollham bei Kitzberger und rückt ein	
00.10	Pumpe Oberwödling und Michaelnbach Wasser halt zum Abmarsch fertig	
00.20	Kranarbeiten erledigt, Kran wird abgebaut und fährt ab	
00.25	DLK Grieskirchen rückt ein	
00.25	BFK rückt ein	
00.30	Tank St. Thomas, Pumpe Oberwödling, Pumpe Michaelnbach rücken ein	
00.30	Feuerwache beginnt	

Anwesende Einsatzkräfte/Feuerwehren/Fahrzeuge/Mannschaftsstärke:

Rotes Kreuz	6 Mann
Exekutive	4 Mann

FF Oberwödling

KLF	7 Mann
Tank	6 Mann

FF St. Marienkirchen

TLF	8 Mann
Pumpe	7 Mann

FF St. Thomas

Tank	5 Mann
LFB	9 Mann
KDO	4 Mann

FF Schlüßlberg

Pumpe	7 Mann

FF Grieskirchen

Pumpe	9 Mann
DLK	3 Mann
ASF	3 Mann
Tank	7 Mann
LAST	3 Mann
KDO	6 Mann

FF Michaelnbach

Pumpe	9 Mann
Tank	7 Mann

FF Tegernbach

Pumpe	13 Mann (10 B-Schläuche, Verteiler, TS, 2 Sauger)

FF Bad Schallerbach

RLFA	7 Mann

FF Pollham

LFB

KDO	30 Mann

Im Einsatz seitens der FF Pollham:

Mörtenhuber Siegfried

Strasser Franz jun.

Kaltenböck Peter

Zauner Thomas

Spicker Thomas

Em Herbert

Em Roland

Dopler Frenzi

Mader Elias

Mader Alois

Mader Jakob

Ortner Jasmin

Hieslmayr Thomas

Humer Harald

Humer Richard

Zauner Christian

Mader Josef

Heidl Markus

Hager Markus

Lehner Markus

Ollenzeller Stefan

der Atemschutztrupp der FF-Pollham

Mader Elias und Kapsammer Pia

Mader Johannes beim Verteiler

Dopler Franz

Aichlseder M.

Dopler Rupert jun.

Kapsammer Pia

Dobetsberger Johann

Sulzer Patrick

Kapsammer Paul

Hofinger Martin

Zauner Gerhard

Doplbauer Alex

Brandwache Teil 1 bis 03.00 Uhr

Teil 2 03.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Teil 3 ab 07.00 Uhr

vielen Dank an Kaltenböck Peter

für dieses vorbildlich ausgefüllte

Einsatzprotokoll!

Denk mal dieses Protokoll

hat es sich verdient,

in der Chronik zu sein!

Erster Brandeinsatz am Montag 30.03.2014

Brand Wohnhaus - Alarmstufe 3

Am 30.03.2015 um 16.42 Uhr wurde unsere Feuerwehr von der Landeswarnzentrale (LWZ) gemeinsam mit der FF St. Thomas zu einem - Brand Wohnhaus - alarmiert. Schon beim Ausrücken wurde aber die enorme Rauchentwicklung wahrgenommen, weshalb wir unverzüglich die Alarmierung laut Alarmstufe III durchführten.

Während eines kurzen aber heftigen Gewitter schlug ein Blitz in den Wirtschaftstrakt eines Bauernhofes und, welcher einen Großbrand auslöste. Beim Eintreffen unserer Feuerwehr, stand bereits der komplette Dachstuhl des Wirtschaftstraktes in Vollbrand, weshalb die Rettung des Wohngebäudes die wichtigste Aufgabe darstellte. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren konnte schließlich das Übergreifen des Brandes auf das Wohngebäude verhindert werden.

Eine große Herausforderung für die Feuerwehren bestand in der schwierigen Wasserentnahmesituation, da sehr lange Zubringleitungen gelegt werden mussten. Zusätzlich erschwerten starke Sturmböen die Löschmaßnahmen. Mit Hilfe eines Lastwagenkranes wurde das am Heuboden gelagerte Material ins Freie gebracht und der Brand in Folge eingedämmt, sodass in den Nachstunden die Nachbarsfeuerwehren abrücken konnten.

Insgesamt waren am nächtlichen Einsatz 9 Feuerwehren mit rund 150 Mann beteiligt.

Über die Nacht hinweg stellten unsere Kameraden anschließend die Brandwache, den der Heu-Strohhaufen, sowie anderwärtige Holz- und Materialreste flackerten auf Grund des starken Windes immer wieder auf.

Am Vormittag wurde die Brandstelle dann von Sachverständigen untersucht und als Brandursache konnte eindeutig Blitzschlag festgestellt werden. Es fanden sich Überspannungsspuren an Leitungsschutzelementen, sowie Abschmelzungen am Zugseil der Greiferwinde. Zudem war die Abfrage beim österreichischen Blitzortungssystem positiv.

Nach der Freigabe der Brandstelle wurde mit den Aufräumungsarbeiten begonnen. Die restlichen Heuhaufen wurden mit Hilfe von Baggern auseinandergeschoben, anschließend per Hand verbreitert und teils unter leichtem Atemschutz abgelöscht.

Zu Mittag war den fleißigen Helfern auch keine Pause vergönnt. Während der Jause heulte erneut die Sirene im Ort – der Sturm Niklas hatte im Pollhamerwald einen Baum über die Straße geworfen. Eine kleine Abordnung kümmerte sich kurz um diese Angelegenheit und rückte dann wieder zum Brandeinsatz ab. (Infos und Fotos dazu unter der Rubrik Einsätze)

Die anstrengenden Arbeiten am Brandobjekt dauerten dann noch bis ca. 16.30, ehe unsere erschöpften Kameradinnen und Kameraden endgültig von der Brandstelle abrücken konnten. Getan war die Arbeit dann aber noch nicht, denn das viele schmutzige Material musste wieder gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Um 17.55 war die gesamte Arbeit getan und unsere Wehr war nach über 25 Stunden Einsatz wieder einsatzbereit gemeldet.

© H. Kronsteiner

© H. Kronsteiner

© H. Kronsteiner

© H. Kronsteiner

© FF Tegernbach

© FF Tegernbach

FEUERWEHR
POLLHAM
© FF Tegernbach

© FF Tegernbach

Dopler Franz mit schwerem Atemschutz und Schaumrohr

der Tag danach

Hofinger Martin

und

Mader Jakob

für den es sein erster Einsatz war

Dienstag, 31. März 2015

06. Einsatz 2015
05. Technischer Einsatz - Sturmschaden

Während der Mittagspause zu den Nachlösch - und Aufräumarbeiten beim Brand in Edt 4, heulte erneut die Sirene in unserem Ort. Eine Abordnung aus 10 Kameraden kümmerte sich rasch um einen umgestürzten Baum im Pollhamerwald. Kurz darauf konnte man wieder zu den Arbeiten nach dem Großbrand abrücken.

Mittwoch, 01. April 2015

Atemschutzübung der Gruppe C der FF-St.Thomas
Von der FF-Pollham waren Dopler Rupert, Zauner Christian und Spicker Thomas dabei!

Hackschnitzelanlage beübt

Die FF St. Thomas führte die erste Atemschutzübung 2015 der Abschnittsgruppe C durch.

Am 1. April 2015 übten die acht Feuerwehren der Abschnittsgruppe C (Bad Schallerbach, Michaelnbach, Pollham, Schlüßlberg, Schölzenberg, St. Thomas, Tegernbach und Wallern) in der Hackschnitzelanlage direkt neben dem Feuerwehrhaus.

Die Aufgaben für die Trupps galt vom Absuchen des verrauchten und stockdunklen Raumes, über die Rettung einer Person, Bergen von Gefahrengütern bis hin zum Auseinanderschaufeln von gelagerten Hackschnitzeln.

Fotos von der Atemschutzübung

Freitag, 10. April 2015

1. Freitagübung im April
Übungsleiter ist Kommandantstellvertreter Sulzer Patrick
Die FF-Pollham fuhr zur FF-Grieskirchen. Es wurde uns die Drehleiter und das Öl-Einsatzfahrzeug erklärt! Danke an Hemmers Klaus und Söllinger Benjamin, die uns beide Fahrzeuge erklärt haben! War sehr interessant. Es waren 24 Kameraden dabei!
Es gab bei der FF-Grieskirchen ein Getränk!
Anschließend ging es nach dem Aufrollen der trockenen Schläuche, die noch vom letzten Brandeinsatz im Schlauchturm waren, zum Lars.
Jeder Kamerad bekam Würstel und ein Getränk.
Ende war so gegen 03:00 Uhr früh!

Drehleiter mit Korb / DLK 23-12

ÖL Fahrzeug / OEL

3 tolle Fotos von der Drehleiter

alt aber gut – der DOGE der FF-Grieskirchen – mit schwarzer Nummerntafel

bei der FF-Grieskirchen gab es ein Getränk

beim Lars in Pollham

Samstag, 18. April 2015
Atemschutzleistungsprüfung in Oberwödling

Atemschutzleistungsprüfung erfolgreich gemeistert!

die drei „Goldenen“ – von links:

Zauner Thomas, Kapsammer Ralph, Hofinger Martin – ganz lässig mit Sonnenblende

Am Samstag den 18.4.2015 stellten sich zwei Pollhamer Atemschutztrupps der Leistungsprüfung in Oberwödling. Kommandant HBM Siegi Mörtenhuber führte den Trupp in der Stufe 1 Bronze, mit seinen Kameraden LM Spicker Thomas und FM Zauner Christian, als Truppführer an. Sie bestanden ohne jegliche Probleme - was sonst wenn der Kommandant die Zügel persönlich in Händen hat - herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen!

Auch in der Stufe 3 Gold absolvierte ein Trupp die Prüfung. LM Kapsammer Ralph und HBM Hofinger Martin erwarben das Leistungsabzeichen in Gold. Ergänzt wurde die Truppe von Atemschutzwart HBM Thomas Zauner, der Gold schon im Vorjahr erworben hatte. Ein herzlicher Dank nochmals an ihn für seine Unterstützung und an alle drei - herzlichen Glückwunsch!

Kapsammer Ralph

Zauner Thomas

Hofinger Martin

von links: Hofinger Martin, Kapsammer Ralph und Zauner Thomas

von links: Zauner Thomas, Kapsammer Ralph, Hofinger Martin, Spicker Thomas, Zauner Thomas und Mörtenhuber Siegfried

Dienstag, 21. April 2015
2. Komandositzung 2015
Die Sitzung fand beim Hofinger Martin in Pollham 40 statt!

Dienstag, 21. April 2015
Vorbereitungs-Abend zum Funkleistungsabzeichen im Feuerwehrhaus in Rottenbach

Bronze Funker in Vorbereitung

34 FunkerInnen beim FuLA-Bronze Vorbereitungsabende im Feuerwehrhaus Rottenbach.

Unter Leitung von HAW Michael Humer und dem Funk-Ausbildnerteam läuft derzeit in Rottenbach an vier Vorbereitungsabenden die Ausbildung zum "**Funkleistungsabzeichen in Bronze**" (FuLA Bronze).

Mit insgesamt **34 Teilnehmer/innen** aus dem gesamten Bezirk Grieskirchen (17 Feuerwehren) ist der Schulungsraum im Feuerwehrhaus gut gefüllt.

Die Bronze-Funker werden bestens auf die bevorstehende Prüfung vorbereitet. Für den letzten Ausbildungsabend ist ein realer Prüfungsdurchlauf geplant.
Der Einzelbewerb um das FuLA-Bronze findet am Freitag, den 8. Mai 2015 in der Landesfeuerwehrschule in Linz statt. Alles Gute für diesen besonderen Tag!

Gruppenfoto

von links: Hieslmair Thomas, Mader Elias und Ortner Jasmin

Hieslmair Thomas

Gruppenfoto

Donnerstag, 23. April 2015

Landesrat Hiegelsberger ist in Pollham und besichtigt unser desolates Zeughaus

Besichtigung im Zeughaus

23.04.2015

23.04.2015

Nach-Besprechung im Pollhamerhof

Freitag, 24. April 2015

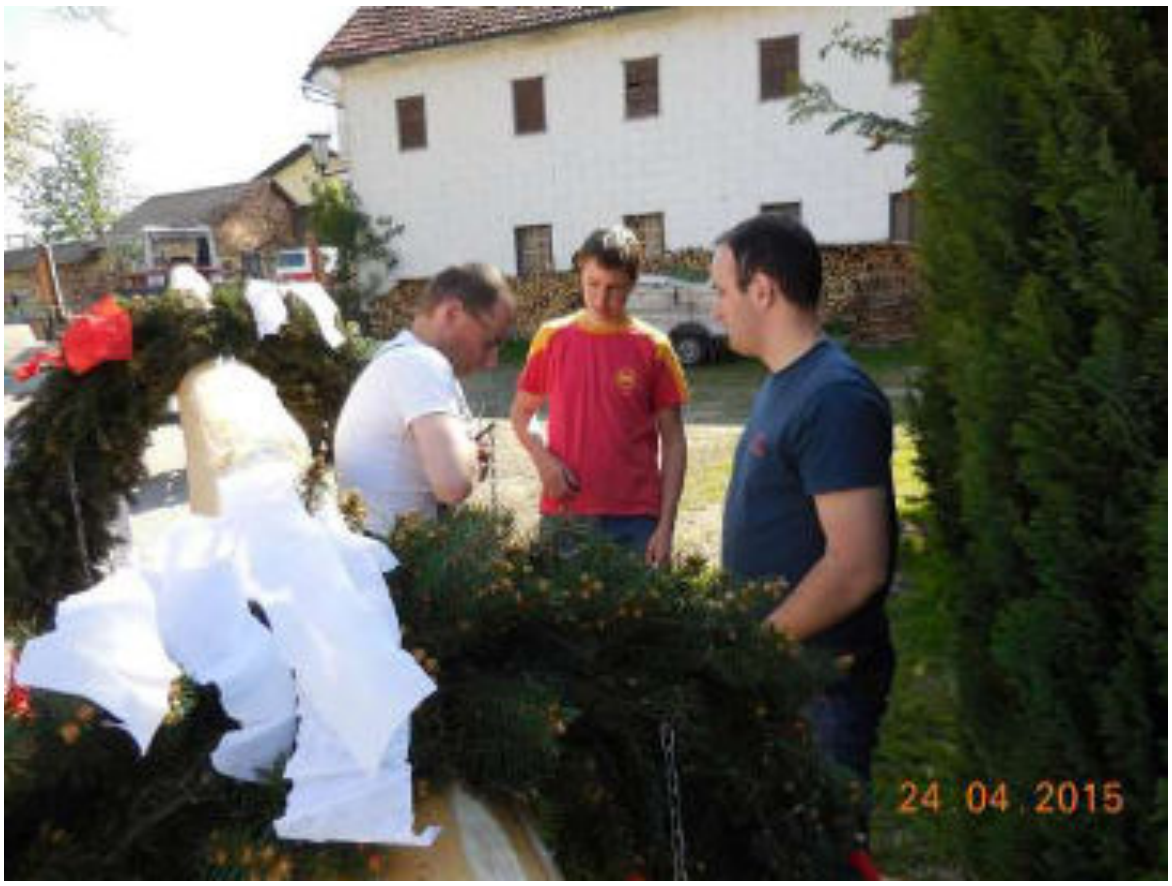
07. Einsatz 2015

06. Technischer Einsatz – Lotsendienst

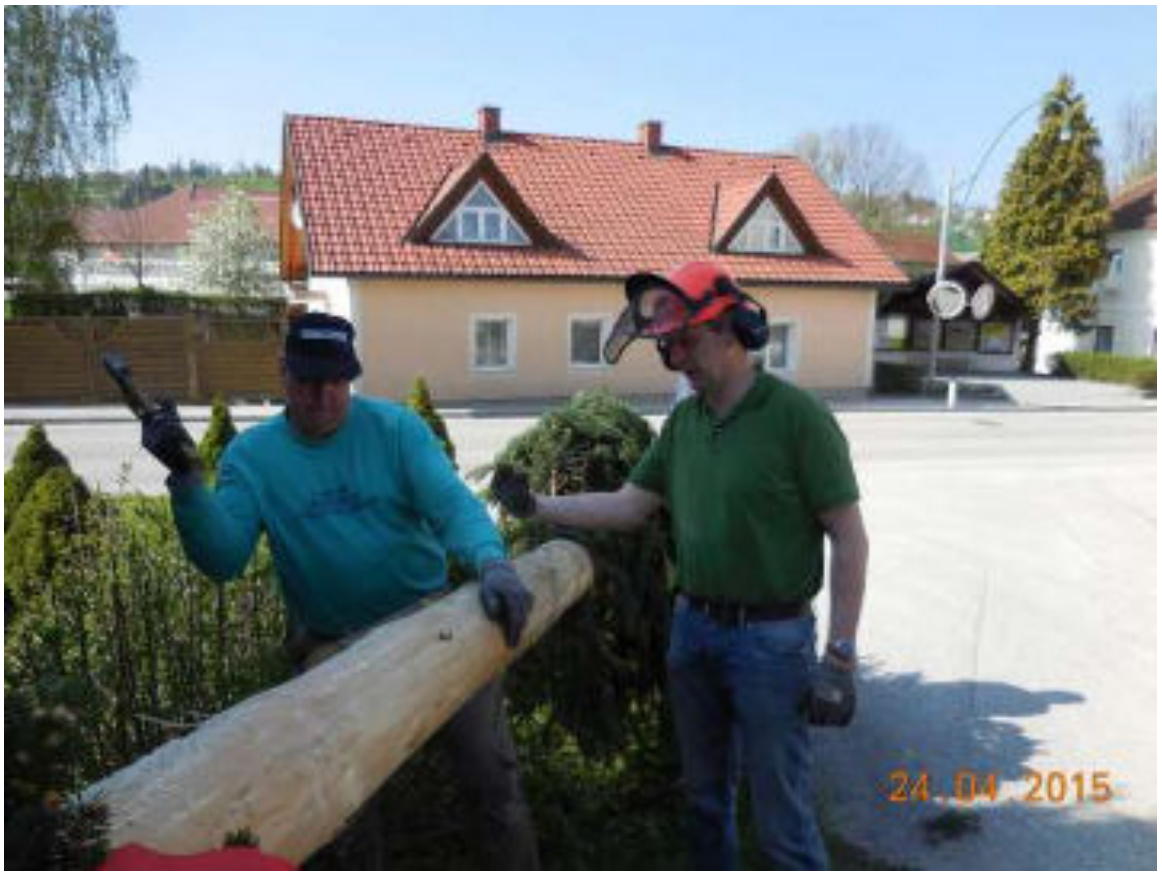
Maibaum-Aufstellen beim Gasthof Pollhamerhof Lars Boje
Von der FF-Pollham waren Mörtenhuber Siegi, Zauner Thomas, Zauner Georg, Zauner Gerhard, Zauner Christian, Hager Markus, Mader Josef, Huemer Richard, Huemer Harald und Obermayr-Lehner Gerhard im Einsatz

die Kränze für den Maibaum

Zauner Thomas und Hager Markus



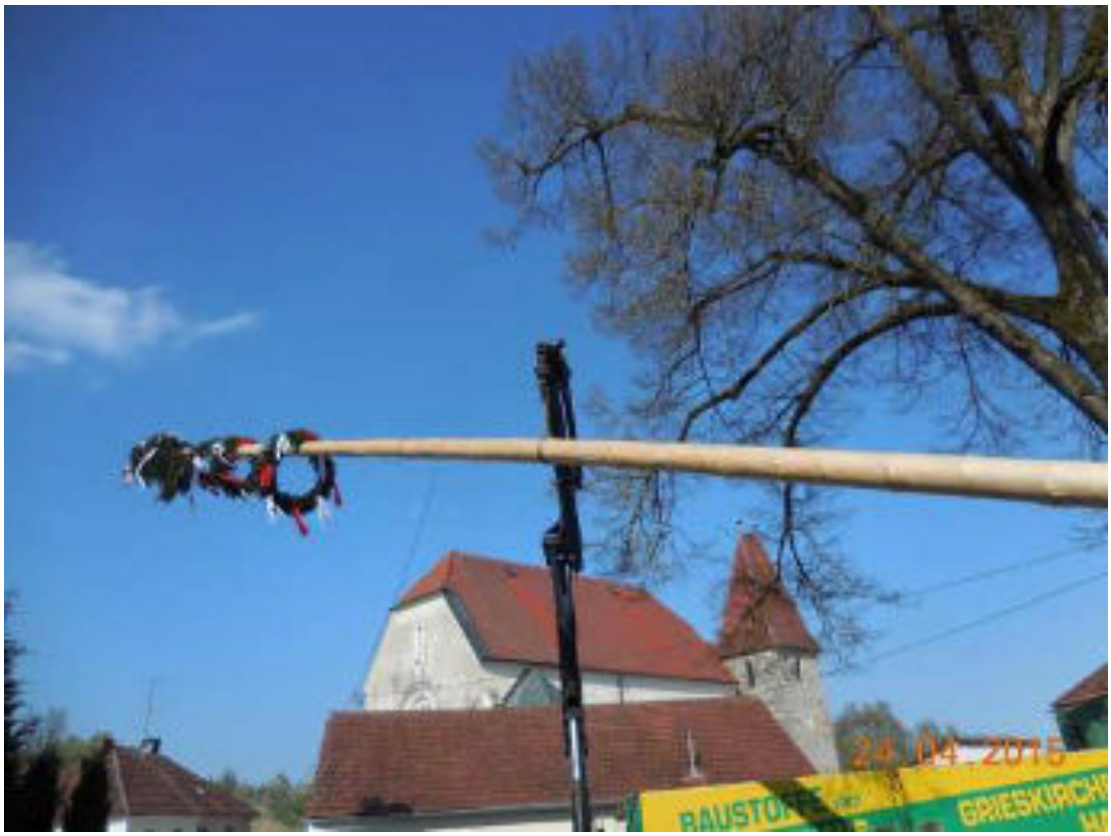
die Kränze werden am Maibaum fixiert



ein schwungvolles Foto – Zauner Gerhard in Aktion und Mair Ernst

unser Wirt

Lars Boje



der Maibaum hängt am Haken

Kommandant Mörtenhuber und seine Kinder am Boden

Zauner Gerhard bei der Kontrolle

der Maibaum steht

Samstag, 25. April 2015
Kuppelbewerb in Weeg

Kuppelcup Weeg 25.4.2015

Bewerbsgruppenleiter Kapsammer Paul – schaut skeptisch

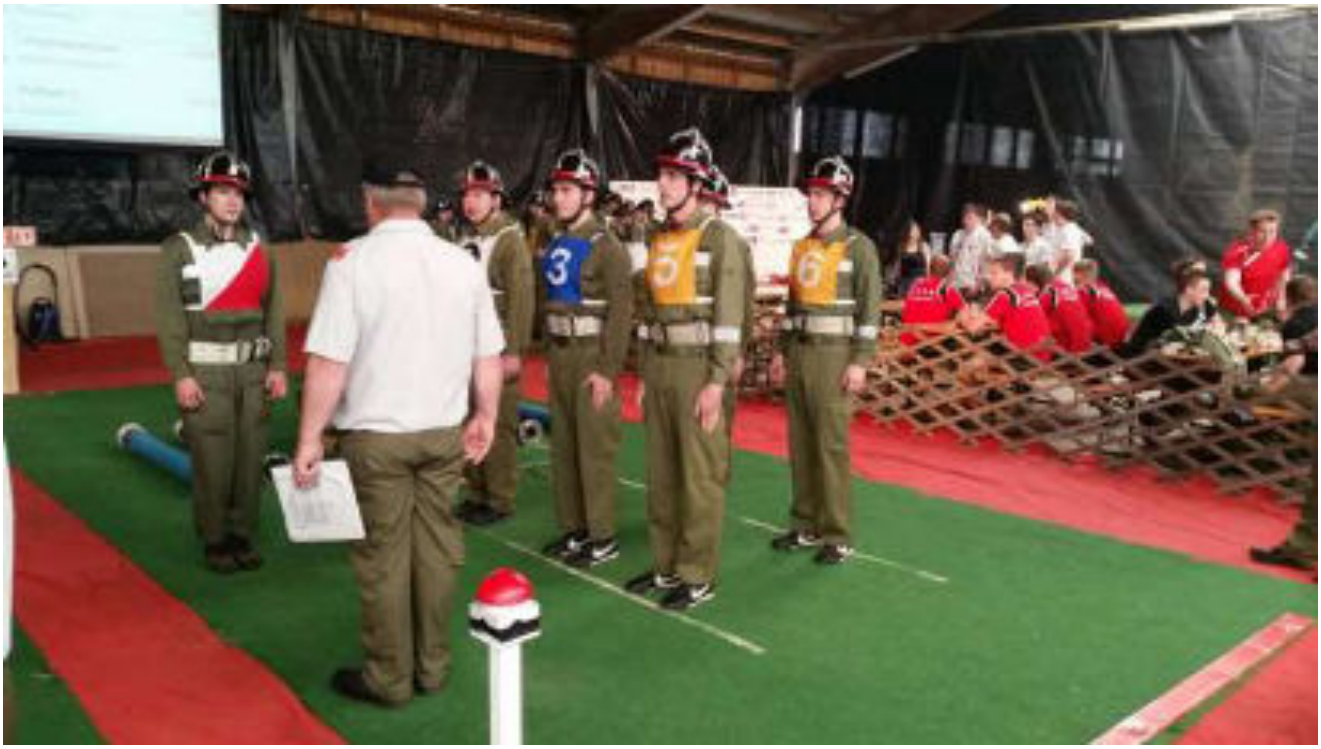
Kuppelcup Weeg 25.4.2015

Am Samstag den 25.4.2015 nahmen traditionell 3 Pollhamer Kupplergruppen am jährlichen Kuppelcup in Weeg teil. Pollham 1 und 2 waren heuer reine Silbergruppen, Pollham 3 war die Bronzekuppelmannschaft unserer jungen Wilden.

Gleich im Grunddurchgang war für Pollham 1 enttäuschend Schluss, sie schafften keinen fehlerfreien Lauf. Pollham 2 konnte sich mit einem Durchschnittslauf für den „Cup der guten Hoffnung“ qualifizieren und Pollham 3 schaffte es mit einem super Lauf in den „Championscup“ der Top 32 Mannschaften.

Im Achtelfinale des „Championscup“ war aber dann auch für Pollham 3 Schluss, leider wollten die Kupplungen nach einem tollen Lauf nicht halten. Die guten Leistungen von Pollham 3 lassen aber Hoffnungen für die heurige Saison aufkommen - jetzt muss man hier weiter trainieren, dann ist viel möglich!

Die Läufe von Pollham 2 wurden immer schneller, im Viertelfinale des „Cups der guten Hoffnung“ drehte sich aber der Saugkorb herunter und somit war auch für Pollham 2 Schluss. Man durfte zumindest mit einem 8ten Platz ein "Hefn" abholen und somit war der Tag auch kein Verhau - vor allem, da es eine hervorragende Übung für die Wertung Silber war, wo man sicherlich darauf aufbauen kann.



Pollham 1

Pollham 2

Pollham 3

Pollhamer Bewerbsgruppen bei der „Schlussbesprechung“

Montag, 27. April 2015
Training der Bewerbsgruppe

HALLO FRÜHLING, HALLO FRISCHLUFT!

Seit Montag dem 27. April trainieren die Bewerbsgruppen wieder am Sportplatz in Pollham. Der Kuppelcup hat gute Spuren hinterlassen, denn das Kuppeln funktioniert schon super, vor allem auch in Silber, wo man heuer noch ein Schäuflein nachlegen möchte. Die beste Silberzeit war heuer schon weit unter 40 Sekunden, aber man hat ja noch Zeit und muss nicht gleich in den ersten Übungen alles niederreißen - Geduld meine Herrn ;)

Erfreulich ist auf jeden Fall, dass bis jetzt - Klopf auf Holz - wieder alle Verletzen zurück sind und das Training wieder voll aufgenommen haben. Am Samstag den 2.5 folgt dann auch schon der Trainingstag und der erste Bewerb wird aller Voraussicht nach der Mühlviertler KO-Bewerb in Erdmannsdorf am 23.5.2015 werden.

Alle Infos und Ergebnisse sind dann pünktlich wieder hier zu finden und bis dahin - weiter so!! PS: Nur ned Hudeln!!

Fotos vom Training – das letzte Foto mit viel Schwung

Samstag, 02. Mai 2015
Training der Bewerbsgruppe

Trainingstag 02.05.2015

Am Samstag den 02.05.2015 fand bereits zum dritten Mal ein Trainingstag der beiden Bewerbsgruppen am Sportplatz in Pollham statt. Dabei wurde zu Beginn in "Trainingspaare" gelost, welche dann alle Stationen gemeinsam intensiv beübten. Das Wetter spielte trotz eher schlechter Prognosen mit und zu Mittag konnte sogar vor dem Zeughaus gegrillt werden, es gab leckere Kotlettes und Würstel die sich alle schmecken ließen.

Am Nachmittag wurde dann wieder in intensiv geübt und auch einige Läufe wurden zum Schluss absolviert, wo aber die Kräfte dann schon eher verbraucht waren. Abschließend wurde noch ein "Leinenanlegwettberwerb" durchgeführt, welchen Zauner Christian für sich entschied.

Es war für alle Beteiligen eine intensive und lange Übung und jeder konnte sich mit Sicherheit viel von diesem Tag mitnehmen.

Schläuche

es wurde viel trainiert

Essen, Trinken und Kameradschaft kam auch nicht zu kurz

Sonntag 03. Mai 2015
08. Einsatz 2015
07. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Florianifeier der FF-Pollham!
Dopler Rupert jun. und Obermayr-Lehner Gerhard waren im Einsatz!

Dopler Rupert

beim Lotsendienst

Sonntag, 03. Mai 2015
Florianifeier der FF-Pollham

Freiwillige Feuerwehr Pollham
Feuerwehr-Nr.: 04116
Homepage: www.ff-pollham.at
E-Mail-Add. 04116@gr.ooelfv.at
Telefon/Fax 07248/62908
4710 Pollham 14

Pollham, 13. März 2018

EINLADUNG

zur

FLORIANIFEIER

am Sonntag, den 03. Mai 2015 um 08:30 Uhr

Zusammenkunft: 08:10 Uhr bei der Volksschule in brauner Uniform!

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Kommandant.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

HBI. Siegfried Mörtenhuber eh.

Termine:

15.-16.Masi 2015 – Maschinistengrundausbildung in Hofkirchen
Anmeldung bis spätestens 30. April 2015 bei Hofinger Martin

14.Mai 2015 - Christi Himmelfahrt – 08:30 Uhr zur Messe in brauner Uniform

04.Juni 2015 – Fronleichnam – 08:30 Uhr zur Messe in brauner Uniform

03.-05.Juli 2015 – Bezirksmusikfest in Pollham
Die FF-Pollham ist für Losten- und Parkplatzdienst zuständig
Da viele Kameraden benötigt werden, bitte diese Termine nach Möglichkeit freihalten

11.-12.Juli – 24.Std.Radmarathon und 24.Std. Fest der FF-Pollham

19.September 2015 – 08:00-11:00 Uhr – Feuerlöscherüberprüfung in Pollham

Heuer ist ein16-stündigen Erste Hilfe Kurs geplant
Kurs-Termine:
Dienstag 03.11 + Donnerstag, 05.11 + Dienstag 10.11. + Donnerstag 12.11.2015
jeweils von 18:00 bis 22:30 Uhr

das Kommando der FF-Pollham erhofft sich rege Teilnahme

Kommandant Mörtenhuber – Aufstellung zum Abmarschieren

Musik und Feuerwehr im Gleichschritt

Zeugwart Baumann Gerald

Aufstellung bein Kriegerdenkmal

der Kranz wird abgelegt

es gibt einige Ehrungen

Kommandant Mörtenuber

freut sich

Strasser Franz jun. für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Zehetner Johann für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr

Hofinger Karl wurde ausgezeichnet

Kapsammer Rudi wurde ausgezeichnet

gute Stimmung zu Floriani beim Lars

Freitag, 08. Mai 2015

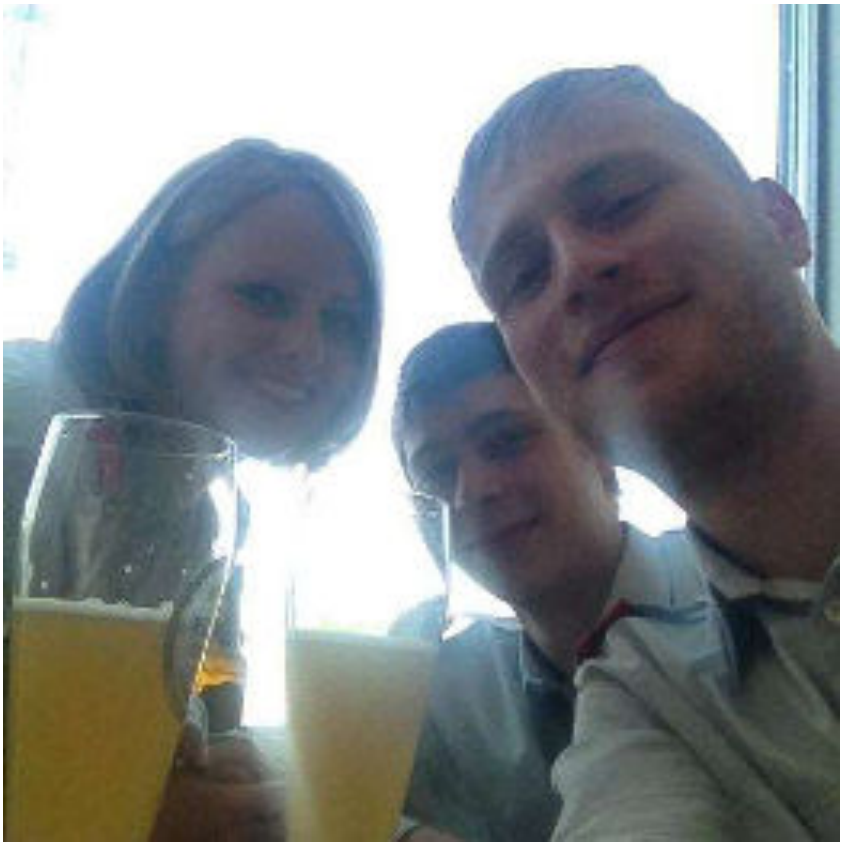
FULA in Bronze – Ergebnisliste

Bezirk Grieskirchen

Rang	StNR	Name	BZ	Feuerwehr	FR	KA	ÜB	FU	AP	Zeit	ZP	Ges
8	379	Rosemarie Gschwendtner	GR	Neukirchen am W	50	50	50	50	50	17:52	23	**250**
10	68	Esther Hinterberger	GR	Taufkirchen an	50	50	50	50	50	18:34	22	**250**
30	246	Manuel Baldinger	GR	Meggenhofen	50	48	50	50	48	12:13	29	**246**
54	252	DI Martin Bauer	GR	Steinerkirchen	50	50	50	47	48	17:43	24	**245**
58	377	Daniel Matthias Roithmayr	GR	Rottenbach	50	46	50	49	50	22:08	19	**245**
63	261	Ing. Michael Perndorfer	GR	Aistersheim	50	50	48	50	46	17:35	24	**244**
65	376	Lukas Webinger	GR	Kematen am Innb	48	46	50	50	50	18:23	23	**244**
66	70	Andrea Hattinger	GR	Heiligenberg	50	50	50	44	50	19:02	22	**244**
67	73	Patrik Sippl	GR	Natternbach	48	50	50	50	46	19:35	22	**244**
68	253	Stefan Aigner	GR	Taufkirchen an	50	48	50	50	46	20:12	21	**244**
78	250	Jasmin Ortner	GR	Pollham	50	48	47	50	48	18:36	22	**243**
120	374	Christian Mallinger	GR	Kematen am Innb	50	50	44	48	48	16:02	25	**240**
133	254	Birgit Lehner	GR	Unterstetten	50	50	50	43	46	13:20	28	**239**
147	380	Raphael Hofinger	GR	Neukirchen am W	50	46	48	46	48	15:40	25	**238**
163	382	Iris Theinschnack	GR	Neukirchen am W	50	50	48	48	41	16:06	24	**237**
164	260	Stefan Kaltseis	GR	Aistersheim	50	50	49	42	46	16:41	24	**237**
174	69	Norbert Hörmanseder	GR	Adenbruck	50	48	50	41	48	22:30	19	**237**
190	248	Thomas Hieslmair	GR	Pollham	50	48	50	40	48	24:01	18	**236**
218	71	Rene Eder	GR	Natternbach	50	42	46	48	48	25:29	15	**234**
243	256	Josef Jun. Arminger	GR	Affnang	48	48	50	40	46	18:01	23	**232**
263	249	Elias Mader	GR	Pollham	50	45	42	46	48	23:20	18	**231**
307	72	Klaus Gierlinger	GR	Natternbach	50	50	42	37	48	21:51	20	**227**
328	259	Hubert jun. Wagner	GR	Affnang	50	40	44	43	48	18:57	22	**225**
366	385	Michael Hartl	GR	Waizenkirchen	50	46	26	49	50	20:04	21	**221**
372	245	Alexander Frischmuth	GR	Bad Schallerbac	49	50	36	35	50	21:07	20	**220**
375	386	Thomas Scheiterbauer	GR	Waizenkirchen	43	50	44	39	44	24:18	17	**220**
401	373	Alexander Kolb	GR	Kematen am Innb	50	48	46	45	27	25:32	15	**216**

Freitag, 08. Mai 2015
FULA in Bronze

Gruppenfoto



Jasmin, Thomas und Elias

Hieslmair Thomas, Mader Elias und Ortner Jasmin absolvierten das FULA in Bronze mit Bravour

30x Funk-BRONZE für Grieskirchen

36 Feuerwehrkamerad/innen traten am 8. Mai 2015 in Linz zum "Funkleistungsabzeichen in BRONZE" an.

Nach vierwöchiger Vorbereitung in Rottenbach fand am Freitag, 8. Mai 2015 in der Oö. Landes-Feuerwehrschule die Prüfung zum **FuLA BRONZE** (Funkleistungsabzeichen in Bronze) statt.

30 Prüflinge haben das Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden. Den Bezirkssieg holte sich FM **Rosemarie Gschwendtner** von der FF Neukirchen am Walde. In der Oö. Landeswertung erreichte Rosemarie den hervorragenden **8. Rang**!

Wir gratulieren herzlichst zum erfolgreichen Funkabzeichen!

Freitag, 08. Mai 2015
1. Freitagübung im Mai
Übungsleiter ist Mader Elias

Monatsübung am 08. Mai 2015

Bericht von der Homepage, da ich leider nicht dabei war

Am Freitag den 08.05 fand unsere monatliche Übung statt. Jugendbetreuer Mader Elias richtete den Schwerpunkt dieser Übung auf das Thema Ölsperren. Zunächst gab es im Depot in der Fahrzeughalle noch einen kurzen Theorieinput, ehe man sich auf den Weg zur Übungsstätte machte. Dort wurde in Kleingruppen mit unseren vorhanden Materialien versucht möglichst rasche und effiziente Ölsperren zu errichten. Dabei wurden überraschende Ergebnisse erzielt und es war sehr interessant zu sehen an welchen Stellen die Sperren gut oder schlecht funktionieren.

Es war eine sehr interessante und gute Übung.

Fotos von der Ölsperre

es wurde gut gearbeitet

Samstag, 09. Mai 2015

Unsere Jugendgruppe besucht im Rieder Stadium das Fußballspiel SV Ried – RZ Pellets WAC! Ried gewinnt diese Partie mit 4:0
Es konnten alle 7 Jungs mit den Spielern am Anfang des Spieles mit auslaufen, was für jeden sicher eine tolle Erfahrung war!
Mit dabei waren neben Moertenhuber Siegi und Mader Elias noch Andreas, Daniel, David, Emilio, Nico, Georg und Mario!

im Rieder Stadium

es wird aufmerksam das Spiel verfolgt – Siegi hat ein Lächeln für die Kamera

auf der Tribüne

Stärkung nach dem Spiel

Dienstag,12. Mai 2015
09. Einsatz 2015
08. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Begehung für das Bezirksmusikfest 2015 in Pollham!
Dopler Franz und Obermayr-Lehner Gerhard waren im Einsatz!

Donnerstag,14. Mai 2015
10. Einsatz 2015
09. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung zu Christi Himmelfahrt!
Dopler Rupert jun. und Hummer Sepp waren im Einsatz!

Sonntag,17. Mai 2015
11. Einsatz 2015
10. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Erstkommunion!
Dopler Rupert jun. und Hummer Sepp waren im Einsatz!

Samstag, 23. Mai 2015

M4 Cup in Erdmannsdorf Bezirk Freistadt

M4 Cup in Ermannsdorf am 23.05.2015

Am Samstag den 23.05.2015 starteten beide Bewerbsgruppen endgültig in die heurige Bewerbssaison. Zum ersten Mal traten unsere Gruppen beim "M4 Cup" in Erdmannsdorf an. Der Bewerbsmodus ist wie folgt - zunächst muss man sich mit einem Qualifikationslauf für die Besten 32 qualifizieren, danach geht es im Ko-Bewerb weiter, bestenfalls bis ins Finale.

Bei widrigem Wetter, Regen und tiefen Temperaturen, konnte Pollham 1 eine gute Zeit von 35 Sek. laufen, leider kassierte man aber 10 "Hoase". - Die Quali für die besten 32 war aber leicht geschafft.

Auch Pollham 2 meisterte diese Hürde locker, man schaffte eine super Zeit von 40,5 Sek. und das auch noch fehlerfrei - nach dem Grunddurchgang lag Pollham 2 an 10er und Pollham 1 an 16er Stelle.

Pollham 1 musste in Folge gegen Rutzenmoos an den Start. Gleich im ersten KO Durchgang musste man das Feld räumen. Es lief gut, doch leider öffnete die Nr. Chris zu früh seinen C-Schlauch - dieser fiel zu Boden und somit war eine schlechte Zeit inkl. Hoase fix.

Pollham 2 durfte gegen St. Martin im Mühlkreis ran. Erneut lief man eine solide Zeit, doch auch Pollham 2 kassierte und so war der Bewerb für beide Gruppen früh zu Ende. Wirklich böse war aber keiner, auf Grund des Wetters war´s drinnen durch aus gemütlicher :)

Fazit des Tages:

Pollham 1 hat trotz der schwierigen Bedingungen eine gute Zeit abgeliefert, ein bisschen konzentrierter muss es noch werden in den nächsten Wochen. Pollham 2 ist auf dem richtigen Weg - die 40 Sek. Hürde ist fast geknackt- dies muss auf jeden Fall Motivation geben für die kommenden Wochen - gebt Gas!!

Ergebnisse des Tages:

M4 Cup - Parallelbewerb in Erdmannsdorf, Bez. Freitsadt, Gruppe Pollham 1:

Wertung Bronze WK1 - 446,63 Punkte - Rang 22

M4 Cup - Parallelbewerb in Erdmannsdorf, Bez. Freitsadt, Gruppe Pollham 2:

Wertung Bronze WK1 - 449,58 Punkte - Rang 20

Sonntag,24. Mai 2015

12. Einsatz 2015

11. Technischer Einsatz – Parkplatzdienst

Verkehrsregelung bei der Mostkost beim Moar am Berg!
Hofinger Martin, Baumann Gerald, Spicker Thomas, Huemer Harald und Huemer Richard waren im Einsatz!

Donnerstag, 28. Mai 2015

Funkübung der FF-Bad Schallerbach
Von der FF-Pollham waren Mader Elias, Dopler Franz, Mader Jakob und Eichelseder Bernhard dabei!

Freitag,29. Mai 2015

13. Einsatz 2015

12. Technischer Einsatz – Lotsendienst

Verkehrsregelung beim Begräbnis von Holzinger Josef !
Dopler Rupert jun. und Hummer Sepp waren im Einsatz!

Samstag, 30. Mai 2015

Abschnittsbewerb in Pucking/Hasenufer – Bezirk Linz-Land

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1035,55	Punkte	Rang 21
	Silber	1029,61	Punkte	Rang 25

Tageswertung gesamt Pollham 1:	2065,66	Punkte	Rang 21

Fotos vom Bewerb

Präzision ist ganz wichtig

Samstag, 30. Mai 2015

Abschnittsbewerb in Kromberg/Lamprechten – Bezirk Ried im Innkreis

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1041,11	Punkte	Rang 7
	Silber	1006,89	Punkte	Rang 16

Bericht des Jugendbetreuers Mader Elias
Als zweiten Bewerb fuhren wir nach Kromberg (Lambrechten)
Mit einer top Zeit in Bronze mit 45,5 ging es los doch leider 10 Hasse von der Nr: 7 der Schlauch ragte über den Wassergraben hinaus
In Silber haben leider wieder einmal die Kleinen die Arschkarte gezogen, sie durften pumpen, nichts desto trotz machten Sie es gut

Fotos vom Bewerb

unsere Jungs in Aktion

Fotos vom Bewerb

Donnerstag, 04. Juni 2015

14. Einsatz 2015

13. Technischer Einsatz – Lotsendienst

Verkehrsregelung bei der Fronleichnamsprozession!
Dopler Rupert jun. und Hummer Sepp waren im Einsatz!

Freitag, 05. Juni 2015

1. Freitagübung im Juni
Übungsleiter ist Dopler Rupert jun.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen!
Ein Fahrer war im Auto eingeklemmt, der Fahrer des anderen Fahrzeuges war nicht auffindbar! Zuerst wurde der erste Fahrer aus dem Fahrzeug geborgen! Dazu waren zuerst Sicherungsmaßnahmen und dann Schere und Spreizer notwendig. Ein unmittelbar neben den Fahrzeugen liegender Kanaldeckel wurde mit Erde abgedichtet. Dann wurde der zweite Fahrer gesucht!
Es war eine interessante Übung, wobei die Handhabung mit Schere, Spreizer, Metallsäge und Bergehammer geübt wurde. Der Bergezylinder und die Unterlegekeile waren auch in Verwendung!
Die Übung fand beim Rupi beim Abbruchhaus statt. Es gab Getränke!
Anschließend lud die Feuerwehr beim Wirt in Egg zu Würstel und einem Getränk ein!
Es waren 12 Kameraden dabei!

Zusammenstoß

Mader Alois

Hager Markus

es wird ruhig und konzentriert gearbeitet

Einsatzleiter Zauner Thomas hat den

Überblick

die eingeklemmte Person wird geborgen

Ölsperre

mit ganz

einfachen Mitteln

die Autos werden zerlegt – alle zur Verfügung stehenden Geräte werden benützt

Samstag, 06. Juni 2015

Abschnittsbewerb in Bad Schallerbach – Bezirk Grieskirchen

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1047,68 Punkte	Rang 1
	Silber	1032,19 Punkte	Rang 4
Bewerbsgruppe Pollham 1	Bronze:	414,27 Punkte	Rang 1
	Silber	408,27 Punkte	Rang 1
Bewerbsgruppe Pollham 2	Bronze:	391,92 Punkte	Rang 4
	Silber:	360,06 Punkte	Rang 3

Bewerb in Schlatt und Bad Schallerbach

Am Samstag den 06.06.2015 traten unsere beiden Bewerbsgruppen bei 2 Bewerben an. Los gings am Vormittag bei schon sehr heißen Temperaturen in Schlatt Bez. Vöcklabruck. Pollham 1 startete fulminant weg. Ausgelegt war super schnell und dann wurde traumhaft gekuppelt. Auch die Leine flog auf die Sauger. Das erste Rohr war aber auch gewaltig unterwegs und dieser tolle Lauf endete in der **Wahnsinnszeit von 31,8** Sek. Die Bewerter fanden keine Fehler - der Lauf blieb **fehlerfrei!!** In Silber wars dann auch nicht schlecht, 38. Sek. doch leider kassierte man eine offene Saugleitung - "20 Hoase".

Pollham 2 hatte ein wenig zu kämpfen und kam nicht an die erhoffte 39 er Marke heran. Die Laufzeit betrug 51 Sek. und dazu leider 15 Fehlerpunkte. In Silber lief man beinahe die selbe Zeit, doch leider erneut Hoase, mehr als noch in Bronze - ganze 35 musste Pollham 2 hinnehmen.

Dann gings weiter am heimischen Abschnittsbewerb in Bad Schallerbach. Bei einem tollen Ambiente wollte Pollham 1 fehlerfreie Läufe zeigen um sich nach 2013 wieder einmal Abschnittsieger nennen zu dürfen - und es sollte passen. In Bronze zeigte man einen soliden Lauf mit ein paar kleinen Schnitzern, vor allem im ersten Rohr - die Zeit blieb aber schon bei **33,08** Sekunden stehen. Die Bewerter diskutieren keine Sekunde - **fehlerfrei.** Auch in Silber lief es nicht anders. Man konnte einen soliden Lauf hinlegen, 38,5 Sekunden und wieder - **fehlerfrei!!** Topplatzierungen in der Abschnittswertung waren gewiss!

Auch Pollham 2 konnte sich im Vergleich zu Schlatt wesentlich steigern. In Bronze wurde von unserer 2er Gruppe erstmals **die 40 Sek. Marke geknackt**, doch leider hatten sich 10 Hoase eingeschlichen - sehr schade, denn ohne diese wäre ein Topplatz möglich gewesen. Silber lief dann nicht so gut wie Bronze. Die Laufzeit lag bei 51 Sek. und noch dazu 30 Hoase.

Nach den anstrengenden Läufen kühlten sich unsere Kameraden mit einem kühlen Seiterl in der Trattnach ab und genoss die einzigartige Stimmung im kühlen Nass, ehe es für einen Teil wieder nach Schlatt zur Siegerehrung ging.

Am Abend dann waren alle auf die Platzierungen bei beiden Siegerehrungen sehr gespannt und es sollte einer der erfolgreichsten Bewerbstage seit jeher werden. Pollham 1 holte verdient den **DOPPELABSCHNITTSSIEG** und in Schlatt gewann man die Gästewertung Bronze mit

TAGESBESTZEIT!! Und auch Pollham 2 war zum ersten Mal am Stockerl zu finden. In Der Abschnittswertung Silber hatte auch die Konkurrenz gepatzt und man wurde **3ter!** Und auch die Jugend feierte einen Sieg, somit war ein sehr erfolgreicher Bewerbstag für Pollham gelungen!

Fazit des Tages:

Pollham 1 konnte eines beweisen: Man arbeitet sicher und genau - 3 Läufe fehlerfrei, mit guten Zeiten - so kann es ruhig weiter gehen. Bis auf die Staffellaufzeiten gibt es NICHTS zu kritisieren. Pollham 2 ist am richtigen Weg! Die 40 Sek. Hürde wurde geknackt, jetzt muss man nur noch die Fehler raus bekommen, dann ist vieles möglich!! - Weiter so!!

Samstag, 06. Juni 2015

Abschnittsbewerb in Schlatt – Bezirk Vöcklabruck

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1044,97 Punkte	Rang 6
	Silber	0997,65 Punkte	Rang 26
Bewerbsgruppe Pollham 1	Bronze:	417,02 Punkte	Rang 1
	Silber	390,76 Punkte	Rang 14
Bewerbsgruppe Pollham 2	Bronze:	379,66 Punkte	Rang 36
	Silber:	359,97 Punkte	Rang 41

Bewerb in Schlatt

Bewerb in Schlatt

schattige Bewerbsbahn in Bad Schallerbach

die Burschen haben sich ein kühlendes Bad verdient

von links: vorne: Hofinger David, Zauner Georg, Köllerer Daniel, Mader Martin, Holzinger Andreas, Mader Jakob
hinten: Sulzer Patrick, Kapsammer Ralph, Zauner Georg, Offenzeller Stefan, Kapsammer Paul und Mader Elias

vorne: Saloschnig Nico und Mader Martin
hinten: Sulzer Patrick, Offenzeller Stefan und Kapsammer Ralph

Heißer Abschnittsbewerb im kühlen Kurpark

Bei heißem Juniwetter konnte am Samstag, 6. Juni 2015 der erste Abschnittsbewerb im Bezirk Grieskirchen durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Bad Schallerbach unter Kommandant HBI Bruno **Roithmeier** hatte mit dem Kurpark ein perfektes Bewerbs- und Veranstaltungsgelände gefunden. In Summe traten **93 Aktiv- und 82 Jugendgruppen** zum Bewerb an.

Zur Siegerherung im schönen **Kurpark** konnte Kommandant Roithmeier Bürgermeister Gerhard **Baumgartner**, die zwei Vize-Bürgermeister Gertrud Susanne **WALTER** und Roland **Brunnbauer**, LAbg. KommR Ing. Wolfgang **Klinger**, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef **Murauer**, die drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Johann **Kronsteiner**, BR Franz **Oberndorfer** und BR Helmut **Neuweg** begrüßen. Auch die Ehrendienstgradträger E-OBR Rudolf **Harra** und E-BR Josef **Riedl** waren anwesend. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Marktmusikkapelle Bad Schallerbach.

Zauner Thomas und Hofinger Martin von Pollham 1
1. Rang in Bronze und in Silber – tolle Leistung

BFK Murauer und Saloschnig Nico

BFK Murauer und Kapsammer Ralph

BFK Murauer und Kapsammer Paul

BFK Murauer und Sulzer Patrick

Montag, 08. Juni 2015

15. Einsatz 2015

14. Technischer Einsatz – Überflutung

Leider handelte es sich bei diesem Einsatz um einen Fehlalarm!
Bei der angegebenen Adresse wusste niemand etwas von einem Alarm!
Unsere Feuerwehr war dennoch stark vertreten:
Es waren Mörtenhuber Siegfried, Baumann Gerald, Dopler Franz, Edlbauer Kurt, Heidl Markus, Hofinger Karl, Hofinger Martin, Huemer Harald, Huemer Richard, Kaltenböck Peter, Kapsammer Paul, Kapsammer Pia, Kapsammer Ralph, Köllerer Markus, Lehner Markus, Mader Alois, Mader Elias, Mader Jakob, Mader Johannes, Ortner Jasmin, Schiffner Gerald, Spicker Thomas, Sulzer Patrick, Zauner Christian, Zauner Gerald und Zauner Thomas waren im Einsatz!
Alle 26 Kameraden mussten unverrichteter Dinge wieder einrücken!

Technischer Einsatz - Überflutung (Fehlalarm)

Während der heftigen Unwetter vom 09.06.2015, wurde unsere Feuerwehr zu einer Überflutung in die Ortschaft Aigelsberg alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass es sich hier um einen Irrtum handelte, die betroffene Person war nicht mehr in Pollham wohnhaft. Schnell stellten wir die Einsatzbereitschaft wieder her, denn bei unseren Nachbarn wütete ein heftiges Unwetter was zu zahlreichen Überflutungen führte. Gott sei Dank wurde unsere Gemeinde aber verschont!!

Sonntag,13. Juni 2015

16. Einsatz 2015

15. Technischer Einsatz – Lotsendienst

Verkehrsregelung bei der Hochzeit von Julia und Franz Humer!
Hummer Sepp und Obermayr-Lehner Gerhard waren im Einsatz!

Samstag, 13. Juni 2015

Abschnittsbewerb in Walchshausen – Bezirk Ried im Innkreis

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1049,91 Punkte	Rang 3
	Silber	1022,19 Punkte	Rang 11
Bewerbsgruppe Pollham 1	Bronze:	403,30 Punkte	Rang 5
	Silber	401,86 Punkte	Rang 2
Bewerbsgruppe Pollham 2	Bronze:	396,71 Punkte	Rang 11
	Silber:	364,17 Punkte	Rang 16

Jugend-Bewerb in Walchshausen und Obererleinsbach am 13.06.2015

Treffen um 10 Uhr im Depot, fuhren dann nach Walchshausen in Bronze lief es ziemlich gut leider bekamen die Nummer 1 in Staffellauf Silber 10 Fehlerpunkte. Aber mit einem 3 Platz in Bronze (hinter Bad Mühlacken und Weeg) und den 11 Platz in Silber können wir durchaus zufrieden sein.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter nach Obererleinsbach (Abschnitt Peuerbach). Wir gingen mit einer kleinen Umstellung in Bronze an den Start trotz alldem liefen wir zwei Fehlerfreie Läufe und konnten uns somit zweimal hinter Weeg in der Ergebnissliste einreihen. Was für eine tolle Leistung, ich gratuliere euch recht herzlich dazu.

Em Mario

voller Einsatz von

Em Michael

Bewerb in Walchshausen

Bewerb in Walchshausen und Obererleinsbach am 13.06.2015

Am Samstag den 13.06.2015 ging es für unsere Bewerbsgruppen in der heurigen Saison weiter. Pollham 1&2 starteten erneut auf 2 Bewerben, zunächst in **Walchshausen Bez. Ried i.I**. und dann am **Abschnittsbewerb von Peuerbach in Obererleinsbach,** Bez. Grieskirchen.

Pollham 2 hatte in Walchshausen kein Glück, denn man musste auf einer sehr schiefen Bahn an den Start, die Sauger suchten nach dem ablegen oft das Weite - **ein fairer Bewerb war leider nicht garantiert**. Dies war auch der Hauptgrund warum Pollham 2 keine guten Läufe in Bronze und auch Silber abrufen konnte.

Pollham 1 hatte etwas mehr Glück mit der Zuteilung. Der Bronzelauf war mit **34 Sek**. nicht der schnellste, von schlecht zu reden wäre aber hochnäsig, es hackte einfach an ein paar kleinen Stellen. Leider bekamen wir **10 Hoase** aufgebrummt, welche wir seit 2009 (Neuzusammenstellung der Bewerbsgruppe) noch nie bekommen hatten und welche auch schwer nachvollziehbar waren - was solls?! In Silber lief es auch nicht durchgängig optimal, **40 Sekunden** dauerte es bis unsere Nr. 5 den Bumper betätigt hatte. Zumindest war dieser Lauf aber fehlerfrei. Leider fing man sich im Silberstaffellauf noch **5 Hoase** ein, die Übergabe zwischen Hofen und Chris wurde verkackt. Leider musste man für die Läufe in Ried einen großen Tribut zollen. Unser Bronze 2er Hani zog sich eine heftige Zerrung zu, sodass umgestellt werden musste.

Am heimischen Bewerb in Obererleinsbach lief es dann wesentlich besser. Die 2er Gruppe schaffte eine Hammerzeit, die beste bisher für die 2te Gruppe. **38,6 Sek.** - dies kann sich echt sehen lassen! Leider waren aber die Hoasen höher als die Laufzeit - 2 offene Kupplungen und noch irgendwelch anderer Schrott brachten Pollham 2 **55 Hoase** ein - schade, aber da kann man echt drauf aufbauen. Auch in Silber zeigte unsere 2er Gruppe ihr großes Potenzial. Der Silber 5er stoppte bei extrem **starken 43,5** Sekunden ab. Die Anspannung bei der Bewertung war groß, leider kassierte man aber erneut - zumindest nur 10 Fehlerpunkte, trotzdem tolle Leistungen!

Anschließend durfte Pollham 1 an den Start. Auf Grund der Zerrung von Hensn, durfte Hofen sein Comeback als 2er geben. Die Truppe kam toll in den Lauf, wie schon alle Bronzeläufe in dieser Saison auch. Die Zeit schien eine der besten zu werden, doch leider happerte es Mario, unserer Nr. 1, beim Ankuppeln des Strahlrohres weshalb das 1rste Rohr nach dem 2ten erst "Wasser marsch" geben konnte. Die Zeit stoppte bei trotzdem sehr starken **33,05 Sekunden**. Die Bewerter hatten nichts zu diskutieren. **FEHLERFREI!!** Dann wurde Silber gezogen und gestartet. Wieder ging es schnell zur Sache, ein paar kleine Schnitzer waren dabei, doch die Zeit stoppte bei **hervorragenden 37,07 Sek.** Die Bewerter diskutierten diesmal etwas länger, jedoch war dann wieder klar - auch dieser Lauf war **fehlerfrei!!**

Bei der Siegerehrung wurde dann Aufstellung genommen und erneut konnte man Spitzenplätze verbuchen. Pollham 1 schafft in der Gästewertung in Obererleinsbach (29 Teilnehmer) den starken 3ten Platz, in Silber musste man sich nur Altweltmeister Weeg geschlagen geben. Auch Pollham 2 erreichte eine Topplatzierung, in Silber wurde man starker 5ter!

Fazit des Tages:

Pollham1 hat alle 4 Läufe auf den heimischen Bewerben bis jetzt fehlerfrei absolvieren können, man ist noch nie so gut in die Saison gekommen und auch die **konstanten Zeiten** sprechen für die momentan tolle Form- hoffentlich geht es so weiter, vor allem in Hinblick auf den Landesbewerb :) - Einen kleine Wehmutstropfen gibt es aber doch. Die **Staffellaufzeiten** waren an diesem Wochenende alles andere als rühmlich, ok die Verletzungen einzelner Kameraden machen die Mannschaft nicht schneller - doch man muss sich damit auseinandersetzen und wohl auch das Training darauf noch ein wenig auslegen, schließlich rutscht man trotz Topzeiten in Bronze und Silber durch die Staffelzeiten immer noch ein wenig ins Mittelfeld zurück.

Pollham 2 zeigte **hervorragende Zeiten** und auch, dass man am Landesbewerb ebenfalls mitreden kann! Das Hauptaugenmerk muss aber auf jeden Fall auf der Fehlerbearbeitung liegen, denn leider schleichen sich immer wieder viele Hoase ein - und diese machen tolle Leistungen schnell bedeutungslos!!

Alle Bewerbsgruppenmitglieder dürfen aber auf jeden Fall stolz auf ihre Leistungen sein, denn beide Gruppen schaffen immer wieder Verbesserungen und um diese geht es doch im Endeffekt. – Bleibt dran, dann kann noch viel erreicht werden!

Kislinger Eva

BFK Murauer und Sulzer Patrick

Samstag, 13. Juni 2015

Abschnittsbewerb in Obererleinsbach – Bezirk Grieskirchen

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1051,92 Punkte	Rang 2
	Silber	1041,64 Punkte	Rang 2
Bewerbsgruppe Pollham 1	Bronze:	413,84 Punkte	Rang 3
	Silber	409,28 Punkte	Rang 2
Bewerbsgruppe Pollham 2	Bronze:	341,68 Punkte	Rang 25
	Silber:	389,91 Punkte	Rang 5

Bewerb in Obererleinsbach

unsere Jugend-Bewerbsgruppe

von links: Jugendbetreuer-Helfer Spicker Thomas, Holzinger Andreas, Igelsböck Tobias, Em Michael, Em Mario, Zauner Georg, Miniberger Emilio, Edlbauer Manuel, Mader Martin, Köllerer Daniel, Hofinger David und Jugendbetreuer Mader Elias

2 x Em

von links: Köllerer Daniel, Em Michael, Em Mario, Holzinger Andreas, Hofinger David, Zauner Georg, Saloschnig Nico und Spicker Thomas

Freitag,19. Juni 2015
17. Einsatz 2015
16. Technischer Einsatz – Verkehrsunfall
Es waren Mörtenhuber Siegfried, Dopler Rupert, Em Herbert, Froschauer Benedikt, Kapsammer Pia, Kapsammer Rudolf, Mader Engelbert, Mader Johannes, Ortner Jasmin und Zauner Thomas im Einsatz

Technischer Einsatz - LKW Bergung

Am Freitag, den 19.06.2015 wurde unsere Feuerwehr um 13.30 zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Kurz danach rückte unser LFB-A1 in Richtung Unfallstelle aus. Durch ein Ausweichmanöver war ein Silolastwagen auf der rechten Seite vom Fahrbandrand abgekommen und drohte am Waldboden umzukippen. Unsere Kameraden führten umgehend Sicherungsmaßnahmen durch, damit der LKW nicht tatsächlich umkippen konnte. Danach wurde ein Silolastwagen sowie ein Kranwagen zur Unfallstelle beordert. Es wurde der Tankinhalt umgepumpt und der LKW vom Kran wieder auf die Straße zurückgehoben. Nach rund 4 Stunden war die ganze Aktion beendet und unsere Wehr war mit 17:27 wieder einsatzbereit gemeldet.

Sicherung des Fahrzeuges durch die Feuerwehr

der Tankinhalt wird umgepumpt

der LKW wird mir einem Autokran der Firma Mitterhauser geborgen

Samstag, 27. Juni 2015

Bezirksbewerb in Pram – Bezirk Grieskirchen

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1049,61 Punkte	Rang 2
	Silber	1047,88 Punkte	Rang 1
Bewerbsgruppe Pollham 1	Bronze:	414,55 Punkte	Rang 3
	Silber	403,34 Punkte	Rang 4
Bewerbsgruppe Pollham 2	Bronze:	382,65 Punkte	Rang 22
	Silber:	365,77 Punkte	Rang 18

Bezirksbewerb in Eberschwang – Bezirk Ried im Innkreis

Jugend-Bewerbsgruppe Pollham 1:	Bronze:	1038,19 Punkte	Rang 5
	Silber	1047,41 Punkte	Rang 2
Bewerbsgruppe Pollham 1	Bronze:	405,02 Punkte	Rang 4
	Silber	402,30 Punkte	Rang 1
Bewerbsgruppe Pollham 2	Bronze:	348,24 Punkte	Rang 17
	Silber:	339,24 Punkte	Rang 18

Bewerb in Eberschwang und Bezirksbewerb in Pram am 27.06.2015

Am Samstag den 27.06.2015 stand für unsere Bewerbsgruppen **der letzte Bewerbstag** vor dem Saisonfinale in Hirschbach auf dem Programm. Gleich um 10.00 Uhr war man in Eberschwang gemeldet - zu Mittag dann am heimischen Bezirksbewerb in Pram.

Unsere 2er Gruppe haderte in den letzten Wochen leider immer wieder mit vielen "Hoasen" und auch in Eberschwang konnte man nicht zu einer guten Form zurückfinden - wohl auch mitbedingt, durch **viele Umstellungen und Erkrankungen.** In Bronze wie in Silber waren die Fehlerpunkte höher als die Laufzeiten, weshalb man vorne nicht mitmischen konnte.

Die 1nser Gruppe erwischte es auch nicht ganz perfekt. In Bronze kam man wieder toll heraus, leider hatte **das 2te Rohr kleinere Probleme,** der Schlauchhalter verhakte sich zwischen Paul und Schlauch - dies kostete Zeit und brachte „Hoase“ - **35 Sek + 5 Fehlerpunkte**. In Silber war die Laufzeit super -**37 Sek**. doch erneut **5 "Hoase**" - schlecht ausgelegter Druckschlauch. Dies war ein wenig ärgerlich, jedoch 5 Fehlerpunkte sind keine Dramatik und angesichts der so konstanten Leistungen der letzten Wochen dürfen diese auch passieren. Dann gings weiter ins nur wenig Kilometer entfernte Pram.

Unsere 2er Gruppe wollte einiges gut machen und konnte "zu Hause" zumindest auf ein **original besetztes 1rste Rohr** setzten. Die Zeit wäre dann auch gar nicht schlecht gewesen - **43,11 Sek**. doch **leider..**... "Hoase" Zumindest nicht mehr ganz so viele - 20 warens aber doch. In Silber lag die Laufzeit bei **54,5** Sekunden und leider aber erneut 25 Fehlerpunkte. -> Solche Tage gibt´s - abhaken und nach vorne schauen!

Die 1nser Gruppe, angeführt von **Oldstarlegende Helml Franz** (statt Hensn Mader dabei der seine Matura in der Türkei feiert), wollte unbedingt 2 fehlerfreie Läufe, den in der **Jahresbezirkswertung** lag man nach den ersten beiden Bewerben jeweils auf dem 2ten Platz! In Bronze liefs nicht schlecht, ganz perfekt wars nicht, auch das erste Rohr hatte teilweise seltsame Vorgänge dabei, trotzdem stoppte die Zeit bei starken 33,58 Sekunden. Es gab eine kurze Unstimmigkeit bei den Bewertern aber - **FEHLERFREI!!!!** Somit waren **alle 3 Bewerbe auf Bezirksebene fehlerfrei und alle mit 33 Sekunden gelaufen** - was für eine Konstanz! In Silber wollte man noch ein Schäuferl drauflegen. Helml zog Nr. 5 und meisterte diese Aufgabe super. **19. Sek angesaugt** - leider hatte das erste Rohr Probleme beim Ausscheiben der Schläuche- **bei 39,5** war abgestoppt. Grundsätzlich gab es nichts zu bemängeln, leider war aber **die Ventilleine falsch eingehängt - 5 Hoase**. Beide Staffelläufe blieben dann fehlerfrei und diesmal waren auch die Zeiten wieder **etwas besser als in den Vorwochen!**

Zwischenzeitlich ergoss sich ein heftiger Schauer über Pram und wir konnten von Glück reden, dass wir schon zu Mittag mit unserem Programm fertig waren. Die nachfolgenden Gruppen hatten es sicherlich auch schwieriger nach dem heftigen Regen. Gott sei Dank waren die Auswirkungen nicht zu fatal und das "bisschen" Wasser im Zelt tat der Stimmung keinen Abbruch!

Am Abend bei der Siegerehrung konnte man in Bronze einen guten 3ten Platz entgegen nehmen. Natürlich wurde dann aber auch schon gerechnet wegen der **Jahresbezirkswertung**. In Bronze muss man sich heuer nur Stillfüssing geschlagen geben. Die "Stühaxinga" haben heuer gezeigt, dass sie höchste Ambitionen auf den Landessieg haben und wir gratulieren ihnen ganz herzlich zu ihren erbrachten Leistungen denn auch sie sind 3 Mal in Folge fehlerfrei geblieben mit Zeiten weit unter 30 Sekunden- ein Wahnsinn wenn man so etwas live sieht!!! In Silber gelang aber ein großer Coup. Die Weeger Kameraden kassierten in Silber 15 Fehlerpunkte und halten nach den 3 Bewerben unseres Bezirkes bei 1219,37 Punkten. Pollham 1 schafft es hingegen auf 1220,87 Punkte, das heißt - **der Sieg** der **Jahresbezirkswertung** in Silber aus dem Vorjahr wurde **erfolgreich verteidigt - echt sensationell!!!** Am Abend wurde dann noch ausgiebig in Pram gefeiert und man ließ sich den einen oder anderen Spritzer gut schmecken.

Fazit des Tages:

Die 2er Gruppe muss in den letzten 2 Trainingswochen vor dem Landesbewerb noch intensive Fehlerarbeit betreiben und das Hauptaugenmerk auf Grundlagen richten, da man ansonsten die tollen Laufzeiten nicht in zählbares ummünzen kann. Eines kann man leider aus den Ergebnissen rauslesen - die Übungsbeteiligung. Wenn nicht alle an einem Strang ziehen kann es auch nicht fehlerfrei werden! Trotzdem muss man sagen, dass die 2er Gruppe immer schneller wird und es eine große Bereicherung ist, dass sie ebenfalls an allen Bewerben teilnimmt!

Die 1nser Gruppe konnte die Konstanz der letzten Wochen mitnehmen. Man hat in den letzten Wochen kaum "Hoase" kassiert und "Schlampigkeitsfehler" hat es fast gar nicht gegeben. Mit den Laufzeiten in Bronze und in Silber kann man am Landesbewerb erneut große Erfolge landen - jetzt heißts einfach - "nur" einmal noch fehlerfrei bleiben - dann kann man die Saison 2014 noch gehörig toppen! Und wenns mal nicht so läuft - Fehlersuche nur im Kollektiv, den **nur GEMEINSAM ist man stark!**

Ortner Jasmin in Aktion

BFK Murauer und Saloschnigg Nico

BFK Murauer und Em Michael

nach einem heftigen Wolkenbruch konnte man im Zelt Schifferl schwimmen lassen

Sonntag, 28. Juni 2015
18. Einsatz 2015
17. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Begehung für das Bezirksmusikfest beim Grabmer in Pollham 7. Es waren Heidl Markus und Hummer Sepp im Einsatz!

Donnerstag, 02. Juli 2015
19. Einsatz 2015
18. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Begehung für das Bezirksmusikfest beim Grabmer in Pollham 7! Es waren Baumann Gerald und Obermayr-Lehner Gerhard im Einsatz!

Freitag, 03. Juli 2015
20. Einsatz 2015
19. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung beim Bezirkswandertag der Pensionisten in Kolbing 1, Höhe Eichelseder! Es waren Hummer Sepp und Pimingstofer Roland im Einsatz!

Freitag, 03. Juli 2015
21. Einsatz 2015
20. Technischer Einsatz – Lotsendienst + Parkplatzdienst
Verkehrsregelung und Parkplatzdienst beim Bezirksmusikfest in Pollham

Samstag, 04. Juli 2015
22. Einsatz 2015
21. Technischer Einsatz – Lotsendienst + Parkplatzdienst
Verkehrsregelung und Parkplatzdienst beim Bezirksmusikfest in Pollham

Sonntag, 05. Juli 2015
23. Einsatz 2015
22. Technischer Einsatz – Lotsendienst + Parkplatzdienst
Verkehrsregelung und Parkplatzdienst beim Bezirksmusikfest in Pollham
Es waren an den 3 Tagen für das Bezirksrmusikfest 43 Kameraden 437,5 Stunden im Einsatz! Viele Kameraden waren mehrmals im Einsatz!

Freitag, 10. Juli 2015

Landesbewerb in Hirschbach – Bezirk Freistadt

Landesbewerb Hirschbach 11.07.2015

Hirschbach sollte, bis auf eine kleine Ausnahme, **keine guter Boden für die Feuerwehr Pollham** werden. Unsere Jugendgruppe, welche heuer in bestechender Form gewesen war, hatte leider schon am Freitag viel Pech und alle Chancen auf den langersehnten Rang verspielt.

Der Bewerbsgruppe Pollham 1 sollte es ähnlich gehen, doch was war passiert?

Mit **viel Selbstvertrauen und ohne viel Nervosität** trat unsere 1nser Truppe zunächst in Silber beim Landesbewerb in Hirschbach an. Das Wetter war super, die Organisation auch, perfekte Bedingungen und die Konstanz der letzten Wochen verhießen gutes - **es war angerichtet**!

Die Truppe räumte zusammen, es wurde gezogen und dann auch gleich gestartet. Es **lief wirklich gut,** keinerlei sichtbaren gröberen Schwierigkeiten und die Zeit stoppte bei tollen 37,6 Sekunden - aber dann! Die Nr. 2 Martin Hofes, dürfte den C- Schlauch am Verteiler zu wenig angezogen haben, - **offene Kupplung - 20 Hoase**! Jener Kamerad welcher in Steyr 2014 auf Grund einer Verletzung zum Zuschauen verdonnert war und nicht am 1rsten Rang mitfeiern konnte, trug nun alle Hoffnungen auf den 1rsten Rang in Silber selbst zu Grabe!

Die Kameraden mussten kurz heftig durchschnaufen, und marschierten zum Staffellauf. Dieser blieb fehlerfrei. Und dann ging es zurück, das Highlight des Tages, **der Parallelbewerb** folgte. Unsere Truppe durfte beim allerletzten Lauf des Landesbewerbs, jenem **der besten 10 Gruppen aus dem Vorjahr,** Aufstellung nehmen und unter den vielen Augen der Zuschauer noch einmal ihr Bestes geben. Der Druck war groß, wollte man doch unbedingt einen fehlerfreien Lauf haben um auch die Chance auf den **Bundesbewerb 2016** wahren zu können.
Wieder einmal ging es dann schnell zur Sache. Es wurde **extrem schnell gekuppelt** und das 2te Rohr gehörte zu den schnellsten am ganzen Platz. Das 1rste Rohr hinkte ein wenig nach, die Zeit stoppte aber bei extrem guten 32,8 Sekunden! Noch schneller als im Vorjahr und zudem **FEHLERFREI!!!** Die 20 Hoasen aus Silber waren vergessen, man war wieder voll im Spiel. Nur mehr der Staffellauf musste passen und dann war ein RANG mit Sicherheit wieder geschafft! Der Staffellauf wurde dann super schnell gelaufen, nur knapp 1 Sekunde hinter Stillfüssing, dies konnte sich sehen lassen, doch **leider** sollte es nicht beim schon angestimmten Freudentanz bleiben. **Eine Übergabe** zwischen unseren Kameraden dürfte nicht wirklich gepasst

haben und wir mussten **im Staffellauf 5 Hoase** hinnehmen - Alle Hoffnungen auf einen Rang am Landesbewerb waren damit dahin und die 20 Hoasen von Silber schmerzten zu diesem Zeitpunkt umso mehr.

Bei der Siegerehrung war es dann Gewissheit**. Kein Rang am Landesbewerb für Pollham**, nicht bei den Aktiven und auch nicht bei der Jugend! Doch knapp wurde es doch! Zu allem Pech was man am Wochenende hatte, kam noch ein heftiger Nadelstich hinzu. Pollham 1 wurde gesamt **31er,** die ersten 30 schaffen es ja bekanntlich in die Ränge - d.h. **die erste Truppe** ohne Auszeichung!

Alles war aber dann nicht vertan! Unsere **2er Gruppe hatte Grund zum Jubeln**, den die „Hoasen" der letzten Wochen blieben zu Hause und so konnte die 2er Truppe die **tolle Zeit von 39 Sekunden** und dass noch fehlerfrei erreichen!! **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zu dieser tollen Leistung!!

Am Abend war dann Wunden lecken angesagt, doch einer brachte auch **gute Neuigkeiten** mit ein. Unsere **Oldstarlegende** ließ mit Plänen nach einem **Revival** aufhorchen, wir hoffen er meint es Ernst, denn Ersatz wird 2016 sicher benötigt – Bronze 3er Thomsn wird eine Auszeit nehmen, da er den Hausbau in Angriff nimmt!

Fazit des Tages:
Unsere 2er Gruppe kann mit **guter Stimmung** nach vorne Schauen. Der Landesbewerb brachte einen tollen Abschluss einer durchwachsene Saison, aus der Jugend kommt Verstärkung für 2016, da muss man w**eiter dran bleiben**!
Die 1nser Gruppe musste schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass Freud und Leid sehr, sehr nahe beisammen liegt. Jetzt heißt es in den nächsten Tagen ein **wenig Abstand** zu Hirschbach 2015 gewinnen, doch dann muss man das **Augenmerk ganz klar auf die Hammer Leistungen** der Saison 2015 lenken. Man hat so viel gewonnen und die Zeiten und vor allem die Konstanz waren einfach gewaltig! Es ist **nicht alles verloren,** die Chance auf den Bundesbewerb 2016 in Kapfenberg lebt zumindest noch in Bronze, 5 Hoase sind mit dieser super Laufzeit zu verkraften, ein Rückschritt war **Hirschbach 2015** sicher nicht – der Zusammenhalt nach dieser Achterbahnfahrt der Gefühle ist sicher nicht kleiner geworden und **der Landesbewerb 2016 in Frankenburg** bringt wieder neue Chancen und viel Motivation! **Bleibt zusammen und macht weiter so!!!**

Zur Erklärung: Der **Rang** am Landesbewerb bedeutet, dass man unter den **Top 30** am Landesbewerb platziert ist!

Plätze 1-10 = 1rster Rang,

Plätze 11-20 = 2ter Rang,

Plätze 21-30 = 3ter Rang,

ab 31ten Platz **-** normale Platzierungen. Auf Grund der **vielen Teilnehmer** (über 550!) und der **hohen Leistungsdichte,** ist es besonders **schwierig** es in den Rang zu schaffen!!!

Ergebnisse des Tages:

Landesbewerb von Oberösterreich in Hirschbach Gruppe Pollham 1:

Wertung Bronze WK1 (von **570** Teilnehmern!)	**31. Platz**
Wertung Silber WK1 (von **460** Teilnehmern!)	**86. Platz**

Landesbewerb von Oberösterreich in Steyr Gruppe Pollham 2:

Wertung Bronze WK1 (von **570** Teilnehmern!)	**65. Platz**
Wertung Silber WK1 (von **460** Teilnehmern!)	**130. Platz**

die Enttäuschung war riesengroß
ein Bild sagt hier mehr als 1000 Worte

OÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBAND

URKUNDE

Die JUGENDGRUPPE

Pollham 1

hat an dem

40. Oö. Landes-Feuerwehrjugendbewerb

10.07.2015 bis 11.07.2015 in Hirschbach - Flugfeld

um das

FEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSABZEICHEN in

Silber

TEILGENOMMEN

und **1040.01 Punkte**
in der Klasse **Silber** erreicht.

OÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBAND

URKUNDE

Die JUGENDGRUPPE

Pollham 1

hat an dem

40. Oö. Landes-Feuerwehrjugendbewerb

10.07.2015 bis 11.07.2015 in Hirschbach - Flugfeld

um das

FEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSABZEICHEN in

Silber

TEILGENOMMEN

Teilnehmer:

Manuel Edlbauer / Mario Em / Michael Em / David Hofinger /
Andreas Holzinger / Daniel Köllerer / Martin Mader / Nico Alexander Saloschnig /
Georg Zauner

und **1040.01 Punkte**
in der Klasse **Silber** erreicht.

Landes-Bewerbsleiter:
(Alfred Deschberger)
Oberbrandrat

Oö. Landes-Feuerwehrverband

Landes-Feuerwehrkommandant:
(Dr. Wolfgang Kronsteiner)
Landesbranddirektor

OÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBAND

URKUNDE

Die LEISTUNGSBEWERBSGRUPPE

Pollham 1

hat an dem

53. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

10.07.2015 bis 11.07.2015 in Hirschbach - Flugfeld

um das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN in

Silber

TEILGENOMMEN

und **386.49 Punkte**
in der Klasse **Wertungsgruppe 1 A** erreicht.

OÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBAND

URKUNDE

Die LEISTUNGSBEWERBSGRUPPE

Pollham 1

hat an dem

53. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

10.07.2015 bis 11.07.2015 in Hirschbach - Flugfeld

um das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN in

Silber

TEILGENOMMEN

Teilnehmer:

Markus Hager / Martin Hofinger / Mario Kapsammer / Paul Kapsammer / Ralph Kapsammer / Johannes Mader / Patrick Sutter / Christian Zauner / Thomas Zauner

und **386.49 Punkte**
in der Klasse **Wertungsgruppe 1 A** erreicht.

OÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBAND

URKUNDE

Die LEISTUNGSBEWERBSGRUPPE

Pollham 2

hat an dem

53. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

10.07.2015 bis 11.07.2015 in Hirschbach - Flugfeld

um das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN in

Silber

TEILGENOMMEN

und **380.04 Punkte**
in der Klasse **Wertungsgruppe 1 A** erreicht.

OÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBAND

URKUNDE

Die LEISTUNGSBEWERBSGRUPPE

Pollham 2

hat an dem

53. Oö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

10.07.2015 bis 11.07.2015 in Hirschbach - Flugfeld

um das

FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN in

Silber

TEILGENOMMEN

Teilnehmer:

Alexander Doplbauer / Franz Dopler / Benedikt Froschauer / Benjamin Haugsberger / Thomas Hiesmair / Jacob Mader / Patrick Mair / Stefan Offenzeller / Jermin Ortner

und **380.04 Punkte**

in der Klasse **Wertungsgruppe 1 A** erreicht.

Landes-Bewerbsleiter
(Hannes Niedermayr)
Brandrat

OÖ. Landes-Feuerwehrverband

Landes-Feuerwehrkommandant
(Dr. Wolfgang Kronsteiner)
Landesbranddirektor

Freitag, 10. Juli 2015

Ab 17:00 Uhr wurde für das 24-Stunden-Fest aufgebaut!

Anordnung der Hütten

ist als

Aufbauhilfe

für 2016 gedacht

Samstag, 11. Juli 2015
24. Einsatz 2015
23. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung beim 24-Stunden-Radrennen in Pollham

Sonntag, 12. Juli 2015
25. Einsatz 2015
24. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung beim 24-Stunden-Radrennen in Pollham

Samstag, 11. Juli 2015
24-Stunden-Fest der FF-Pollham

es wurde heftigst geradelt

Zugestellt durch POSTAT
24-Stunden Fest
der FF Pollham
am SPORTPLATZ
Streckenführung des gleichzeitig stattfindenden Gleiskirchner 24-Stunden-Radmarathons durch Pollham!
FREIWILLIGE FEUERWEHR POLLHAM
von Sa., 11.7.2015, 12 Uhr
bis So., 12.7.2015, 12 Uhr
Samstag Nachmittag:
Autogrammstunde
ÖSV-Stars
21.30 Uhr: Einrad-Show
Sonntag: Frühschoppen
Für das leibliche Wohl wird 24 Stunden lang gesorgt!
Der Erlös wird für den Ankauf von Geräten verwendet.
VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK
PEDALO

Mader Elias

Baumann Gerald

er hat sich schon einige

Jahre so eine

Durchreiche gewünscht

Kapsammer Ralph

Mader Elias

Kapsammer Paul

Mörtenhuber Siegi

unsere Köche

unser Bürgermeister

mit charmanter Begleitung

das Weisseneckerzelt

das Hauptzelt mit der Ausschank

Em Herbert bei der Arbeit

2 x Mader

Bert und Lois

Fotos vom Nachmittag

Romed Baumann

die

Altschwendter

Plattler

Pollhamer

beim 24-Stunden-Fest

in der Nacht war viel los

unsere Musikkapelle hat so gegen Mitternacht noch vorbeigeschaut

Meindlhumer Eva Maria, der Kommandant, Obermayr-Lehner Lisa und der Schriftführer

die Hüpfburg

Fotos vom Frühschoppen

unser Sonnenschein

Jonas

Enkel vom Schriftführer

links die Oma

daneben der Schiegersohn

Papa von Jonas

Sonntag, 12. Juli 2015

Nach dem Frühschoppen wurde so gegen 14:00 Uhr abgebaut und zusammengeräumt!
Da es viele Helfer gab, war das Ganze so gegen 16:00 Uhr erledigt!

die letzten Gäste ließen sich vom Abbau nicht wirklich stören

Bewerbsgruppe Pollham1:

vorne: Sulzer Patrick (5), Kapsammer Mario (1), Temchef Kapsammer Paul (4), Hager Markus (6)

hinten: Zauner Thomas (3), Zauner Christian (ME), Kapsammer Ralph (MA), Hofinger Martin (KDT), Mader Johannes (2)

Samstag, 08. August 2015
26. Einsatz 2015
25. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Hochzeit von Judith und Daniel Platzer in Pollham
Es waren Dopler Rupert jun. und Heidl Markus im Einsatz

Sonntag, 09. August 2015
27. Einsatz 2015
26. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung beim Patroziniums-Fest in Pollham
Es waren Dopler Rupert jun. und sen. Im Einsatz

Dienstag, 11. August 2015
28. Einsatz 2015
27. Technischer Einsatz – Entfernen von Insekten
In Hainbuch1 wurden von unseren Kameraden Zauner Christian, Zauner Thomas und Spicker Thomas unter der Dachkonstruktion 2 Wespennester entfernt!

Dienstag, 11. August 2015
29. Einsatz 2015
28. Technischer Einsatz – Entfernen von Insekten
In Forsthof 4 wurde von unseren Kameraden Zauner Christian, Zauner Thomas und Spicker Thomas am Balkon ein Wespennest entfernt!

Bewerbsgruppe Pollham2:

von links: Ortner Jasmin (6), Doplbaur Alexander (4), Haugsberger Benjamin (5), Froschauer Benedikt (2), Mader Jakob (ME), Dopler Franz (KDT), Offenzeller Stefan (MA), Hieslmair Thomas (3)

vorne: Trainer Mair Patrick (1)

Samstag, 15. August 2015

Unser Kommandant Mörtenhuber Siegfried wir 40!
Das Kommando sowie die gesamte FF-Pollham gratuliert recht herzlich!

Tafel vor dem Zeughaus

Freiwillige Feuerwehr Pollham

pol. Bezirk Grieskirchen / Oberösterreich
Feuerwehr- Nr.: 04116
Telefon/Fax: 07248 / 62908
E-Mail: 04116@gr.ooelfv.at
Homepage: www.ff-pollham.at
4710 Pollham 14

Pollham, 12. August 2015

EINLADUNG

Unser Kommandant wird 40!

Zu diesem Anlass möchte er am 21.08.2015 ab 20:00 Uhr
die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pollham
zum „Stehseidl“ trinken beim Hitnfestgelände in Pollham einladen!
Siegi freut sich auf einen gemütlichen Abend und zahlreichen Besuch!

Weitere Termine:

28.08.2015 **Feuerwehrhaus Eröffnung FF-Wallern**! Abfahrt um 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Uniform braun. Bitte um Anmeldung bis 21.08.2015 bei Gerhard Obermayr-Lehner Tel.: 0664/6156163 oder obermag@aon.at

04.09.2015 **Großübung der FF-Pollham** mit Nachbar-Feuerwehren.
Wir treffen uns um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus zur Vorbesprechung.

19.09.2015 **Feuerlöscherüberprüfung** von 08:00 – 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Pollham.

02.10.2015 **Eröffnungsfeier Erweiterung FF St. Marienkirchen/P.**
Abfahrt um 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Uniform braun.
Bitte um Anmeldung bis 25.09.2015 bei Gerhard Obermayr-Lehner
Tel.: 0664/6156163 oder obermag@aon.at

02.10.2015 keine 1.Freitagsübung.

16-stündiger Erste Hilfe Kurs am 03.11.2015, 05.11.2015, 10.11.2015 und 12.11.2015 jeweils von 18:30 – 22:30 Uhr. Das Feuerwehrkommando ersucht um zahlreiche Teilnahme, die Kurskosten für Feuerwehrmitglieder werden von der Feuerwehr übernommen. Eine Auffrischung der Erste Hilfe Ausbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Feuerwehrausbildung und soll somit als Pflicht angesehen werden.
Bitte um Anmeldung bis 18.10.2015 bei Gerhard Obermayr-Lehner
Tel.: 0664/6156163 oder obermag@aon.at

Freitag, 21. August 2015

Anlässlich seines 40igers lädt unser Kommandant die ganze Feuerwehr Pollham bei der Probebeleuchtung Hitnfest zum „Stehseidltrinken“ ein!

Kassier Hinterberger Fred, Zauner Sepp und Kommandant Siegi

Bürgermeister Giglleitner und Kommandant Mörtenhuber

Kameraden der FF-Pollham

Kameraden der FF-Pollham - fesche Mädels waren auch da

Termine, Termine, Termine – was wäre unser Kommandant ohne seine Termine

Besprechung für den Test und das Kuppeln
für jede falsche Antwort gibt es ein Stamperl Schnaps

erschwerte Bedingungen

sowohl beim Kuppeln

als auch bei den Fragen

wobei die letzte Frage
(wann wird das neue Zeughaus der FF-Pollham eröffnet)
nicht mal der Publikumsjoker –
Siegi hat sich unseren Bürgermeister zu Hilfe geholt –
beantworten konnte – oder wollte!

der Kommandant beim Kuppeln und Fragen beantworten
unter Mithilfe der Bewerbsgruppe

die FF-Pollham schenkt unserem Kommandanten Siegi 40 Flaschen Bier

Samstag, 22. August 2015

30. Einsatz 2015
29. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung beim Hitnfest in Pollham
Es waren Dopler Rupert jun. und Obermayr-Lehner Gerhard Im Einsatz

Freitag, 28. August 2015

Eröffnung des neuen Zeughaus der FF-Wallern!
Die FF-Pollham war mit 16 Kameraden vertreten!

MODERNSTES FEUERWEHRHAUS GEFEIERT

Nach elf Jahren der Vorbereitung, Planung und der Bauausführung war der Tag des großen Festes gekommen: Das neue Feuerwehrhaus der FF Wallern wurde am Freitagabend, 28. August 2015 feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Defilierung

Freitag, 28. August 2015

31. Einsatz 2015

30. Technischer Einsatz – Entfernen von Insekten

Bei Familie Etzinger in Kaltenbach 10 wurde ein Wespennest entfernt!
Es waren Sulzer Patrick und Mair Patrick im Einsatz!

Freitag, 04. September 2015

1. Freitagübung
Großübung der FF-Pollham
Übungsleiter waren Hofinger Martin und Zauner Thomas!
Übungsobjekt war der 2. Wohnblock Pollham 43 im Rohbau!
Übungsannahme war eine Baustellenexplosion mit Brandherd!
Es gab 3 vermisste Personen!

Die FF-Pollham war mit LFB und KDO und mit 22 Kameraden dabei!

Weiters waren
FF-Michaelnbach mit TLF und 8 Kameraden
FF-Tegernbach mit KLF und 9 Kameraden
FF-St.Thomas mit TLF und LFB und 18 Kameraden
FF-Grieskirchen mit ASF und 3 Kameraden dabei

Es waren also insgesamt 60 Kameraden bei der Übung dabei!

Beim Lotsendienst auf der Bundesstraße kam es zu einem Zwischenfall!
Es lag ein Schlauch über der Straße, welcher mit Schlauchbrücken und Lotsen abgesichert war! Ein PKW mit dem Kennzeichen RI 267 OK ignorierte das Ganze und fuhr mit vollem Tempo über die Schlauchbrücke! Der Fahrer hat angehalten und gesagt, dass nichts passiert ist! Sicher ist sicher, wir notieren hier das Kennzeichen!

vor der Übung gab es eine

Kuschelrunde

Ortner Jasmin
Kapsammer Pia
Sulzer Patrick

Besprechung

vor der

Übung

das

Übungsobjekt

der 2. Wohnblock

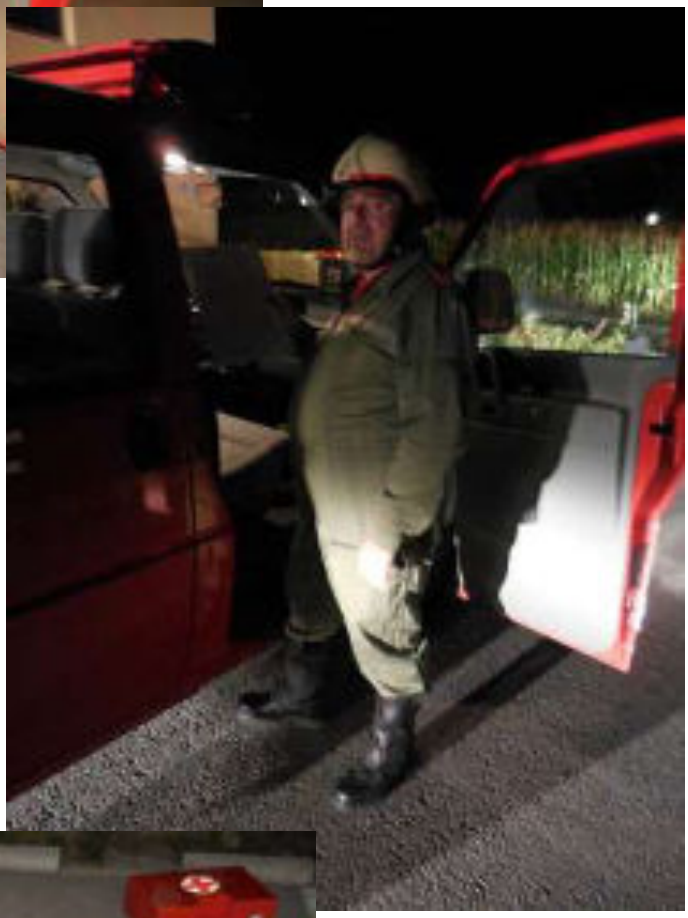
im Rohbau

die Feuerwehren kommen zum Übungsobjekt

Bergung eines Verletzten

aus einem Schacht

durch die FF-St.Thomas



Mader Bert

hat den Funk fest im Griff

die Verletzten

nahmen es

eher locker

bei der Übung

Fred beim Kochen

das Ergebnis –

leckere Weißwürste

Strasser Franz

beim Studieren

der Festschrift

der FF-Wallern

die Jause nach der Übung

Bürgermeisterkandidat Mair Ernst besucht mit was „Gebranntem“ die Übung
von links: Hofinger Martin, Mair Ernst, Zauner Thomas und Sulzer Patrick

Freitag, 18. September 2015

Möglichkeit der Anlieferung von Feuerlöschern für die Überprüfung!
Ich war von 19:00 – 20:00 Uhr vor Ort.
Angeliefert wurde nichts. Es ist zu überlegen, ob wir uns das für die nächste Überprüfung nicht sparen sollten!

Samstag, 19. September 2015 – 08:00 – 12:00 Uhr

Feuerlöscherüberprüfung im Zeughaus der FF-Pollham durch die Firma Fellerer!
Neben Fellerer Gerhard, der die Überprüfungen vornahm waren noch Spicker Thomas für das Finanzielle und Obermayr-Lehner Gerhard für das Organisatorische dabei!
Und Kommandant Mörtenhuber hat um 08:00 Uhr kurz vorbeigeschaut!
Es wurden über 80 Feuerlöscher überprüft und 20 neue Feuerlöscher verkauft!
Fellerer Gerhard war mit dem „Geschäft“ sehr zufrieden!
Die Firma Fellerer hat heuer erstmals einen Flugzettel ausgeschickt

bei der Überprüfung im Zeughaus

Montag, 21. September 2015

32. Einsatz 2015

31. Technischer Einsatz – Entfernen von Insekten

Bei Familie Ortner in Kaltenbach 18 wurde ein Hornissennest entfernt!
Es waren Zauner Thomas und Ortner Jasmin im Einsatz!

Mittwoch, 30. September 2015

Atemschutzübung der Gruppe C - FF-Schlüsslberg
Von der FF-Pollham waren Hofinger Martin, Sulzer Patrick und Dopler Rupert jun. dabei!

Donnerstag, 01. Oktober 2015

Funkübung der Gruppe B - FF-Grieskirchen
Von der FF-Pollham waren Zauner Thomas, Ortner Jasmin, Mader Jakob und Dopler Franz dabei!

Freitag, 02. Oktober 2015

33. Einsatz 2015

32. Technischer Einsatz – Lotsendienst

Verkehrsreglung beim Begräbnis Zorn. Es waren Dopler Rupert jun. und Mader Jakob im Einsatz!

Freitag, 02. Oktober 2015

Eröffnung der Erweiterung des Zeughaus der FF-St.Marienkirchen an der Polsenz
Die FF-Pollham war mit 14 Kameraden dabei!

Samstag, 03. Oktober 2015

Edlbauer Manuel, Em Michael und Mader Jakob besuchen im Zeughaus der FF-Pötting den Einstiegstest zum Grundlehrgang

unsere 3 Burschen von links: Jakob, Michael und Manuel

Samstag, 03. Oktober 2015

Bewerbsgruppen – Ausflug - Fotos gibt es leider keine!
Nur diesen Bericht aus „Pollham-aktuell“ Ausgabe 3 / November 2015

Bewerbsgruppe - Ausflug

Nach der fast perfekten Saison haben die Mitglieder der beiden Bewerbsgruppen am Samstag, den 03. Oktober 2015, einen gemütlichen Ausflug absolviert. Zunächst musste man sich den Aufgaben der Kremstaler Bauernmatura stellen. Da alle unserer Kameradinnen und Kameraden doch einen sehr ländlichen Bezug haben, war die Matura kein Problem und bei der „Maturafeier“ kamen noch interessante Fakten unserer Truppen zu Tage.

Im Anschluss ging es noch zum Kart-Fahren nach Wels, wo sich alle sehr intensive Duelle lieferten, die ganz schön kraftraubend waren. Den Ausklang fand der tolle Ausflug im Gasthaus Pollhamerhof.

So mancher Kamerad wünscht sich die Saison 2016 mittlerweile schon herbei und die ersten Laufeinheiten inkl. Sauna und Clubheim werden wohl auch bald folgen - bis dahin, bleibt's gschmeidig!

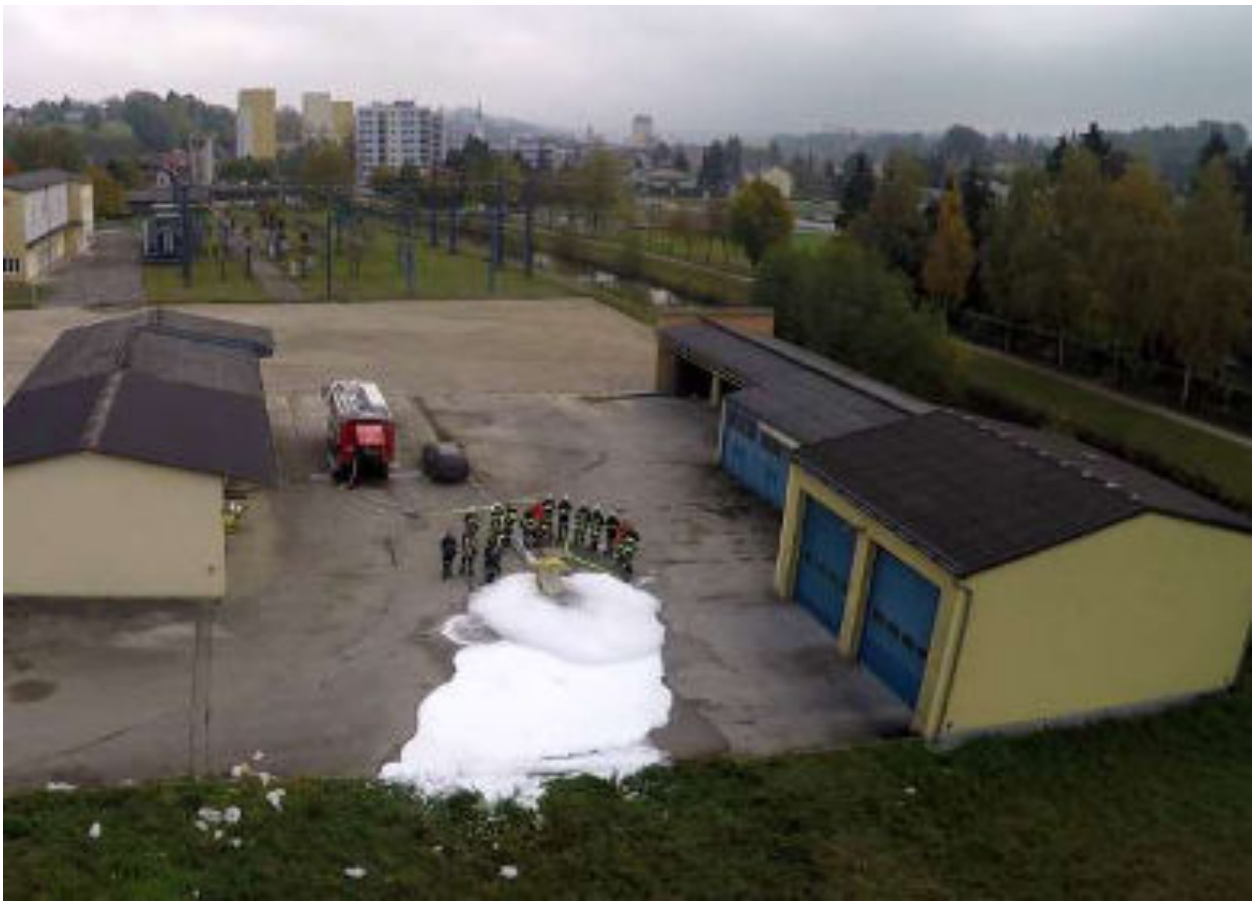
Sonntag, 04. Oktober 2015

34. Einsatz 2015
33. Technischer Einsatz – Lotsendienst

Verkehrsregelung beim Erntedankfest. Dopler Rupert jun. und Dopler Franz waren im Einsatz

Freitag, 16. Oktober 2015

Edlbauer Manuel, Em Michael und Mader Jakob besuchen den Grundlehrgang



Montag, 19. Oktober 2015
Kommandanten-Dienstbesprechung Abschnitt Grieskirchen in Taufkirchen an der Trattnach!
Von der FF-Pollham waren Kommandant Mörtenhuber Siegfried und Kommandant-Stellvertreter Sulzer Patrick dabei!

Dienstag, 27. Oktober 2015
3. Kommandositzung beim Mörtenhuber in Hainbuch 4

Mittwoch, 28. Oktober 2015
35. Einsatz 2015
34. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung bei der Angelobung unseres neuen Bürgemeister Mair Ernst
Dopler Rupert jun. und Hofinger Martin waren im Einsatz!

Dienstag, 03. November 2015
16-stündiger Erste-Hilfe Kurs – 1. Termin
Der Kurs ist mit 19 Teilnehmern sehr gut besucht

Donnerstag, 05. November 2015
16-stündiger Erste-Hilfe Kurs – 2. Termin
Der Kurs ist mit 19 Teilnehmern sehr gut besucht

Freitag, 06. November 2015
36. Einsatz 2015
35. Technischer Einsatz – Lotsendienst
Verkehrsregelung beim Martinsfest. Obermayr-Lehner Gerhard und Hofinger Martin waren im Einsatz!

Freitag, 06. November 2015

1. Freitagübung im November
Übungsleiter ist unser Zeugwart Baumann Gerald.
Einwintern und Anbringen der Christbaumbeleuchtung war angesagt!
Es wurde sowohl beim Christbaum vor der Gemeinde als auch beim Christbaum von Lars Boje die Weihnachtsbeleuchtung angebracht!
Es gab dann beim Lars eine Jause auf Kosten unseren Bürgermeiste sowie 2 Getränke auf Kosten von Lars Boje! Danke an beide!
Es waren 17 Kameraden anwesend – unser Kommandant war nicht wirklich glücklich über die sehr schwache Beteiligung!

Foto mit unseres Bürgermeister Mair Ernst sowie einige Kameraden

Zauner Christian hat gerade den Doppelliter in der Hand, den Dopler Franz wegen seines besuchten und auch bestandenen Gruppenkommandantenlehrgang in der Feuerwehrschule in Linz bezahlt!
Danke Franz und Gratulation zum bestandenen Lehrgang

Bürgermeister Mair Ernst

Fotos beim Lars in Pollham

Montag, 02. - Freitag, 06. November 2015

Doppler Franz besucht in der Feuerwehrschule in Linz den Gruppenkommandantenlehrgang!

Gratulation und danke für den Doppelliter beim Lars

Dienstag, 10. November 2015

16-stündiger Erste-Hilfe Kurs – 3. Termin
Der Kurs ist mit 19 Teilnehmern sehr gut besucht

Donnerstag, 12. November 2015

16-stündiger Erste-Hilfe Kurs – 4. Termin
Der Kurs ist mit 19 Teilnehmern sehr gut besucht
Den Kurs hat bei allen 4 Terminen Meindlhumer Sabine geleitet - danke

Tips zur Ersten Hilfe

Dienstag, 17. November 2015 – 19:30 Uhr

Bei unserem Kommandant Moertenhuber in Hainbuch findet eine Besprechung bezüglich Neuausrichtung der Übungen für 2016 statt!
Es sind Kommandant Mörtenhuber Siegi, Kommandantstellvertreter Sulzer Patrick, Hofinger Marin und Zauner Thomas anwesend!

Mittwoch, 18. November 2015

In Aigen wird mit den Baggerungsarbeiten für den Löschwasserbehälter begonnen!
Wie auf den Fotos vom Samstag zu sehen ist, bringt nur baggern nicht wirklich viel! Am Boden steht Wasser und ein Teil der Grube ist nach den Regenfällen eingestürzt!

Freitag, 20.November 2015

Der Löschwasserbehälter in Aigen ist so gut wie fertig! Er darf frühestens in 3 Wochen befüllt werden. Sollte also noch heuer passieren! Hier einige Fotos vom Bau, die mir dankenswerterweise unser E-HBI Hinterberger Fritz zur Verfügung gestellt hat!
Danke Fritz

Rollierung mit Schotter

Baggern

Betonieren der Bodenplatte

Schalung der Seitenwand

Seitenwand des Behälters ist betoniert

ausschalen, zuschütten, Deckel drauf und
der Löschwasserbehälter ist fertig

Freitag, 20.November 2015

Mader Jakob besucht den 34. Funklehrgang in Gaspoltshofen!

Freitag, 27. November 2015

Weihnachtsfeier der FF-Pollham beim Wirt in Egg

Die Weihnachtsfeier fand auch heuer wieder beim Wirt in Egg statt!
Es waren 69 Kameraden dabei, wobei auch wenige Kameraden mit Partner gekommen sind!
Es gab Reden vom Kommandant Mörtenhuber Siegfried sowie von unserem neuen Bürgermeister Mair Ernst. Dieser ließ sich nicht lumpen und bezahlte einige Liter Wein! Danke Ernst!
Da um Mitternacht unser OBI Sulzer Patrick seinen 29iger feierte, und wir ihm um Mitternacht gratulierten, gab's da auch noch Getränke auf seine Kosten!
Danke Patrick und nochmals alles Gute

Einladung

zur

Weihnachtsfeier

der freiwilligen Feuerwehr Pollham

am Freitag, den 27. November 2015
um 20:00 Uhr
im Gasthaus "Wirt in Egg"

Dein Partner sowie deine Partnerin sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Kommando!

für das Kommando

HBI Siegfried Mörtenhuber

Siegi

Ernst

unser E-OBI Zauner Sepp wurde in diesem Rahmen ausgezeichnet
er erhielt Urkunde und Medaille für 60 Jahre Mitgliedschaft in der FF-Pollham sowie die goldene Verdienstmedaille des Bezirkes Grieskirchen

Samstag, 28. November 2015

Aufbau für die beiden Punschstände
Nach dem Motto viele Hände, schnelles Ende war alles in kürzester Zeit erledigt!

Getränke gab es dann im Pfarrheim

Donnerstag, 03. Dezember 2015

37. Einsatz 2015

36. Technischer Einsatz – Lotsendienst

Verkehrsregelung beim Begräbnis Zauner Norbert. Doppler Rupert jun. und Hummer Josef waren im Einsatz!

Freitag, 04. Dezember 2015

1. Punschstand der FF-Pollham

Wetter war super, Geschäft ging gut, Leberkäse war um 21:00 Uhr aus!

unsere beiden „Punschkocher“ - Thomas und Patrick

Bilder vom 1. Punschstand

Mittwoch, 09 – Freitag, 11. Dezember 2015

Von 09.12. - 11.12.2015 absolvierte unser Kommandantstellvertreter Patrick Sulzer den Einsatzleiterlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Linz. Dieser Lehrgang stellt eine wichtige Ausbildung für alle Führungskräfte der Feuerwehr dar und wir gratulieren Patrick sehr herzlich zu seinem vorzüglichem Erfolg und danken für sein großes Engagement.

Samstag, 19. Dezember 2015

2. Punschstand der FF-Pollham

unser Kommandant Mörtenhuber Siegi mit Gattin Doris und Tochter Leonie

Bilder vom 2. Punschstand

FRIEDENSLICHT 2015

Bereits traditionell bringt auch heuer wieder die Jugendgruppe

das Friedenslicht am 24. Dezember in unsere Häuser!

Die FF-Pollham wünscht allen ein gesegnetes

Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

2016

Bilder vom 2. Punschstand

das Friedenslicht wird wie jedes Jahr beim AFK Kronsteiner angeholt!
von links: Kronsteiner Johann, Spicker Thomas, Mörtenhuber Siegi, Zauner Georg, Mader Elias und Em Mario

Em Daniela und Em Mario bringen wie jedes Jahr das Friedensicht nach Forsthof

Sonntag, 20. Dezember 2015

Zusammenräumen und Abbau der 3 Punschhütten.
Es waren 10 Kameraden dabei!
Tolle Sache mit den Punschhütten!
Jede Hütte hat einen eigenen Behälter, der mit dem Frontlader und dann auf einem Anhänger optimal transportiert werden kann.

Sonntag, 27. Dezember 2015

Die Polsenz wird aufgestaut, um genug Wasser zum Befüllen des Löschwasserbehälters in Aigen zu haben!
Es waren 10 Kameraden dabei!

Montag, 28. Dezember 2015

38. Einsatz 2015

37. Technischer Einsatz – Pumparbeiten

Der neue Löschwasserbehälter in Aigen wird befüllt!
Da wir dazu das Wasser aus der Polsenz nehmen, brauchen wir eine zweite Pumpe! Die FF-St. Thomas hat uns mit 5 Kameraden, einer Pumpe und Schläuchen ausgeholfen! Die Befüllung hat von 09:00 – 15:00 Uhr gedauert. Es musst trotz Aufstauen eine Pause eingelegt werden, das der Bach zu wenig Wasser hatte. Zu Mittag wurde in der Garage von unserem E-HBI Hinterberger Fritz gegrillt. Die Getränke wurden von unserem Bürgermeister Mair Ernst gespendet! Danke Fritz, danke Ernst, danke an die FF-St. Thomas!

Kommandant Mörtenhuber Siegi, Bürgermeister Mair Ernst, E-HBI Hinterberger Fritz

Fotos vom Befüllen des Löschwasserbehälters

die Kameraden der FF-St.Thomas

„Grillmeister“ Mair Patrick

die Polsenz ist trocken – der Löschwasserbehälter ist voll

nach getaner Arbeit wird gereinigt

Mittwoch, 30. Dezember 2015

Unsere Kameraden Piminstorfer Roland, Rashed Phillip und Lehner Roland bekommen eine Auszeichnung!

Zum Jahresabschluss eine kurze Zusammenfassung: 2015

1 Brandeinsatz - geleistete Stunden 492,2

37 technische Einsätze - geleistete Stunden 788,3

es wurden 8 Übungen und 3 Schulungen abgehalten

im Berichtsjahr wurden 2 Kommandositzungen abgehalten!

es wurden 12 Lehrgänge besucht

Stand der Leistungsabzeichen am 31.Dezember 2015

FLA-Gold 6	FLA-Silber 78	FLA-Bronze 84
FULA-Gold 1	FULA-Silber 3	FULA-Bronze 15
AsLA-Gold 5	AsLA-Silber 5	AsLA-Bronze 10
FjWtLA-Gold 35	FjWtLA-Silber 48	FjWtLA-Bronze 59
FjLA-Gold 1	FjLA-Silber 41	FjLA-Bronze 71

Südtiroler-LA: Bronze: 3 Südtiroler-LA: Silber: 3

Wasserwehr-Bronze 2 Strahlenmeß-Bronze 1

Mitgliederstand am : 31.Dezember 2015 **121 Mann**

Mannschaftsstärke: 94 Aktive

9 Reserve

18 Jugend

Ende des Jahresberichtes

Für das Kommando:

…… ……

AW. Obermayr-Lehner HBI Mörtenhuber

Schriftführer Kommandant